

Geschäftsbericht 2024 Budget 2025



Politische Gemeinde Sennwald
Bürgerversammlung, 31. März 2025





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Vor Ihnen liegt der Geschäftsbericht 2024, der alle wesentlichen Informationen zum vergangenen Geschäftsjahr beinhaltet. Wir dürfen wieder auf ein aktives Jahr zurückblicken und gleich vorweg: Das Jahresergebnis 2024 fiel entgegen den Erwartungen leicht positiv aus.

Auch im Jahr 2024 durften wir wieder verschiedene Anlässe für die Bevölkerung organisieren und mit Ihnen zusammen durchführen. Gestartet wurde im Januar mit der Neuzuzügerbegrüssung, für die sich 90 Personen anmeldeten. Im April konnten wir im Rathaus eine Kunstvernissage durchführen, die vom Sozialamt zusammen mit einer Ukrainerin organisiert wurde.

Ein besonderes Highlight war bestimmt die erste 5-Dörfer Chilbi in Salez. Dieser Anlass, der unter anderem die Vereine mobilisieren und unsere fünf Dörfer zusammenbringen soll, zog trotz durchgezogenem Wetter sehr viele Besucherinnen und Besucher an. Ausserdem konnten durch das terminliche Zusammenfallen mit dem Oldtimertraktorentreffen im Landwirtschaftlichen Zentrum spannende Synergien beobachtet werden. Zum Vormerken: Die Chilbi 2025 findet am 31. Mai/01. Juni statt.

Im September wurden alle jungen Frauen und Männer, die im Jahr 2024 stimmberechtigt wurden, eingeladen, sich mit dem Gemeinderat auszutauschen. Bei einem kleinen Event mit anschliessendem Nachtessen soll so auch die Distanz zwischen den Jungbürgerinnen und Jungbürgern und der Politik verringert werden.

Im Berichtsjahr 2024 konnten verschiedene langjährige Projekte abgeschlossen werden. So wurden bspw. der Erweiterungsbau des Schulhauses Zil, der Wohnungsbau zur Arztpraxis im Forstegg oder das Pärkli mit Spielplatz im Äugstisriet vollendet. Daneben wurden verschiedene Strassenbauprojekte realisiert.

Der Strassenbau wird uns auch die kommenden Jahre weiterhin beschäftigen. Die Aufnahme der Strassenzustände und deren Zusammenführung in einem Kataster ermöglicht uns inskünftig eine langfristige Planung des Strassenunterhalts zu verfolgen.

Ebenfalls erhoben wurden die Zustände der etwa 60 Brücken in unserer Gemeinde. Dabei stellte sich heraus, dass auch in diesem Bereich Investitionen nötig sind. Im Fall der Brücke im Wisflegge musste gar eine sofort-

tige Notsanierung vorgenommen werden, damit eine Sperrung der Brücke verhindert werden konnte. Die Brücke soll im laufenden Jahr ordentlich saniert werden.

Zum Langsamverkehrsübergang über den Rhein zwischen Sennwald und Ruggell wurde der Projektwettbewerb lanciert. Zu diesem Projekt werde ich Sie ebenfalls auf dem Laufenden halten.

Überdurchschnittlich viele Bauarbeiten standen im vergangenen Jahr im Bereich der Wasser-/Hydrantenleitungen an. Einerseits sorgten Hochbauprojekte dafür, dass Leitungen umgelegt und erneuert werden mussten und andererseits wurden die Leitungsquerungen entlang der Kantonstrasse von Frümsen nach Gams erneuert. Damit konnte verhindert werden, dass eine vom Kanton neu gebaute Strasse wenig später für eine Leitungserneuerung wieder aufgerissen werden muss.

Apropos Wasserversorgung: Nach dem Hangrutsch bei der Quelle im Hübschewald oberhalb von Sax wurden im Jahr 2024 vor allem verschiedene Messungen durchgeführt. Die Erkenntnisse daraus sind wichtig, um später die richtigen Massnahmen einleiten zu können. Nebst der Hangsicherung besteht ein weiteres Ziel darin, eventuell eine grössere Wassermenge zu fassen als bisher.

Das Altersheim Forstegg konnte im vergangenen Jahr wiederum einen Ertragsüberschuss verbuchen, sodass die Reserven nun wieder auf einem stabilen Niveau sind. Insgesamt schlossen alle Spezialfinanzierungen positiv ab.

Per 31. Dezember 2024 sind zwei Gemeinderatsmitglieder ausgeschieden, Vizepräsidentin Susi Domenig nach 20 Jahren und Gemeinderat Norbert Tinner nach vier Jahren. Ich danke den beiden auch auf diesem Weg nochmals für ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde. Der Start mit den beiden neuen Räten Reto Fluor und Nico Oberholzer ist gelungen. Beide sind sehr motiviert, zu-

sammen mit den bisherigen Ratsmitgliedern das Beste für unsere Gemeinde zu geben.

Im Herbst des laufenden Jahres werden wir Ihnen eine neue Vorlage zur Sanierung des Schwimmbads in Salez vorlegen. Die eigens für dieses Projekt zusammengestellte Planungskommission hat zielführend und effizient zusammengearbeitet. Die Kommission ist überzeugt, dass dieses Projekt die Bedürfnisse der Bevölkerung abdeckt.

Übrigens wird am 01. April unser neuer Bademeister, Thomas Bleisch, seine Arbeit aufnehmen. Die bisherige Bademeisterin hat nach der letzten Sommersaison eine neue Herausforderung angenommen.

Wir haben Sie bereits verschiedentlich, unter anderem mit der Projektvernissage von Anfangs Dezember 2024 sowie mit der Projektvorstellung anlässlich der Veranstaltung «Behörden informieren» vom 10. Februar 2025, über den Stand des Projekts zum Neubau der Doppelmehrzweckhalle Türggenau informiert. An der diesjährigen Bürgerversammlung wird Ihnen nun der Projektierungskredit zur Abstimmung vorgelegt. Die Detailangaben finden Sie weiter hinten in diesem Geschäftsbericht.

Später im aktuellen Jahr werden wir Sie zu einer Informations- und Mitwirkungsveranstaltung zur laufenden Überarbeitung der Gesamtzonenplanung einladen. Zusammen mit dem neuen Zonenplan wird auch ein der Zeit angepasstes, neues Baureglement vorgestellt.

Die Finanzlage unserer Gemeinde präsentiert sich nach wie vor positiv. Allerdings lässt sich nicht von der Hand weisen, dass auch Sennwald in den kommenden Jahren mit anhaltend hohen Ausgaben und zunehmenden Abschreibungsbeträgen konfrontiert wird.

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, das bestehende Eigenkapital auf eine angemessene Höhe zu reduzieren. Dazu dient einer-

seits der niedrige Steuerfuss, wodurch den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde direkt etwas zurückgegeben werden kann. Andererseits werden die Ausgaben und die steigenden Abschreibungsbeiträge zu einer natürlichen Senkung des Eigenkapitals führen.

Aus diesem Grund wurde auch für das Jahr 2025 ein Aufwandüberschuss budgetiert. Zwar hat der Gemeinderat anlässlich der Budgetsitzung verschiedene Ausgaben reduziert, allerdings hat er sich dabei auf Budgetposten konzentriert, die uns später nicht einholen sollen. Das bedeutet, dass bspw. die Erhaltungsplanung der Strasseninfrastruktur nicht unterbrochen werden soll. Derartige Bauvorhaben zu verschieben würde dazu führen, dass sich der bestehende Investitionsstau weiter verschärft. Die Finanzplanung über die nächsten Jahre ist ebenfalls in diesem Geschäftsbericht abgebildet. Ich bitte Sie, zu beachten, dass die Finanzplanung ein reines Planungsinstrument ist und dabei weder verpflichtend noch ermächtigend wirkt.

Zusammengefasst halte ich fest, dass es keinen Grund zur Resignation gibt. Unserer Gemeinde geht es nach wie vor auch finan-

ziell gut. Die Eigenmittel werden aber in den nächsten Jahren sicherlich abnehmen. Allerdings ist das vorhandene Kapital dazu da, Investitionen, die dem Gemeinwesen dienen, zu tätigen.

Bei einem veranschlagten Aufwandüberschuss von rund 2,7 Millionen Franken zeigt das Abschlussergebnis einen Ertragsüberschuss von knapp 600'000 Franken. Mit Ihrem Einverständnis wird dieser Betrag wiederum dem Eigenkapital zugeschlagen.

Die Gemeinde Sennwald liegt im Bereich der Steuerkraft von 75 St.Galler Gemeinden, wie schon im Vorjahr, auf Rang 5.

Seit 2001 wurde der Steuerfuss (von damals 158%) kontinuierlich gesenkt. Der Steuerfuss liegt seit 2024 bei 70%. An der Bürgerversammlung vom 31. März 2025 wird der Bürgerschaft die Beibehaltung des Steuerfusses von derzeit 70% beantragt.

Ich lade Sie auch im Namen des Gemeinderats herzlich zur diesjährigen Bürgerversammlung ein und freue mich auf unsere nächste Begegnung.

Bertrand Hug
Gemeindepräsident

1	Vorwort des Gemeindepräsidenten
5	Inhaltsverzeichnis
7	Traktandenliste
9	Verwaltung
10	Allgemeines
14	Amtsbericht Bauamt
16	Amtsbericht Betriebsamt
17	Amtsbericht Einwohneramt
18	Amtsbericht Grundbuchamt
19	Amtsbericht Sozialamt
20	Amtsbericht Steueramt
22	Amtsbericht Altersheim Forstegg
26	Amtsbericht ARA
29	Amtsbericht Feuerwehr
32	Amtsbericht Werkhof
34	Amtsbericht Wasserversorgung
39	Finanzen
41	Bilanzierung und Bewertung
45	Grundsätze
46	Bilanz per 31. Dezember 2024
47	Geldflussrechnung
48	Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2025
55	Kommentar zur Erfolgsrechnung
61	Kommentar zum Budget 2025
67	Gestufter Erfolgsausweis
68	Investitionsrechnung 2024 und Budget 2025
72	Kommentar zur Investitionsrechnung
74	Bauabrechnungen
75	Abschreibungsmethode
77	Abschreibungsplan 2025
81	Anlagespiegel Finanz- /Verwaltungsvermögen und passivierte Anschlussbeiträge
83	Grundstücke des Finanzvermögens
85	Wertschriftenverzeichnis
86	Beteiligungsspiegel
88	Eigenkapitalnachweis
89	Rückstellungsspiegel/Gewährleistungsspiegel/Wertberichtigungen
90	Finanzkennzahlen
92	Finanzplanung Gemeinde
94	Investitionsplan
96	Neue Ausgaben
98	Behördenlöhne
99	Bericht und Anträge der GPK
100	Gewinnverwendung
101	Steuerplan und Antrag des Gemeinderates
103	Prüfungs- und Genehmigungsvermerke
104	Gutachten und Antrag Investitionskredit
108	Amtsstellen der Gemeindeverwaltung
111	Schulen
137	Übrige

1. **Vorlage der Jahresrechnung 2024 und des Berichtes der GPK**
2. **Budget Einheitsgemeinde und Steuerplan 2025**
3. **Gutachten und Antrag Investitionskredit «Projektierungskredit Neubau Doppelmehrzweckhalle Türggenau, Salez»**
4. **Allgemeine Umfrage**

Hinweise und Erläuterungen

Öffentliche Auflage

Das Budget ist nur auszugsweise enthalten. Die vollständigen, ausführlichen Unterlagen liegen ab dem Tag der Bekanntgabe bis zur Bürgerversammlung bei der Gemeinderatskanzlei in Frümsern öffentlich auf.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Politischen Gemeinde Sennwald wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht nach Gesetz von der Stimmberechtigung ausgeschlossen sind.

Stimmrechtsausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten einen adressierten Stimmrechtsausweis durch die Post zugestellt. Dieser ist beim Eintritt in das Versammlungslokal vorzuweisen und abzugeben. Personen, die keinen gültigen Stimmrechtsausweis vorweisen, müssen einen separat zugewiesenen Sitzplatz einnehmen und dürfen an der Versammlung nicht aktiv teilnehmen. Fehlende Stimmrechtsausweise können bis Donnerstag, 27. März 2025, 18.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei in Frümsern bezogen werden.

Anträge

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich einzureichen (Art. 39 Gemeindegesetz). Das vorgängige Einreichen der Anträge ist hilfreich und trägt zu einem speditiven Ablauf der Bürgerversammlung bei.

Protokoll Bürgerversammlung

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt gemäss Art. 49 Abs. 1 Gemeindegesetz vom 14. April bis 27. April 2025 bei der Gemeinderatskanzlei in Frümsern öffentlich auf. Es kann während den Schalterstunden eingesehen werden.

Innert der Auflagefrist können Stimmberechtigte sowie Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen, beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben (Art. 50 Abs.1 Gemeindegesetz).

Verwaltung



Über die laufenden Geschäfte und anstehenden Projekte oder Herausforderungen in der Gemeinde informieren wir jeweils sofort und umfassend in den Ratsverhandlungen des «W&O». Kurze und dafür schnelle News finden Sie auf der Homepage der Gemeinde www.sennwald.ch unter «Aktuelles».

Zusätzlich erscheint alle zwei Monate das Mitteilungsblatt «SENNWALD AKTUELL». Dabei handelt es sich bewusst um eine weitere Informationsquelle mit Hintergrundberichten. Wir räumen darin auch den Ortsgemeinden, dem Gewerbe- und Industrieverein Sennwald und den Vereinen die Möglichkeit ein, über ihre Tätigkeiten oder von speziellen Anlässen zu berichten bzw. im Vorfeld darauf hinzuweisen.

An dieser Stelle soll deshalb nur noch auf einige bedeutende Ereignisse des vergangenen Berichtsjahres speziell eingetreten werden. Auf wichtige oder neu erscheinende Positionen weisen wir wie gewohnt jeweils direkt bei der laufenden Rechnung oder der Investitionsrechnung hin.

In dieser Jahresrechnung enthalten sind zusätzlich die Amtsberichte des Altersheims, der ARA, der Feuerwehr, der Wasserversorgung, des Werkhofs, der Schulen, vom RAV in Sargans, dem Regionalen Zivilstandsamt Werdenberg in Buchs, dem Rheintaler Binnenkanalunternehmen sowie von sämtlichen Amtsstellen der Gemeindeverwaltung.

Selbstverständlich stehen Ihnen für Fragen, Probleme, Anregungen aber auch Kritik unter dem Jahr die Gemeindeverwaltung, der Gemeindepräsident und auch die Gemeinderäte jederzeit gerne zur Verfügung. Wir danken an dieser Stelle allen, die sich in irgendeiner Form für die Gemeinde und damit für die Gemeinschaft einsetzen.

Gemeinderat

Bereits ist die neue Amtsdauer 2025–2028 angebrochen. Im September 2024 fanden die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden statt. Der Gemeinderat der Politischen Gemeinde Sennwald setzt sich neu wie folgt zusammen:

- Gemeindepräsident Bertrand Hug, Frümsern;
- Vize-Gemeindepräsident und Gemeinderat Marco Stucki, Sax;
- Gemeinderätin und Schulratspräsidentin Laila Roduner, Sennwald;
- Gemeinderat Reto Fluor, Haag;
- Gemeinderat Nico Oberholzer, Sennwald.

Der Gemeinderat tagt in der Regel jeden zweiten Montag und hat im vergangenen Jahr 396 (Vorjahr 445) traktandierete Geschäfte beraten und behandelt. Daneben sind noch viele Besichtigungen, Beratungen und Sitzungen in separaten Kommissionen und Arbeitsgruppen angefallen. Was stark zugenommen hat, sind Einsprachen und Rekurse, welche sich teilweise über Jahre hinwegziehen können und einen grossen Arbeitsaufwand erfordern.

Rechnungsergebnis

Die Rechnung der Politischen Gemeinde Sennwald schliesst erneut erfreulich, mit einem Ertragsüberschuss von CHF 579'610.02 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 2'748'900, so dass insgesamt eine Besserstellung Rechnung zu Budget von CHF 3'234'410.00 resultiert. Die Besserstellung verteilt sich über die ganze Rechnung.

Steuerabschluss

Über die gesamten Steuereinnahmen ist uns praktisch eine Punktlandung gelungen. Die gesamte Steuerabrechnung liegt rund CHF 312'000.00 unter Budget. Innerhalb der Steuererträge gab es jedoch Verschiebun-

gen. Während von den natürlichen Personen weniger Steuererträge eingegangen sind, wurde dies durch Mehreinnahmen auf der Seite der juristischen Personen etwas ausgeglichen. Ein hoher Finanzertrag konnte durch die Aufwertung der Grundstücke realisiert werden. Die Gemeinde Sennwald liegt damit nach Steuerkraft im 5. Rang von 75 Gemeinden im Kanton St. Gallen und bleibt somit auf dem selben Rang wie im Vorjahr.

Steuerfuss

Anlässlich der Budgetsitzung diskutierte der Gemeinderat intensiv, welcher Vorschlag der Bürgerschaft an der Bürgerversammlung in Bezug auf den Steuerfuss unterbreitet werden soll. Unter Berücksichtigung aller (bekannten) Aspekte bekennt er sich nach wie vor dazu, dass er der Bevölkerung in den für die Gemeinde finanziell guten Zeiten etwas zurückgeben will.

Aufgrund der anhaltend hohen Ausgaben im Bereich der Hoch- und Tiefbauten sowie unter Berücksichtigung des Finanzplans schlägt der Gemeinderat keine Veränderung des Steuerfusses für das Jahr 2025 vor. Eine Steuerfussenkung sollte nach Ansicht des Gemeinderats über einen Zeitraum von etwa fünf Jahren Bestand haben. Nach den heute bekannten Zahlen ist zu erwarten, dass der aktuelle Steuerfuss dies erfüllen dürfte. Eine weitere Steuersenkung wäre aber – nach heutiger Prognose – eher nicht nachhaltig.

Somit empfiehlt der Gemeinderat die Beibehaltung des Steuerfusses von 70 %. Dabei zählt der Gemeinderat darauf, dass – sollte in ein paar Jahren wieder eine Erhöhung des Steuerfusses notwendig werden – die Steuerzahlenden dies mittragen werden. Es ist ihm aber wichtig, die Bürgerschaft jetzt und heute am finanziellen Erfolg der Gemeinde teilhaben zu lassen.

Um sicherzustellen, dass das Hundewesen selbsttragend ist, sollen die Hundesteuern in der Gemeinde Sennwald ab dem Jahr 2025 von CHF 80 auf CHF 100 pro Hund an-

gehoben werden. Trotz dieser Anpassung bewegt sich die Hundesteuer in Sennwald im regionalen Vergleich nach wie vor auf tiefem Niveau.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Bürgerschaft und allen Beteiligten bedanken, dass sie die Finanzpolitik des Gemeinderates mittragen.

Rückblick Legislaturziele 2021 – 2024

Der Gemeinderat hatte sich an seiner Klausursitzung vom 04. Mai 2021 mit der Zukunft der Gemeinde Sennwald auseinandergesetzt und die Vision und die nachfolgenden Ziele für die Amtsperiode 2021 bis 2024 erarbeitet und diese anlässlich der Ratssitzung vom 12. Juli 2021 beschlossen.

1. Verkehrssituation

Die Gemeinde Sennwald überprüft das Verkehrsnetz in der Gemeinde, erkennt ob Handlungsbedarf vorhanden ist und platziert dies an den entsprechenden Stellen. Im Rahmen der gemeindeautonomen Möglichkeiten werden Massnahmen umgesetzt.

2. Ortsplanung/Ortsbild

Die Gemeinde Sennwald steht für eine bedarfsgerechte aber flexible Ortsplanung, unter Berücksichtigung von Schutz und Aufwertung der Ortsbilder ein. Im Fokus steht die zukunftsgerichtete Zonenplanung mit Blick auf einen attraktiven Wohn- und Lebensraum sowie einen umweltfreundlichen Arbeitsraum.

3. Wohnen im Alter

Die Gemeinde Sennwald legt die Stossrichtung fest, wie Wohnformen für ältere Menschen, insbesondere Personen, welche aufgrund ihres Alters Unterstützungen im Alltag benötigen, aussehen können.

4. Angebote/Digitalisierung der Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde Sennwald setzt sich für eine dynamische und fortschrittliche Verwaltung ein. Sie nimmt die Digitalisierung ernst, treibt sie voran, legt aber weiterhin Wert auf den persönlichen Kontakt mit den Kundinnen und Kunden.

Im Dezember 2024 hat der Gemeinderat einen Rückblick auf die festgelegten Legislaturziele und deren Umsetzung vorgenommen.

1. Verkehrssituation

Im Bereich Verkehr konnten viele langjährige Projekte in Zusammenarbeit mit Bund und Kanton weiter vorangetrieben werden wie zum Beispiel die Weiterplanung der Hofstrasse in Salez. Zusammen mit dem Kanton konnten die Fussgängerstreifen im Äugstisriet fertiggestellt und das Fussgängerstreifenprojekt Löwen in Salez weiter vorangetrieben werden. Hier muss jedoch erwähnt werden, dass der Gemeinde in Bezug auf die Ausführung meistens Abhängigkeiten bestehen und Verzögerungen hinzunehmen sind.

Der Gemeinderat prüft immer wieder, ob zusammen mit dem Amt für öffentlichen Verkehr der öV optimiert werden kann. Die geplante neue Buslinie in der Industrie in Haag kann als solches Beispiel genannt werden.

Ebenfalls konnte die Erstellung des Brücken- und Strassenzustandkatasters abgeschlossen werden.

2. Ortsplanung/Ortsbild

Die Ortsplanung konnte in den vergangenen Jahren gut vorangetrieben und dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht werden. Zwischenzeitlich liegt der Ergebnisbericht der Vorprüfung des Kantons vor. Nach der Behandlung des Ergebnisberichts und Besprechung des überarbeiteten Baureglements in der Ortsplanungskommission ist eine ausgiebige Mitwirkung der Bevölkerung vorgesehen.

Zeitgleich wurde auch die Schutzverordnung überarbeitet, welche zu Beginn der nächsten Amtsperiode ebenfalls dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht werden kann.

3. Wohnen im Alter

Es wurde eine Arbeitsgruppe aus interessierten Personen gebildet, welche Ideen für verschiedene Stossrichtungen zusammengetragen haben. Eines der Ergebnisse der Arbeitsgruppe ist ein Merkblatt, auf welchem sämtliche wichtige Institutionen aufgelistet sind. Das Merkblatt wird jährlich überprüft und auf der Homepage aktualisiert.

Der Gemeinderat hat aufgrund der Ergebnisse der Arbeitsgruppe mit der Planung eines «Wohnen mit Service» begonnen. Betreffend Standort eines Neubaus für «Wohnen mit Service» konnte im Dezember 2024 mit der Ortsgemeinde Salez eine Absichtserklärung unterzeichnet werden, da sich die favorisierte Parzelle im Eigentum der Ortsgemeinde Salez befindet.

4. Angebote/Digitalisierung der Gemeindeverwaltung

Der Gemeindeverwaltung ist es wichtig, mit der Zeit mitgehen zu können. Hierfür wurde die Homepage überarbeitet und so vorbereitet, dass sich neue Bestellmethoden für Formulare einfach ergänzen lassen. Ebenfalls wurde mit «Konova» ein digitaler Mitwirkungskanal eingeführt, bei dem die Bürgerschaft die Stellungnahme direkt zu den online aufgeschalteten Unterlagen einreichen kann.

Verwaltungsintern wurden Vorbereitungen getroffen, um eine digitale Geschäftsverwaltung schrittweise einzuführen. Ebenfalls wurde das Outsourcing der gesamten EDV-Struktur vorangetrieben.

Ebenfalls konnten Vorbereitungsarbeiten gemacht werden, damit ab 18. Mai 2025 «E-Voting», die elektronische Stimmabgabe, in Sennwald möglich ist.

Ausblick 2025**Legislaturziele 2025–2028**

Der neu zusammengesetzte Gemeinderat wird sich im Frühsommer 2025 intensiv mit den Legislaturzielen für die Amtsperiode 2025–2028 beschäftigen und diese definieren.

Outsourcing EDV-Struktur

Durch die sich stetig verändernden Anforderungen des Bundes und Kantons im Bereich eGovernment kommen auf die Verwaltung im Bereich EDV immer neue Herausforderungen zu.

Wie dem Budget 2025 entnommen werden kann, ist im Bereich «Allgemeine Verwaltung/Informatik» die Auslagerung der jetzigen EDV-Struktur mit CHF 200'000 vorgesehen. Es ist geplant, die Serverdienstleistungen, nach Vorgaben des öffentlichen Beschaffungswesens, auszulagern. Mit der Auslagerung schafft die Gemeinde eine zeitgemässe und sichere EDV-Infrastruktur.

Bereits im letzten Jahr wurden diverse Vorarbeiten für die Auslagerung der EDV-Strukturen vorbereitet, damit die Umsetzung nach Genehmigung des Budgets so schnell als möglich vorangetrieben werden kann.

Erneuerbare Energien

Der Gemeinderat engagiert sich in Bezug auf erneuerbare Energien. Er überprüft unter anderem weiterhin, ob sich auf öffentlichen Gebäuden PV-Anlagen realisieren lassen.

Baukommission

Zur Erledigung ihrer Arbeit trat die Baukommission im Berichtsjahr anlässlich von 13 Sitzungen zusammen. Dabei wurden diverse Baugesuche, Bauermittlungsgesuche, Nachtragseingaben/Projektänderungen, Erschliessungsprojekte, Ergebnisse und Massnahmen zu Baukontrollen, Baupolizei und sonstige Begehren behandelt. Darüber hinaus gab es diverse Vorjahrespendenzen und Einsprachen abzuhandeln.

Baugesuche / Baubewilligungen

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der im Berichtsjahr eingegangenen Baugesuche von 156 auf 157 beinahe gleich geblieben. Die Anzahl bewilligter Neubauten für Einfamilienhäuser ist gegenüber dem letzten Jahr

viermal höher. Im Mehrfamilienhausbereich ist die Anzahl um fast das Doppelte angestiegen. Im Gewerbe- und Industriebau sind diverse Neubauten im Gange. Zudem wurde weiterhin ein erheblicher Ersatz von fossilen Heizungen verzeichnet. Die Zahl der Energie-Fördergesuche ist gegenüber dem Vorjahr auf dem gleichen Niveau geblieben.

Grundsätzlich verfolgen wir das Ziel einem Projekt zur Realisierung zu verhelfen. Dies unter Einhaltung der baurechtlichen Bestimmungen. Dabei sollen gesetzliche sowie normmässige Spielräume zugunsten der Projekte genutzt werden können. Wir verstehen uns als Dienstleister für unsere Bürger- und Kundschaft und stehen ihnen im Rahmen unserer Ressourcen gerne bei der Umsetzung von Projekten zur Seite.

Baubewilligungen im Jahr 2024 wurden erteilt für:

10	Mehrfamilienhäuser (inkl. Mehrfachbewilligungen)
16	Einfamilienhäuser (inkl. Mehrfachbewilligungen)
18	Wohnhausumbauten, Wohnungseinbauten und Renovationen
11	Industrie- und Gewerbebauten samt Umbauten und Anlagen
5	Landwirtschaftliche Bauten und Anlagen (Scheunen, Remisen, Silos, Jauchekästen etc.)
10	Garagebauten und Autounterstände
2	Holzschöpfe/Unterstände, Garten- und Gerätehäuser
26	Verschiedene Kleinbauten und Anlagen inkl. Schwimmbäder, Sitzplätze, Balkone, Gärten
1	Reklameanlagen
16	Heizkesselauswechslungen, Kaminsanierungen, Öfen
28	Solar- und Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen, Erdwärmesonden
2	Öffentliche Bauten und Anlagen inkl. Renovationen
1	Gebäudeabbrüche ohne Ersatzbau
2	Antennenanlagen
10	Projektänderungen
15	Diverses
<hr/>	
2	Rückzüge
2	Abschreibungen
3	Ablehnungen
0	Wiederherstellungsverfügung
6	Einspracheentscheide
56	PV-Anlagenmeldungen
<hr/>	
45	Offene Gesuche

Ein bedeutender Teil unserer Arbeit besteht weiterhin in der Bearbeitung von Einsprachen und Klagen, die einen erheblichen Zeitaufwand erfordern. Hier ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Strassen- und Werkleitungsbau

Im Tiefbau wurden folgende Strassen sowie teilweise die Werkleitungen saniert:

- Garten- und Nordstrasse in Haag
- Bärenlochweg in Salez
- Au grabenstrasse (Etappe 2024) in Sennwald
- Heberrietstrasse in Sennwald

Doppelmehrzweckhalle Türggenau, Salez

Der Projektwettbewerb für die Doppelmehrzweckhalle Türggenau in Salez wurde erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen eines selektiven Verfahrens konnte sich das Projekt «02 bastian» aus zehn eingereichten Beiträgen als Gewinner durchsetzen. Am 6. und 7. Dezember 2024 wurden die Projekte inklusive Modelle in der Aula Türggenau der Öffentlichkeit sowie den teilnehmenden Architekten präsentiert.

Langsamverkehrsbrücke Sennwald – Ruggell

Die geplante Fuss- und Veloverkehrsbrücke über den Rhein zwischen Sennwald und Ruggell hat einen festen Platz im A-Horizont des Programms der 5. Generation des Vereins Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein erhalten.

Ein anonymer, selektiver Projektwettbewerb für Ingenieurarbeiten im zweistufigen Verfahren wurde ausgeschrieben. Derzeit befinden wir uns in der Phase der Präqualifikation. Läuft alles nach Plan, wird das Siegerprojekt im Herbst 2025 ausgewählt, gefolgt von einer öffentlichen Ausstellung der eingereichten Projekte.

Wir freuen uns auf hoffentlich viele tolle und spannende Projekte, welche im Rahmen des Projektwettbewerbs abgegeben werden.

Ortsplanung

Die Ortsplanungskommission hat sich intensiv mit der Gesamtrevision der Ortsplanung auseinandergesetzt. Der Rahmennutzungsplan, bestehend aus Zonenplan und Baureglement, wurde den kantonalen Amtsstellen zur Vorprüfung eingereicht. Nach mehrmonatiger Prüfung liegt der Vorprüfungsbescheid vor. Nun gilt es, die darin enthaltenen Hinweise und Anmerkungen soweit wie möglich zu berücksichtigen, sodass der Rahmennutzungsplan voraussichtlich im Sommer dem Mitwirkungsverfahren unterstellt werden kann.

Auch die Schutzverordnung (Natur- und Kulturgüter) wird derzeit überarbeitet. Die Einreichung zur Vorprüfung bei den kantonalen Amtsstellen ist für das Frühjahr 2025 geplant.

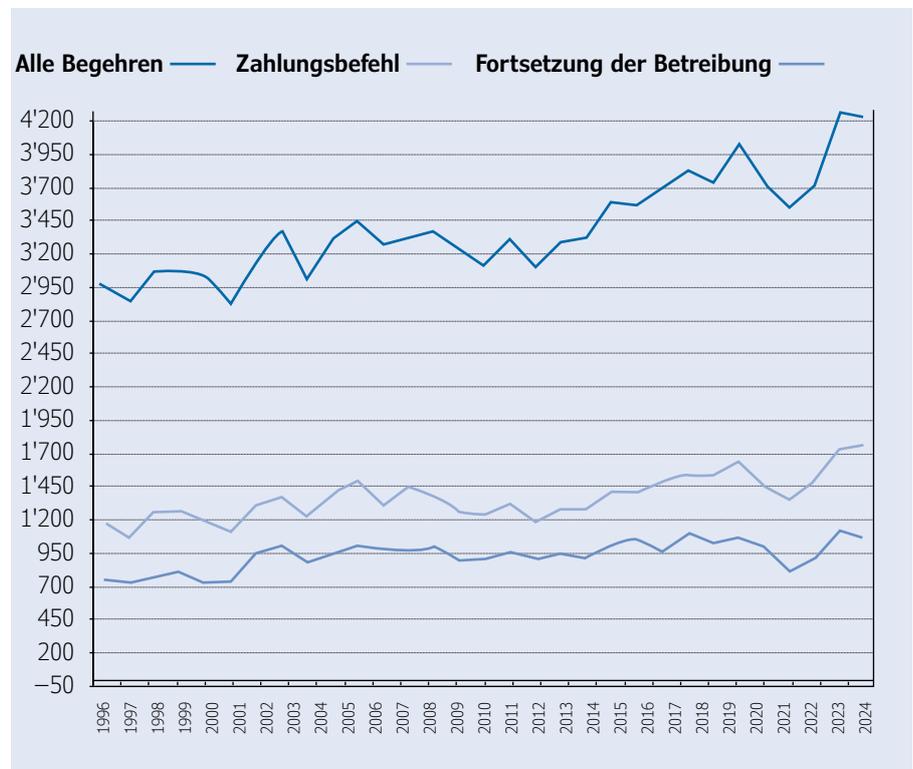
Zudem soll dieses Jahr mit den Planungsarbeiten für die Ausscheidung der Gewässerräume über das gesamte Gemeindegebiet begonnen werden. Der nationale Auftrag zur Ausscheidung der Gewässerräume basiert auf der Revision der Gewässerschutzgesetzgebung (Gewässerschutzgesetz und -verordnung). Diese Arbeiten sind über mehrere Jahre hinweg etappenweise geplant.

Btreibungsamt Sennwald / Geschäftstätigkeiten Jahr 2024

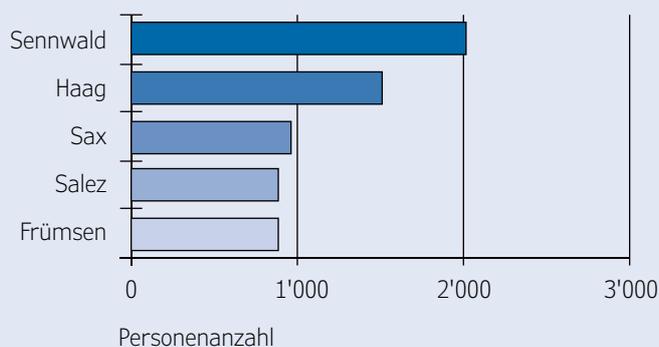
Zahlungsbefehle	1'767
Begehren um Fortsetzung der Btreibung	1'067
Vollzogene Pfändungen	730
Verwertungsbegehren	31
Fahrnis- oder Grundstücksteigerungen	0
Konkursandrohungen	42
Verlustscheine nach Art. 115 und 149 SchKG	462
Auskunftsbegehren aus dem Btreibungsregister	1'134
Rechtshilfesuche von anderen Btreibungsämtern	225
Arrest- und Retentionsbegehren	9

An Btreibungsgläubiger abgeliefert (gerundet) CHF 1'563'000.00
 Gebührenertrag zugunsten der Gemeinde (gerundet) CHF 257'000.00

Marc Buschor
 Leiter Btreibungsamt



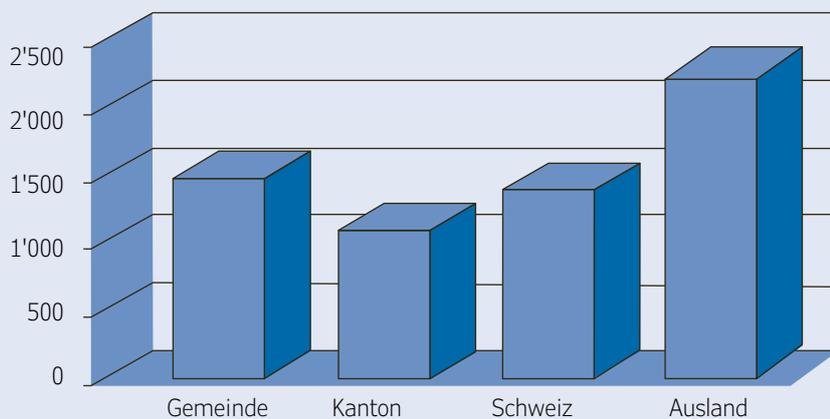
Einwohnerzahlen per 31. Dezember 2024



Einwohnerzahlen per 31.12.2024

Dorf	Personenanzahl
Sennwald	2'028
Haag	1'524
Sax	969
Salez	873
Frümsern	862
Total	6'256

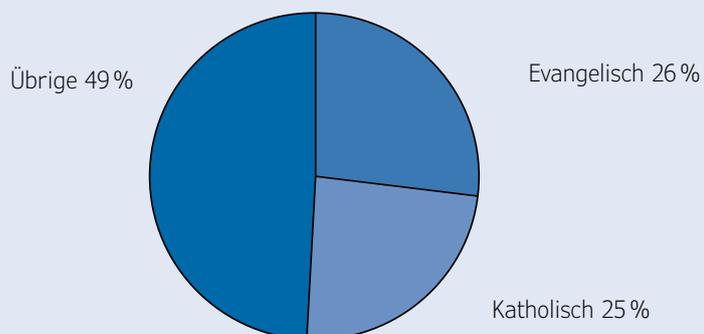
Wohnbevölkerung nach Heimat



Heimatstatistik per 31.12.2024

Bürger	Personenanzahl
Gemeinde	1'466
Kanton	1'162
Schweiz	1'359
Ausland	2'269
Total	6'256

Konfessionsaufteilung in %



Konfessionsaufteilung per 31.12.2024

Konfession	Personenanzahl
Evangelisch	1'628
Katholisch	1'547
Übrige	3'081
Total	6'256

In den obigen Statistiken ist nur die dauerhafte Wohnbevölkerung berücksichtigt.

Verwaltungsbericht Grundbuchamt	2022	2023	2024
Tagebucheintragungen	669	732	665
Grundbuchauszüge	810	927	932
Vormerkungen	31	37	20
Anmerkungen	60	45	52
Dienstbarkeiten und Grundlasten	43	33	33
Neue Grundstücke (StWE/ME/Liegenschaften/Baurechte)	101	29	46
Geschätzte Grundstücke	538	616	731
Geschätzte Gebäude	402	488	435

Grundpfandrechte	
Pfandsumme per 01.01.2024	CHF 1'394'875'911.60
+ Neuerrichtungen (101)	CHF 69'430'540.05
+ Pfandsummenerhöhungen (38)	CHF 19'773'100.00
./. Pfandrechtsreduktionen/Löschungen (103)	CHF -34'016'390.05
Pfandsumme per 31.12.2024	CHF 1'450'063'161.60
+ Differenz Neuverpfändung Grundstücke	CHF 55'187'250.00

Kaufsumme				
2020	2021	2022	2023	2024
CHF 76'008'037.25	CHF 64'413'430.65	CHF 69'571'310.90	CHF 75'600'929.18	CHF 53'839'751.50

Gebäudeversicherung des Kantons St. Gallen / Gebäudewerte / Stand 31.12.2024				
Gebäudeklasse	Anzahl Gebäude	Neuwert CHF	Zeitwert CHF	Verkehrswert CHF
1	401	494'268'100.00	444'777'200.00	310'247'000.00
2	824	1'175'791'100.00	987'493'400.00	669'425'000.00
3	1'918	892'382'200.00	704'080'600.00	463'186'000.00
Total	3'143	2'562'441'400.00	2'136'351'200.00	1'442'858'000.00

Der Arbeitsmarkt und die Gesellschaft verändern sich rascher. Immer mehr Menschen können bei dieser Entwicklung nicht mehr mithalten, verlieren den nötigen Halt in der Gesellschaft und geraten in eine Notlage. So stehen wir für eine transparente Sozialhilfe ein. Ergänzend dazu können die Beratungsangebote der Sozialen Dienste Werdenberg in Buchs für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Sennwald gratis in Anspruch genommen werden.

Unsere Dienstleistungen:

- Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe
- Asylwesen
- Bewilligungserteilung für Tagesfamilien
- Wirtschaftliche Sozialhilfe
- Triage Soziale Dienste Werdenberg
- Sprachkurse

Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe

Kinder haben für die Dauer der Unterhaltspflicht der Eltern, längstens bis zum 25. Altersjahr, Anspruch auf Vorschüsse für elterliche Unterhaltsbeiträge, wenn diese in einem vollstreckbaren Urteil oder in einem Unterhaltsvertrag festgesetzt sind und nicht vollumfänglich oder rechtzeitig eingehen.

Asylwesen

Asylsuchende und vorläufig aufgenommene Ausländer, die kein genügendes Einkommen für den Lebensunterhalt erzielen, erhalten finanzielle Unterstützung. Der nach den Richtlinien für Asylsuchende festgelegte Unterstützungsansatz liegt durchschnittlich um 30 Prozent unter jenem der Sozialhilfe.

Die Unterbringung von Asylsuchenden erfolgt in kostengünstigen Zimmern oder Wohnungen. Es wird zunehmend schwieriger, geeigneten und freien Wohnraum zu finden. Die Unterstützungskosten werden der Gemeinde in Form von Pauschalen durch den Bund rückvergütet.

Bewilligung für Tagesfamilien

Für die Betreuung von ein bis fünf Kindern in einer Tagesfamilie ist eine Bewilligung der

Gemeinde nötig. Diese Bewilligung wird nach Vorabklärung durch den Verein Tagesfamilien auf Antrag des Sozialamtes erteilt.

Elternschaftsbeiträge

Elternschaftsbeiträge werden in der Regel für die ersten sechs Monate nach der Geburt ausgerichtet.

Anspruch auf Elternschaftsbeiträge haben Eltern, wenn sich wenigstens ein Elternteil persönlich der Pflege und Erziehung des Kindes während der Beitragszeit widmet und der Lebensbedarf das anrechenbare Einkommen übersteigt.

Wirtschaftliche Sozialhilfe

Die Zahl der Menschen, die in Not geraten und auf Sozialhilfe angewiesen sind, ist in der Gemeinde Sennwald im Verhältnis zum Kanton eher bescheiden. Menschen in finanzieller und persönlicher Notlage haben das Recht sich an uns zu wenden. Sozialhilfe hat ergänzenden Charakter und kommt dann zum Zuge, wenn die bedürftige Person sich nicht selber helfen kann, eigene Mittel oder andere finanzielle Leistungen wie Arbeitslosentaggelder, Renten, Stipendien oder Unterstützung durch Verwandte nicht oder nicht rechtzeitig erhältlich sind.

Der Einsatz der eigenen Arbeitskraft gilt als Pflicht zur Selbsthilfe.

Triage / Soziale Dienste Werdenberg

Die Sozialen Dienste Werdenberg leisten Beratung und Unterstützung bei Beziehungsproblemen in Partnerschaft, Ehe, Familie, Erziehungsfragen, Trennung, Scheidung, Besuchsrecht (Mediation), in belastenden Situationen, finanziellen Schwierigkeiten (Budget- und Schuldenberatung), in Sachhilfe, bei Finanzierungsgesuchen an Fonds und Stiftungen sowie freiwilliger Einkommensverwaltung. Diese Dienste können nach telefonischer Terminvergabe in Anspruch genommen werden.

Wenn Sie in einer wirtschaftlichen Notlage sind, nehmen Sie rechtzeitig mit uns telefonisch Kontakt auf unter 058 228 28 11.

Anzahl Steuerpflichtige am Register	2023	2024
Unbeschränkt Steuerpflichtige (hier wohnhaft)	3'742	3'810
Beschränkt Steuerpflichtige (ausserhalb Kanton St. Gallen wohnhaft)	586	598
Steuerfreie Personen (Bagatellfälle sekundär, Wochenaufenthalter etc.)	356	360
Total Steuerpflichtige	4'684	4'768

Einfache Steuer laufendes Jahr 2024

Die Steuereinnahmen der Politischen Gemeinde Sennwald im Jahr 2024 liegen bei den natürlichen Personen, gemessen an der einfachen Steuer (100 Steuerprozente), mehr als CHF 985'000.00 unter den Erwartungen des Voranschlags. Im Budget 2024 wurde mit Einnahmen von CHF 14'671'400.00 gerechnet. Effektiv betrug die einfache Steuer CHF 13'685'752.77. Im Jahr 2023 waren es CHF 13'186'909.58. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr macht somit CHF 498'843.19 oder 3.78 % aus.

Jahr	Einfache Steuer	Abweichungen zum Vorjahr	Voranschlag
2024	13'685'752.77	+ 3.78 %	14'671'400.00
2023	13'186'909.58	+ 7.88 %	12'857'300.00
2022	12'223'379.63	+ 7.69 %	11'704'800.00
2021	11'350'144.59	+ 4.85 %	10'909'000.00
2020	10'824'710.68	+ 5.03 %	10'301'000.00

Körperschaften

Steuereingänge für die verschiedenen Körperschaften:

Kanton St. Gallen	CHF	14'970'644.79
Politische Gemeinde Sennwald	CHF	9'922'617.10
Feuerwehr Sennwald	CHF	464'488.96
Römisch-katholische Kirchgemeinde Sennwald	CHF	509'791.11
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Sennwald	CHF	1'083'177.90
Direkte Bundessteuer	CHF	4'661'968.60

Kontrollzahlen für das Jahr 2024

Eingezogene Betreuungsspesen	CHF	23'036.06
Grundaufwandentschädigung	CHF	132'240.00
Veranlagungsentschädigung	CHF	79'700.00
Verrechnungssteuer zugunsten der Steuerpflichtigen	CHF	2'122'684.70

Aus- und Rückstände per 31.12.2024

Unsere Gemeinde weist im Jahr 2024 Aus- und Rückstände (Kantons- und Gemeindesteuer ohne Bundessteuer) von CHF 3'058'668.24 aus (Vorjahr CHF 3'278'199.82).

Die Rückstände sind vom Vorjahr von CHF 519'446.22 auf neu CHF 458'033.28 gesunken. Der Rückstand von CHF 458'033.28 per 31.12.2024 setzt sich wie folgt zusammen:

Stundungsmahnungen	CHF	34'226.08
Zahlungseinladungen	CHF	64'371.05
Zweite und eingeschriebene Mahnungen	CHF	108'194.99
Betreibungen	CHF	247'773.86
Stundungen im Betreibungsverfahren	CHF	3'467.30
Total	CHF	458'033.28

Da definitiv veranlagte Steuerrechnungen innert 30 Tagen zahlbar sind, bitten wir Sie, die Zahlungsfrist einzuhalten. Sollte dies nicht möglich sein, besteht die Möglichkeit, beim Gemeindesteueramt einen konkreten schriftlichen Zahlungsvorschlag einzureichen, welcher dann umgehend geprüft wird (auch per E-Mail möglich). Nutzen Sie diese Möglichkeit.

eKonto und eFaktoren – Ihr Steuerkonto online

Mit dem elektronischen Service eKonto/eFaktoren des kantonalen Steueramtes können Sie Ihr Steuerkonto einsehen – mit Anzeige der Rechnungsbeträge, Zahlungen, Guthaben und Ausstände – und bei Bedarf auch Fristverlängerungen vornehmen sowie Ihre vorläufige Rechnung an geänderte Situationen anpassen. Weitere Infos finden Sie unter www.steuern.sg.ch/ekonto.

Elektronische Steuererklärung – eTaxes

Im Jahr 2024 wurden in der Gemeinde Sennwald 2'987 Steuererklärungen elektronisch eingereicht, was 76.83 % entspricht (total waren es 3'888 Fälle).

Steuererklärung ganz elektronisch einreichen – eFiling

Seit dem Jahr 2022 können Sie die Steuererklärung inklusive aller notwendigen Beilagen vollständig digital mit unserem Steuerdeklarationsprogramm eTaxes einreichen. Der Ausdruck von Formularen und die Unterzeichnung einer Quittung ist bei einer vollständig digitalen Einreichung nicht mehr notwendig. eFiling ermöglicht die vollständig papierlose Einreichung der Steuererklärung. Die notwendigen Beilagen können Sie im Steuerdeklarationsprogramm direkt oder über Ihr Handy mit der App «oBeam» hochladen und zusammen mit den Deklarationsdaten sicher digital übermitteln. Ausführliche Informationen zum eFiling finden Sie unter www.steuern.sg.ch/efiling.

Chatten zu Steuerfragen

Wer Fragen beim Ausfüllen der Steuererklärung hat, kann sich in einem Online-Chat mit den Steuerfachleuten des Kantons und der Gemeinden austauschen. Der Chat steht werktags von 8.00 Uhr bis 21.00 Uhr zur Verfügung.

Herzlichen Dank

Wir bedanken uns bei allen Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern recht herzlich, welche die Steuern fristgerecht bzw. innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen beglichen haben.

*Leiterin Steueramt
Astrid Kluser*



Einleitung

Am 1. März 2024 durfte ich von Jeanette Mösli die Leitung des Altersheims Forstegg übernehmen. Sie betonte immer wieder: «Wir sind ein kleines, feines Heim.» Das durfte ich im vergangenen Jahr genauso erleben. Ich darf ein sehr engagiertes «kleines, feines Team» leiten, das mit sehr viel Herzblut versucht, möglichst auf die individuellen Bedürfnisse der Bewohnenden einzugehen. Der familiäre Charakter zeichnet das «Forstegg» aus.

Verabschiedung Jeanette Mösli in den wohlverdienten Ruhestand

Bei einem gemütlichen Apéro bedankte sich das Forstegg-Team für das grosse Engagement von Jeanette im «Forstegg.» Ihr Einsatz ging weit über das Alltägliche hinaus – sie hat eine Kultur der Wertschätzung und Menschlichkeit gelebt und vermittelt. Sie hinterlässt ein starkes Fundament, auf dem wir weiter aufbauen können.

Lebensqualität und Alltag

In unserem Alltag stehen Würde, Fürsorge und Menschlichkeit im Mittelpunkt; da wird uns bewusst: Die Zeit, die wir uns für andere Menschen nehmen, ist das Kostbarste, was wir schenken können. Aus diesem Grund legten wir im «Forstegg» auch im vergangenen Jahr grossen Wert auf Gemütlichkeit und soziale Kontakte. Unterschiedliche Anlässe haben wir 2024 für unsere Bewohnenden und die Öffentlichkeit organisiert, ganz unter dem Motto «Herzlich willkommen im Forstegg!»

Besonders hervorzuheben sind die Feierlichkeiten im Kirchenjahr. Gemeinsam mit den beiden Landeskirchen gab es immer wieder Grund zu feiern, von der traditionellen Neujahrsbegrüssung bis zum besinnlichen Weihnachtsfest. Der Dank für das gute Gelingen gilt besonders Annabeth Gubler und Günther Schatzmann sowie deren Nachfolger Ruedi Eggenberger und Marco Zanetti.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an das Freiwilligenteam. Sie bereichern den Alltag unserer Bewohnenden

sehr, sei es mit einer Spazierfahrt auf dem TriBike, einem gemeinsamen Spaziergang oder einem Besuch im Stübli.



Alphorngruppe zu Besuch im «Forstegg»



Sternsinger unter der Leitung von Atiya Göktaş zu Besuch im «Forstegg»



Samichlaustag im «Forstegg»

Neuer Leiter Hausdienst

Am 1. November 2024 startete Miran Donosa als Hauswart und Verantwortlicher Technischer Dienst. Er hat sich gut eingearbeitet und bringt mit seiner kompetenten und hilfsbereiten Art frischen Wind ins Haus.

Neues Gesicht in der Altersheimkommission

Neu in der Altersheimkommission ist Ronni Müntener aus Salez. Er übernahm den Aufgabenbereich von Martin Müller. Wir danken an dieser Stelle Martin Müller herzlich für sein Engagement im Bereich Infrastruktur und freuen uns, dass mit Ronni Müntener eine gute Nachfolge gefunden werden konnte.



Lehrabgängerinnen Sommer 2024

Ausbildung

2024 konnten wir fünf Lernenden unter der Leitung von Petra Kofler und Martina Eichenberger zu ihrem Abschluss gratulieren. Bojana Cenic, Beata Krawczyk und Petronela Komarova schlossen erfolgreich als Fachfrau Gesundheit EFZ ab und Iveta Bicker und Nikita Casanova als Fachfrau Hauswirtschaft EFZ.

Unterhalt Infrastruktur

Im Untergeschoss wurde ein Lagerraum zur Damengarderobe umgebaut. Diese Erneuerung konnte im Herbst abgeschlossen werden. Weitere diverse Unterhaltsarbeiten werden laufend gemacht.

Für 2025 ist die Erneuerung des Buffets in der Cafeteria geplant. Zudem soll das in die Jahre gekommene Mobiliar im Erdgeschoss und in den beiden Stübli teilweise ersetzt werden.

Auslastung Bewohnerzimmer

Für das vergangene Jahr können wir eine hohe Auslastung von über 96 % ausweisen. Vermehrt besteht die Nachfrage nach Ferienaufenthalten, beispielsweise, um sich nach einem Spitalaufenthalt zu erholen. Diesem Bedürfnis möchten wir, wenn immer möglich, nachkommen. So hatten wir im vergangenen Jahr elf Ferienaufenthalte, einige davon wechselten zu einem Daueraufenthalt.

Wir pflegten wiederum Bewohnerinnen und Bewohner in allen zwölf Pflegestufen.

Alle Interessierten aus der Politischen Gemeinde Sennwald konnten im Altersheim Forstegg aufgenommen werden. Vereinzelt war ein Eintritt ins Pflegeheim Werdenberg oder in die geschützte Dementenwohngruppe, aufgrund der Art des Pflegebedarfes, sinnvoller.

Rechnung 2024

Das gesetzte Ziel von CHF 32'300.00 Einlage in die Reserven konnte übertrroffen werden. Der Abschluss der Jahresrechnung beträgt CHF 147'209.14

Budget 2025

Auf der Einnahmenseite basiert das Budget für das Jahr 2025 auf einer Bettenbelegung von 96 % und einer durchschnittlichen Pflegestufe 6. Aufgrund der Erhöhung der Pensionstaxe um CHF 15.00 pro Pers./Tag konnten höhere Einnahmen budgetiert werden. Bei den Ausgaben müssen in den kommenden Jahren vermehrt werterhaltende Investitionen in die Infrastruktur budgetiert werden. Auch im Bereich ICT sind Anpassungen nötig. Das Budget sieht eine Einlage in die Reserve von CHF 32'300.00 vor.

Wir sagen Danke

Wir schauen zurück auf ein buntes Jahr. Das Schönste ist, dass wir immer wieder sehr positive Rückmeldungen von Bewohnenden und Angehörigen erhalten haben. Dank dem Engagement aller Mitarbeitenden, der Geduld und Herzlichkeit schenken wir Wärme, Sicherheit und Lebensqualität. Das wird von allen Seiten sehr geschätzt – und dafür ein herzliches Dankeschön!

Ein weiteres Dankeschön an die Altersheimkommission, speziell an Bertrand Hug als Präsident, für die ausgesprochen konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Bewohnenden und Angehörigen für ihr Vertrauen. Gerne geben wir auch 2025 unser Bestes, damit das «Forstegg» auch in Zukunft ein «kleines, feines Heim» bleibt.

*Altersheim Forstegg
Petra Näf, Heimleiterin*



Pumpwerk mit Regenüberlaufbecken Fohlenweid

Abwassereinleitung in den Werdenberger Binnenkanal

Gemäss den allgemeinen Anforderungen an die Einleitung von kommunalem Abwasser in Gewässer nach Anhang 3.1 der Gewässerschutzverordnung (SR 814.201, abgekürzt GSchV) und den Bodensee-Richtlinien 2005 konnten die Werte der Abflussparameter, unter Berücksichtigung der zulässigen Abweichungen, eingehalten werden.

Klärschlamm

Auch für den anfallenden Klärschlamm, beziehungsweise für die umweltgerechte Entsorgung, müssen die kantonalen und eidgenössischen Vorschriften beachtet und eingehalten werden. Diesbezüglich sind vor allem die im Klärschlamm enthaltenen Schwermetallverbindungen von Bedeutung.

Die Konzentration der untersuchten Schwermetallverbindungen lag innerhalb der in der Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) angegebenen Limite.

Der anfallende Klärschlamm wird flüssig der ARA Buchs zur Biogasgewinnung zugeführt.

Meteorwasser / Fremdwasser

Mit den Meteorwasserpumpwerken «Tschechgenau» und «Hof» wurden ca. 413'964 m³ Regen-, Grund- und Sickerwasser in den Haager Entsumpfungsgraben eingeleitet.

Fremdwasser führt zu einer beträchtlichen Erhöhung der Betriebskosten im Kanalisationsnetz und auf der Kläranlage. Fremdwasser kann aufgrund von Kanalschäden, über Sicker- und Drainageleitungen sowie über Brunnen, Kühlwasserableitungen oder Reservoirüberläufe in die Schmutzabwasserkanalisation gelangen.

Das Fremdwasserproblem wird allgemein im Rahmen der Vorgaben aus dem generellen Entwässerungsplan (GEP) sowie bei der Bearbeitung von Baugesuchen (Vermeidung von Drainage- und Sickerleitungsan-

schlüssen) angegangen. Die entsprechenden Massnahmen zur Reduktion der Fremdwassermengen werden jährlich optimiert.

Abwasserzusammensetzung

Auch im Jahr 2024 wurden neben den häuslichen auch die gewerblichen und industriellen Abwasser aus dem Einzugsgebiet der ARA Sennwald zugeleitet.

Elektrische Energie

Der Stromverbrauch für die ARA hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.9% auf knapp 290'567 kWh erhöht. Die Eigenenergieerzeugung mittels Photovoltaik-Anlage verringerte sich aufgrund des schlechten Wetters im Frühling und Sommer um 13'813 kWh.

Unterhalt ARA Sennwald, Kanalisationen, Pumpwerke und Regenbecken

Dank des grossen Einsatzes und der Erfahrung des Klärwerkpersonals bezüglich Unterhalt, konnten im Betriebsjahr 2024 die maschinellen sowie die elektromechanischen Einrichtungen und Installationen der ARA Sennwald sowie der Aussenwerke optimal betrieben werden. Die bei den Unterhaltsarbeiten festgestellten Mängel auf der ARA Sennwald sowie in den Pumpwerken

und Regenbecken werden jeweils umgehend behoben.

Austausch Doppelrohrschmutzwasserleitung Rüfi, Sax

Die Doppelrohrleitung, welche im Jahr 1996 erstellt worden war, musste wegen diverser Mängel und Nichtbestehen der Druckprüfung ersetzt werden. Ein Doppelrohrsystem ist zwingend vorgeschrieben, wenn die Leitung durch eine Grundwasserschutzzone durchführt. Falls das Innenrohr eine Leckage aufweist, fliesst das Abwasser ins Aussenrohr und nicht direkt in den Untergrund, wo es das Trinkwasser verschmutzen würde. Solche Doppelrohrsysteme müssen alle fünf Jahre einer Dichtigkeitsprüfung mittels Luft standhalten.



Ansicht eines Doppelrohrsystems

Betriebsdaten 2024

Rechengutanfall	13,0 t
Sandfanganfall	0,3 t
Biologisch und chemisch (Phosphorelimination) behandelte Abwassermenge	774'726 m ³
Frischschlammanfall	2'566 m ³
Siebgutanfall aus der Strainpress	35,8 t
Klärschlammabgabe eingedickt zur ARA Buchs	5'870 m ³
Elektr. Energieverbrauch im biologischen Anlagenteil	193'356 kWh
Elektr. Eigenenergieerzeugung der Photovoltaik-Anlage	38'751 kWh
Elektr. Energiebezug aus dem Netz des EWS	290'567 kWh

In der Gemeinde Sennwald waren am 31.12.2024 total 6'256 Personen wohnhaft. Davon sind nur die Gebäude von 75 Einwohnenden nicht an die Kanalisation angeschlossen (Vorjahr 72 Einwohnende). Der Anschlussgrad beträgt: 98,80 % (Vorjahr 98,83 %).

Reparatur Bürstenrechen beim Regenüberlaufbecken Fohlenweid, Haag

Im Januar wurde festgestellt, dass beim Bürstenrechen nach der ersten Sektion die Antriebswelle gebrochen war. Unter Anweisung eines Servicemonteurs wurde der ganze Bürstenrechen demontiert, die Bruchstelle im Werk neu geschweisst und wieder montiert. Zusätzlich wurden neue Lager eingebaut.



Bürstenrechen RÜB Fohlenweid

Funktion eines Bürstenrechens

Damit beim Überlaufen des Regenbeckens keine Feststoffe in das Gewässer gelangen, wurde ein Bürstenrechen installiert. Dieser dreht sich gegen die Fliessrichtung und befördert Feststoffe zurück in das Regenbecken.

Vorgesehene Arbeiten 2025

Bezüglich Unterhalt und Betriebsoptimierung auf der Abwasserreinigungsanlage und in den Aussenwerken (Pumpwerke und Regenbecken) sind für das Jahr 2025 die nachstehenden Arbeiten geplant:

- Leerung der Belebtschlamm-Becken
- Überprüfung der Belüfterplatten; Zustand der Becken (Korrosionen, Ablagerungen etc.)
- Kleinere Reparatur- und Unterhaltsarbeiten zur Werterhaltung der ARA Sennwald
- Spülung der Hauptkanalisationsleitungen im Dorf Haag
- Beide Kandelaber ARA auf LED umrüsten

- Drei Pumpwerke mittels Glasfaserkabel an das Leitsystem anbinden
- Zwei Pumpwerke von 3G auf 5G umbauen und an das Leitsystem anbinden

Ausblick

Die ARA Sennwald ist hydraulisch sowie biologisch (CSB) an der Belastungsgrenze angelangt. Mit immer strengeren Einleitbedingungen wird es in Zukunft, im Speziellen für kleine und mittlere Betriebe, immer aufwendiger, diese zu erfüllen. Dazu gehören unter anderem die Reduktion der Stickstoffeinträge aus den Abwasserreinigungsanlagen.

Seit 2022 nehmen verschiedene Gemeinde- und ARA-Vertreter an einer Regionalstudie teil. Abwasserreinigungsanlagen leisten einen wesentlichen Beitrag zum Gewässerschutz und somit zum Erhalt aquatischer Ökosysteme sowie zur Sicherung der Trinkwasserressourcen.

Personelles

Im September 2024 begrüßten wir unseren neuen Mitarbeiter Slavomir Klochan.

Ende September ging unser langjähriger Klärwerkmeister Guido Loher in seinen wohlverdienten Ruhestand. Ich bedanke mich für seine fachkompetente Leitung der ARA Sennwald und wünsche ihm alles Gute in der Pension.

Danke

- für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden
- meinen Mitarbeitern Sven Vetsch und Slavomir Klochan.
- den Vertretern der kantonalen Ämter sowie den Planern und Partnern für die tatkräftige Unterstützung.

Sennwald, im Januar 2025

Der Klärwärter
Ralph Scherrer

Die Feuerwehr Sennwald kann einmal mehr auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Wir haben sämtliche geplanten Übungen durchgeführt und konnten alle Einsätze erfolgreich abschliessen. Eine Gruppe aus interessierten Feuerwehrleuten wurde mit der Beschaffung der Waldbrandmodule beauftragt. Die Gruppe hat sich intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt. Dabei wurden Fachartikel gelesen, Gespräche mit anderen Feuerwehren geführt und Recherche zu erhältlichem Material betrieben. All diese Informationen wurden in verschiedenen Sitzungen besprochen, um am Ende Module in Empfang nehmen zu können, welche auf unser vielseitiges Einsatzgebiet und die bereits vorhandene reguläre Ausrüstung sehr gut abgestimmt sind.

Wegen Lieferverzögerung von einzelnen Materialien konnten wir die Module erst diesen Januar in Empfang nehmen. Nun gilt es, alle Feuerwehrleute mit dem Material und der Bedienung vertraut zu machen, um für den Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein.

Übungsbetrieb

Durch Weiterbildungen der Feuerwehrleute halten wir unser Know-how stets aktuell und vertiefen bzw. festigen dieses zusätzlich im Rahmen von regelmässigen Übungen. So wurden im Jahr 2024 total 1'642 Stunden an 40 Übungen in die Ausbildung investiert. Zusätzlich konnten in 8 verschiedenen Kursen insgesamt 29 Personen während 44 Tagen lehrreiche Weiterbildungen geniessen. Unter anderem konnten wir dadurch zwei Feuerwehrmänner zu Unteroffizieren befördern.

Abschliessend kann das Übungsjahr als Erfolg gewertet werden. Dieser Erfolg beruht auf der Motivation und den Bemühungen der Mannschaft und dem Kader.

Einsätze und Auflistung

Das Jahr 2024 ist mit 38 Einsätzen geringfügig unter dem Durchschnitt der letzten Jahre. Verglichen mit dem Vorjahr ist dabei eine leicht höhere Anzahl an kleinen Brandfällen zu verzeichnen.

Die folgende Auflistung zeigt die geleisteten Einsätze der Feuerwehr Sennwald auf:

Einsatzart	Anzahl	Stunden
Brand	5	166
BMA	14	172
Benzin/Öl	6	107
Andere Stoffe	1	1
Sturm/Hagel	1	7
Wasser	6	140
div. Hilfeleistungen	5	51
Total	38	644

Die Einsatzauflistung kann auf der Homepage der Feuerwehr Sennwald www.fw-sennwald.ch nachgelesen werden. Ich danke den Feuerwehrangehörigen und den Einsatzleitern für die sehr gute und professionelle Arbeit.

Auch haben uns wieder verschiedene Stoffe beschäftigt, welche durch Unfall oder Unachtsamkeit ausgetreten sind. Einige dieser Ereignisse waren so grossräumig, dass für ein speditives Abarbeiten die Unterstützung grosser Kehrmaschinen angefordert wurde. Weiter konnte die Feuerwehr bei verschiedenen Hilfeleistungen auch Partnerorganisationen bei ihren Einsätzen unterstützen.

Ein- und Austritte

Die Feuerwehr Sennwald konnte auch im vergangenen Jahr wieder neue Personen in ihre Reihen aufnehmen.

Eintritte:

Melina Bucher, Ivo Bucher,
Helge Mühlmeier

Den Eintretenden wünschen wir viele lehrreiche sowie gesellige Stunden – und mögen sie lange Freude am Feuerwehrdienst haben!

Leider haben wir auch Austritte zu vermelden.

Austritte:

Patrizia Dudler, Ramon Salas, Pal Ovary, Fabian Zogg, Bertrand Hug jr., Raphael Thür

Den Austretenden wünsche ich viel Erfolg für ihre Zukunft und möchte ihnen für die geleisteten Dienste herzlich danken.

Bruno Hagmann kann mit Stolz auf 28 Jahre aktiven Feuerwehrdienst zurückblicken und nun seine wohlverdiente Feuerwehrpension antreten. Die unzähligen Einsatzstunden, die er zugunsten der Feuerwehr geleistet hat, können ihm nicht genug verdankt werden.

Ab 25 Dienstjahren oder dem Beenden des 50. Lebensjahres gilt die Dienstpflicht als erfüllt. Angehörige der Feuerwehr können danach ehrenvoll aus der Feuerwehr entlassen werden.

Schlusswort und Danksagung

Welche Überraschungen das Jahr 2024 für uns bereithalten würde, konnte niemand von uns abschätzen. Die Herausforderungen, die zu bewältigen waren, waren vielseitig und nicht immer ganz einfach. miteinander konnten wir die Schwierigkeiten meistern und uns über das Jahr hinweg so gut wie möglich auf das Unvorhersehbare vorbereiten.

Gerade für die Vorbereitung gebührt dem Kader ein grosser Dank. Auch dieses Jahr haben sie mit viel Engagement und Einsatz die Feuerwehr weiterentwickelt und optimiert.

Auch der gesamten Mannschaft gilt ein grosses Dankeschön, denn ohne sie und ihren Einsatz wäre ein funktionierender Feuerwehrbetrieb nicht möglich.

Ein spezieller Dank gebührt auch allen Familienangehörigen und den Arbeitgebern, welche die Feuerwehrleute entbehren – und dies oft unvorhergesehen.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

*Bertoldi Marco
Kommandant
Feuerwehr Sennwald*



Fahrzeugbrand Sennwald



Containerbrand Sennwald



Ölwehr Haag



Ölwehr Frümsen



Randstein Reperatur Wingerstrasse, Salez



neues Geländer Rheintaler Höhenweg, Sax

Werkhof

Im Jahr 2024 gab es im Werkhof keine personellen Veränderungen. Marcel Heer hat die Ausbildung zur Bekämpfung von Tigermücken erfolgreich absolviert. Im Juni fand die erste Chilbi in Salez statt. Der Werkhof war für die Infrastruktur verantwortlich und machte die Einteilung der Marktstände. Trotz wechselhaftem Wetter war die erste Chilbi ein voller Erfolg. Im Sommer konnten wir den neuen Spielplatz im Äugstisriet eröffnen. Es ist schön zu sehen, dass der Spielplatz von der Bevölkerung rege genutzt wird. Im Herbst unterstützten wir die Landwirte bei der Durchführung der Viehschau. Ende Oktober konnten wir nach zwei Jahren Lieferzeit das neue Fahrzeug für die Abfalltour in Betrieb nehmen.

Strassen

Im letzten Jahr konnte die Erfassung des Strassen- und Brückenkatasters abgeschlossen werden. Mit diesem Hilfsmittel können Sanierungen über einen längeren Zeitraum geplant und die verschiedenen Werke aufeinander abgestimmt werden. Die Strassen sind mehrheitlich in einem guten Zustand. Beim Erstellen des Brückenkatasters wurden bei einzelnen Brücken grössere Mängel festgestellt. Diese wurden durch Sofortmassnahmen gesichert und werden später saniert. Diverse kleinere Strassenreparaturen konnten durch den Werkhof ausgeführt werden. Bei der Grünpflege sind im letzten Jahr ca. 12 Tonnen Grünabfälle angefallen. Wir haben im letzten Jahr ca. 35 Tonnen Abfall aus den öffentlichen Abfall-eimern entsorgt. Dabei mussten wir feststellen, dass vor allem in den beiden Industriegebieten das Littering immer mehr zunimmt.

Schwimmbad

Nach gründlicher Reinigung der Badi konnte Anfang Mai die Badisaison eröffnet werden. Leider war das Wetter im Mai und Juni schlecht. Danach meinte es Petrus besser mit uns. Das neue Kioskpersonal hat die Gäste wieder mit einem tollen Angebot verwöhnt. Trotz einem technischen Ausfall war die Saison sehr erfolgreich.

Sammelstelle

Die Sammelstelle im Werkhof wird sehr gut besucht. Es kommt vermehrt vor, dass Abfälle in den PET-Sammelsäcken oder in eine der bereitstehenden Mulden entsorgt werden. Uns ist ganz wichtig, dass jede Person zum Recycling beiträgt. Ohne Abfalltrennung, kein Recycling. Ein grosser Dank geht an unsere Pensionäre, die jeden Samstag die Sammelstelle betreuen. Es wurde fast die gleiche Menge Abfall wie im Jahr 2023 entsorgt.

Folgende Mengen wurden 2024 abgegeben (in Tonnen):

- Papier 148 t
- Karton 84 t
- Alteisen 65 t
- Glas 140 t
- Dosen 11 t
- PET-Flaschen 14 t
- Altkleider 27 t

*Der Werkführer
René Gschwend*



Wasserversorgung Sennwald

Wenn wir aus Sicht der Wasserversorgung auf das Jahr 2024 zurückblicken, erinnern wir uns an den sehr intensiven Leitungsbau und die komplexen Abklärungen im Quellgebiet Hübschewald.

Das Wetter hat uns im ersten Halbjahr, aufgrund der Niederschläge, sehr gute Quellschüttungen gebracht. Leider waren die Regenfälle am 26. Juni zu viel des Guten. Der kurze Starkniederschlag hat die Bäche zum Überlaufen gebracht. Im Quellgebiet Rungelätsch suchte sich der Bach neue Wege und legte das bestehende Bachbett trocken. Die Veränderungen am Bachbett sind bei der Quellschüttung noch immer spürbar. Nach einem Quellanstieg dauert es deutlich länger, bis sich die Trübung des Wassers wieder normalisiert.

Arbeiten 2024

Nachdem die Sicherungsmassnahmen an den Quellen Hübschewald abgeschlossen waren, haben wir sofort mit der Planung einer möglichen Sanierung begonnen. Es wurden Messstellen zur Überwachung der Rutschung eingerichtet. Die ersten Resultate stimmten uns sehr zuversichtlich. Optimistisch haben wir die Vorbereitung und Planung für eine Urnenabstimmung vorangetrieben. Nur einige Tage vor dem «Gut zum Druck» der Abstimmungsunterlagen haben uns negative Messresultate erreicht. Das Stoppen der Abstimmung und das Einrichten weiterer und tiefergehender Messreihen war sicher ein guter Entscheid. Sobald wir genauere Messresultate erhalten, können wir das weitere Vorgehen bestimmen.

Die zweite Etappe der Netzerweiterung Gaditsch in Sax konnte, wie geplant, umgesetzt werden. Durch den neuen Mess- und Klappenschacht auf dem Parkplatz des Restaurant Schlössli ist es möglich, die Wasserverteilung besser zu steuern und zu überwachen.

Ebenfalls in Sax konnten wir anlässlich der Sanierung der Hauptstrasse durch den Kanton die Leitung ab dem Gebiet Aggerbrüel via Farnen in Richtung Gams erneuern.

Aufgrund der Erweiterung der Farbbachstrasse in Sax konnten 60 Meter Eternitleitung durch eine neue Polyethylen-Leitung ersetzt werden.

Mit der Sanierung der Garten- und Nordstrasse in Haag wurden auch die Wasserleitungen ersetzt. Die Hauptleitung wurde in den öffentlichen Raum gelegt und die Hausanschlüsse sind nun auf dem neuesten Stand.

Bei einem Neubau im Industriegebiet Haag musste die Hauptleitung für die Baugrube ersetzt werden. Gleichzeitig ist der Neubau mit einem Sprinkleranschluss erschlossen worden.

Die Hauptleitung am Werdenberger Binnenkanal / Säggengass in Sennwald wurde, wie geplant, umgelegt.

Im Bärenloch in Salez haben wir die Umlegung, ausgelöst durch den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern, kurz vor Weihnachten abgeschlossen.

Die Anpassungen an unserem Leitsystem konnten planmässig realisiert werden.

Das Auflageverfahren für die beiden Grundwasserschutzzonen Herbrig in Sennwald und Rüti in Salez ist abgeschlossen. Eine Einsprache wurde wieder zurückgezogen.

Die Anpassung des Schutzzonenreglements der Quellen Rungelätsch ist nach Behandlung der Einsprachen rechtskräftig. Ebenfalls wurden die festgestellten Mängel an der Abwasserleitung durch eine Erneuerung aufgehoben.

Leitungsnetz

Am Leitungsnetz wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

Hauptleitungen:

- 7 Leitungsbrüche
- 500 m Erneuerung 2. Etappe Gaditsch, Sax
- 730 m Erneuerung Farnen, Sax
- 60 m Erneuerung Farbbachstrasse, Sax
- 220 m Erneuerung Nordstrasse/ Gartenstrasse, Haag
- 150 m Umlegung Neubau Industrie, Haag
- 180 m Umlegung Werdenberger Binnenkanal/Sägengass, Sennwald
- 195 m Umlegung Bärenloch, Salez

Hausanschlüsse:

- 3 Reparaturen
- 6 Erneuerungen
- 11 Neuanschlüsse

Wasserbezug 2024

Das eher nasse erste Halbjahr hat uns gute Quellschüttungen gebracht. Von den Quellen Hübschewald konnten wir aufgrund des kleineren Querschnittes der Notleitung nicht die gesamte Quellschüttung ins Reservoir Steinen einfliessen lassen. Trotzdem hat sich die Eigenversorgung mit Quellwasser um 7.27 % erhöht. Ein trockeneres zweites Halbjahr hat einen noch höheren Eigenversorgungsgrad verunmöglicht.

- 23.90 % Bezug von Grabs + Gams (2023 = 30.74 %)
- 75.07 % Quellwasser Runggelätsch/ Steinen, Sax (2023 = 67.80 %)
- 1.03 % Grundwasserpumpwerke Herbrig, Sennwald + Rüti, Salez (2023 = 1.56 %)
- Der Wasserverbrauch in der Gemeinde Sennwald ist um 3.64 % auf 643'487 m³ (2022 = 620'871 m³) angestiegen.

Projekte 2025

Bei der Autobahnausfahrt in Sennwald ist eine Umgestaltung geplant. Vorgängig möchten wir die Leitungen, inklusive der Querung des Werdenberger Binnenkanals, ersetzen.

In Sax möchten wir die neu erstellte Leitung im Farnen verlängern und mit der Wasserversorgung Gams zusammenschliessen. Dies ermöglicht uns, durch Bezug von Gams, die Leitungen in Sax besser zu durchströmen und somit das Problem der Stagnation weiter zu optimieren.

Bei der Sanierung der Nord- und Gartenstrasse in Haag fehlt noch ein Teilstück auf dem Areal der Tankstelle. Dieses Stück konnte aufgrund der Jahreszeit nicht mehr gebaut werden und wird in diesem Jahr fertiggestellt.

Im Zuge der Realisierung des Radstreifens an der Industriestrasse in Haag planen wir einen Teilersatz der bestehenden Wasserleitung.

Ein geplantes Mehrfamilienhaus am Parkweg in Sennwald zwingt uns zu einer Umlegung der Wasserleitung.

Weitere Umlegungen sind abhängig von den jeweiligen Planungsfortschritten.

Wir sind sehr gespannt auf die Resultate der Messungen im Quellgebiet Hübschewald in Sax. Ebenfalls suchen wir dort nach neuen Quellvorkommen.

Voraussichtlich werden uns auch im neuen Jahr Leitungsbrüche, technische Störungen sowie nicht planbare Umlegungen beschäftigen.

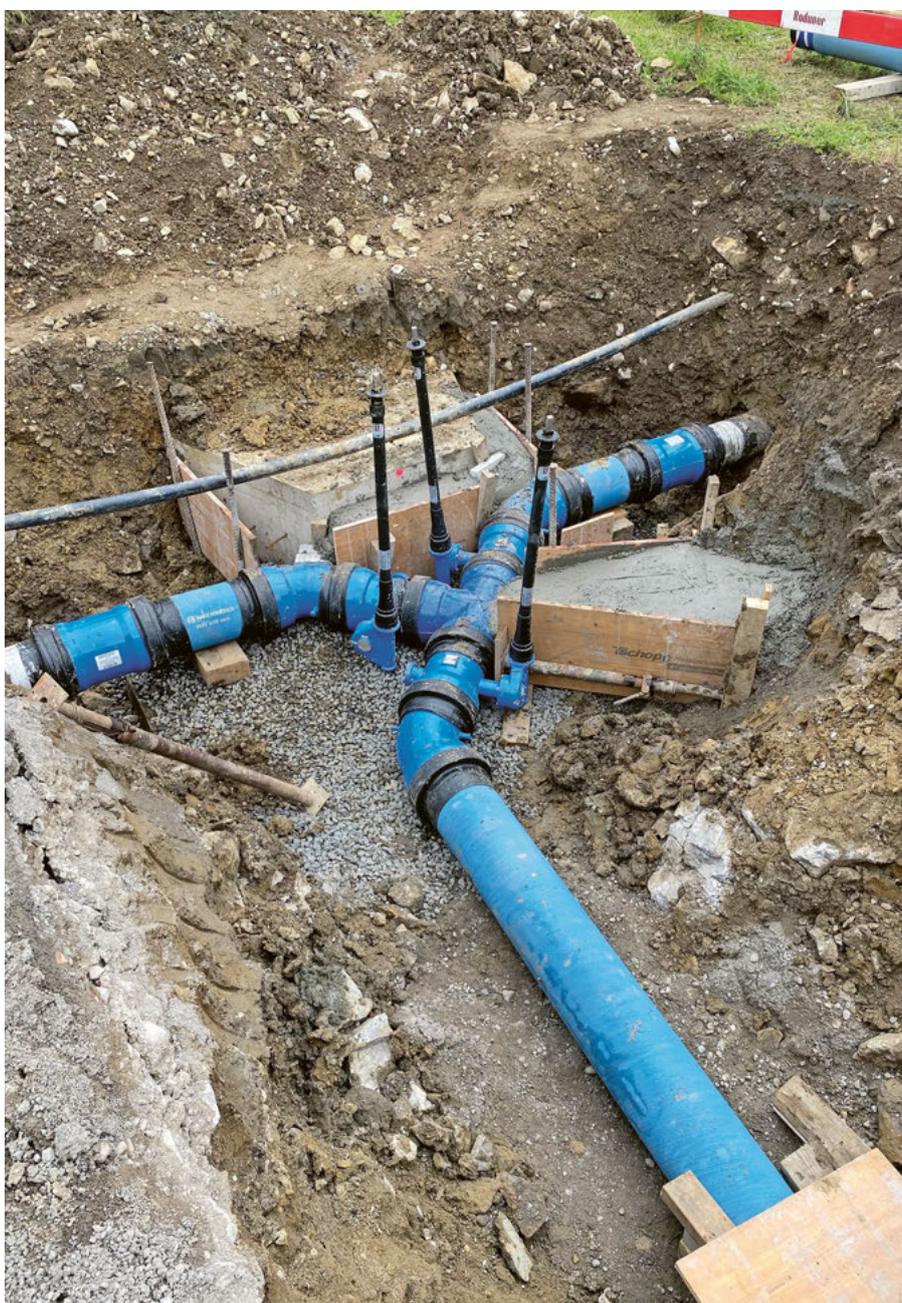
Personelles

Willi Bernegger ist per 31.12.2024 in seinen wohlverdienten Ruhestand getreten. Seit Beginn der Gemeindewasserversorgung im Jahr 2012 konnten wir auf die Erfahrung von Willi Bernegger zurückgreifen. Besten Dank für deinen jahrelangen Einsatz!

Am 01.12.2024 hat Jan Haltiner aus Montlingen die freigewordene Stelle angetreten. Herzlich willkommen bei der Wasserversorgung der Politischen Gemeinde Sennwald!

Frümsen, im Januar 2025

Der Brunnenmeister



Klappeneinbau Umlegung Werdenberger Binnenkanal/Sägengasse

Finanzen



Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Kontogruppe			Bilanzierungs-/Bewertungsgrundsätze
1	Aktiven		
10	Finanzvermögen	Vermögenswerte, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen	
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101	Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102	Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis ein Jahr	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährung zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserbringung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107	Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über ein Jahr	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108	Sachanlagen Finanzvermögen	Grundstücke, Gebäude, Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben wurden. Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb und die Übernahme von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, werden hier verbucht.	Amtlicher Verkehrswert
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

Kontogruppe		Bilanzierungs-/Bewertungsgrundsätze
14	Verwaltungsvermögen	
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142	Immaterielle Anlagen	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144	Darlehen	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146	Investitionsbeiträge	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen

Kontogruppe			Bilanzierungs-/Bewertungsgrundsätze
2	Passiven		
20	Fremdkapital	Fremdkapital, das aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter besteht, die innerhalb eines Zeitraumes zurückbezahlt werden müssen	
200	Laufende Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis ein Jahr Laufzeit	Nominalwert
202	Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode	Nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über ein Jahr Laufzeit	Nominalwert
208	Langfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode	Nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

Kontogruppe		Bilanzierungs-/Bewertungsgrundsätze
29 Eigenkapital	Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen	
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Feuerwehr und Altersheim)	Nominalwert
291	Fonds im Eigenkapital (Fonds erneuerbare Energie Salez)	Nominalwert
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Nominalwert
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Nominalwert
294	Reserven	Nominalwert
295	Aufwertungsreserve VV	Nominalwert
296	Neubewertungsreserve FV	Nominalwert
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Nominalwert

Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet.

Rechnungslegungsgrundsätze

Grundsatz	Bedeutung
Bruttodarstellung	Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.
Fortführung	Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinde begleitend.
Periodenabgrenzung	Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.
Vergleichbarkeit	Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.
Stetigkeit	Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.
Verständlichkeit	Die Informationen sind klar und nachvollziehbar.
Wesentlichkeit	Sämtliche Informationen, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen werden ausgelassen.
Zuverlässigkeit	Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

Konto- nummer	Kontobezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2024	Endbestand 31.12.2024
1	Aktiven	73'748'225.39	76'111'707.03
10	Finanzvermögen	41'959'100.78	39'986'228.57
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	9'551'414.35	16'502'979.55
101	Forderungen	5'037'824.83	4'721'896.05
102	Kurzfristige Finanzanlagen	14'500'000.00	5'000'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	710'999.60	1'090'490.97
107	Langfristige Finanzanlagen	1'981'962.00	1'031'962.00
108	Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen	10'176'900.00	11'638'900.00
14	Verwaltungsvermögen	31'789'124.61	36'125'478.46
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	31'700'889.88	36'044'209.79
142	Immaterielle Anlagen	42'336.73	36'288.63
146	Investitionsbeiträge	45'898.00	44'980.04
2	Passiven	73'748'225.39	76'111'707.03
20	Fremdkapital	18'267'264.88	19'073'402.10
200	Laufende Verpflichtungen	8'133'898.45	8'582'629.97
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	824'194.11	1'011'603.20
205	Kurzfristige Rückstellungen	884'000.00	575'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7'182'648.03	7'766'471.20
208	Langfristige Rückstellungen	211'900.00	222'319.99
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	1'030'624.29	915'377.74
29	Eigenkapital	55'480'960.51	57'038'304.93
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	11'870'962.99	12'659'181.98
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	1'867'936.05	1'801'224.00
294	Reserven	2'005'067.29	2'261'294.75
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	39'736'994.18	39'736'994.18
299	Jahresergebnis		579'610.02

Betriebliche Tätigkeit**Erfolgsrechnung**

Ergebnis der Erfolgsrechnung nach der 2. Stufe (Verlust -/Gewinn +)	579'610.02
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'044'121.05
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	790'718.99
+ Einlagen in das Eigenkapital	256'227.46
- Kursgewinne bzw. positive Wertberichtigungen Finanz-/Sachanlagen FV	-1'462'000.00
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-117'746.55
- Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-535'836.13
- Entnahmen aus Eigenkapital	-66'712.05

Bilanz

- Zunahme/ + Abnahme Forderungen	315'928.78
- Zunahme/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-379'491.37
+ Zunahme/ - Abnahme laufende Verbindlichkeiten	448'731.52
+ Zunahme/ - Abnahme passive Rechnungsabgrenzung Erfolgsrechnung	187'409.09
+ Zunahme/ - Abnahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-309'000.00
+ Zunahme/ - Abnahme langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	10'419.99

Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	762'380.80
--	-------------------

Investitionstätigkeit

- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-5'436'347.15
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	1'175'531.55

Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4'260'815.60
--	----------------------

Finanzierungstätigkeit**Erfolgsrechnung**

+ Kursgewinne bzw. positive Wertberichtigungen Finanz-/Sachanlagen FV	1'462'000.00
---	--------------

Bilanz

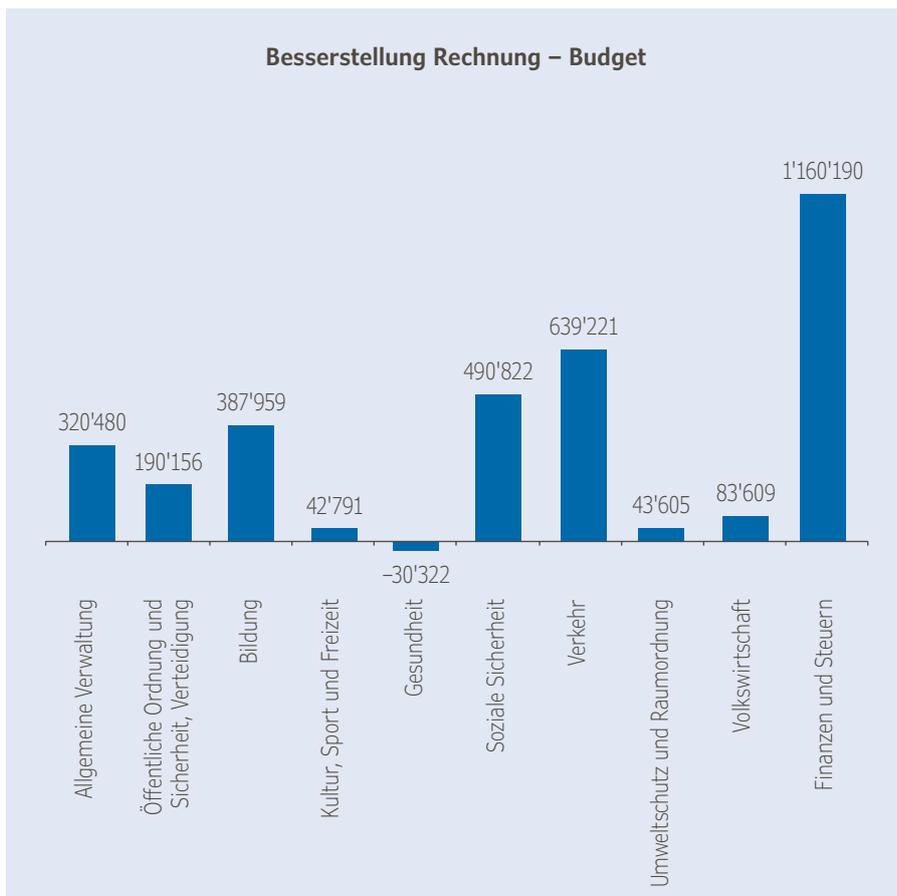
- Zunahme/ + Abnahme kurzfristige Finanzanlagen Finanzvermögen	9'500'000.00
- Zunahme/ + Abnahme langfristige Finanzanlagen Finanzvermögen	950'000.00
- Zunahme/ + Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen	-1'462'000.00

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	10'450'000.00
---	----------------------

Total Geldfluss = Veränderung flüssige Mittel	6'951'565.20
--	---------------------

Flüssige Mittel (Kasse, Post, Bank) 01.01.2024	9'551'414.35
Flüssige Mittel (Kasse, Post, Bank) 31.12.2024	<u>16'502'979.55</u>
Zunahme flüssige Mittel	6'951'565.20

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 579'610.02 ab. Bei einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 2'748'900 und einem Ertragsüberschuss von CHF 579'610.02 ergibt sich eine Besserstellung von insgesamt CHF 3'328'510.02.



Konto		Rechnung 2024		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	38'430'242.03	39'009'852.05	40'887'700	38'138'800	42'507'753	37'413'633
	Ertrags-/Aufwandüberschuss	579'610.02			2'748'900		5'094'120
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'039'254.16	712'633.74	3'348'500	701'400	3'465'250	730'100
01	Legislative und Exekutive	573'712.61	10'793.10	696'600	5'600	697'000	9'600
01100	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	69'907.11	1'381.95	88'000	500	83'700	500
01110	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	33'836.05		35'400		40'400	
01200	Gemeinderat	269'397.00	400.00	348'400	1'100	341'900	1'100
01201	Kommissionen	28'109.45	4'000.00	36'100	4'000	36'100	4'000
01202	Öffentliche Anlässe	23'434.10	4'471.15	27'500		28'500	4'000
01210	Schulrat und Schulkommission	149'028.90	540.00	161'200		166'400	
02	Allgemeine Dienste	2'465'541.55	701'840.64	2'651'900	695'800	2'768'250	720'500
02100	Finanzverwaltung	361'125.00	73'325.73	382'900	74'300	256'500	98'100
02101	Steueramt	321'918.21	294'849.21	340'600	280'000	354'400	284'500
02200	Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt	645'601.89	148'542.00	726'700	150'700	755'800	148'700
02201	Lehrlingswesen	50'601.45	131.65	58'400		55'300	
02210	Bauverwaltung	451'871.08	145'592.05	488'300	150'000	499'900	152'000
02270	Informatik allgemein	382'948.72	18'700.00	340'500	16'500	526'750	16'500
02280	E-Government	104'661.05		110'000		150'000	
02900	Verwaltungsgebäude	146'814.15	20'700.00	204'500	24'300	169'600	20'700
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	2'185'746.58	1'835'602.15	2'344'200	1'803'900	2'429'800	1'881'950
11	Öffentliche Sicherheit	7'888.60		23'600		13'800	
11100	Polizei	7'888.60		23'600		13'800	
14	Allgemeines Rechtswesen	1'193'007.09	956'104.16	1'307'900	984'100	1'300'450	905'600
14000	Allgemeines Rechtswesen	262'441.90	11'200.00	289'200	10'000	287'800	10'000
14001	Grundbuchamt	383'151.99	533'744.39	397'400	540'100	408'400	490'100
14002	Grundbuchvermessung	84'616.80	72'922.55	124'500	101'000	122'000	90'000
14003	Geografisches Informationssystem	23'782.00		26'000		26'000	
14004	Einwohneramt	199'156.55	81'258.58	213'900	83'000	201'100	65'500
14007	Betriebsamt	239'857.85	256'978.64	256'900	250'000	255'150	250'000
15	Feuerwehr	874'247.99	874'247.99	793'800	793'800	952'350	952'350
15000	Feuerwehr	600'839.95	874'247.99	739'900	793'800	952'350	812'500
15009	Ausgleich Spezialfinanzierung Feuerwehr	273'408.04		53'900			139'850
16	Verteidigung	110'602.90	5'250.00	218'900	26'000	163'200	24'000
16120	Schiessanlagen	13'583.05		21'800		23'700	
16200	Zivilschutz allgemein	97'019.85	5'250.00	197'100	26'000	139'500	24'000
2	BILDUNG	13'771'225.31	325'784.19	14'104'800	271'400	14'758'895	200'120
21	Obligatorische Schule	13'754'692.01	325'784.19	14'084'700	271'400	14'739'795	200'120
21100	Kindergarten	1'179'311.95	7'237.15	1'173'000	7'000	1'303'300	
21200	Primarstufe	3'808'866.72	13'708.55	3'903'700	2'000	3'998'100	8'500
21300	Oberstufe	2'665'144.27	28'432.00	2'683'400	32'800	2'763'475	31'200

Konto		Rechnung 2024		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21400	Musikschule	201'467.50		233'000		222'300	
21700	Schulliegenschaften	2'078'671.89	73'467.55	2'183'600	69'600	2'341'300	53'000
21800	Mittagstisch	233'224.70	84'331.00	234'700	78'500	261'520	34'420
21900	Schulleitung	392'049.85		386'800		387'800	
21901	Schulverwaltung	296'531.11	15'813.65	299'800	11'500	316'900	11'500
21910	Informatik Schule	432'710.36	996.95	520'300		512'800	
21920	Schulpsychologischer Dienst	91'613.05		76'000		92'000	
21921	Schulsozialarbeit	210'946.30		211'000		204'000	
21922	Schülertransporte	120'546.65		110'000		160'000	
21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	229'556.85	29'194.69	267'000	28'000	260'300	21'000
21924	Schulgelder	629'835.45	60'943.30	599'500	30'000	663'600	30'000
21926	Frühförderung	22'869.12	4'400.00	27'600	3'000	31'500	3'000
21929	Übriger Schulbetriebsaufwand	27'494.30		30'000		30'000	
21930	Sonderpädagogische Massnahmen KG/PS	923'839.95	7'259.35	937'600	9'000	970'700	7'500
21931	Sonderpädagogische Massnahmen OS	210'011.99		207'700		220'200	
29	Übriges Bildungswesen	16'533.30		20'100		19'100	
29900	Bildung, übrige	16'533.30		20'100		19'100	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	723'530.99	167'621.97	778'700	180'000	717'000	180'000
31	Kulturerbe	49'000.00		49'000		26'000	
31100	Ortsmuseum	4'000.00		4'000		4'000	
31200	Denkmalpflege und Heimatschutz	45'000.00		45'000		22'000	
32	Kultur, übrige	83'789.20		87'800		98'800	
32100	Gemeindebibliothek	15'000.00		15'000		24'000	
32200	Musik und Theater	23'649.20		24'500		26'500	
32900	Kulturförderung	45'140.00		48'300		48'300	
34	Sport und Freizeit	590'741.79	167'621.97	641'900	180'000	592'200	180'000
34100	Sportförderung	70'386.65		67'400		103'600	
34103	Schwimmbad	307'459.24	167'621.97	414'800	180'000	408'100	180'000
34200	Parkanlagen und Wanderwege	210'851.55		157'500		77'500	
34201	Freizeit übrige	2'044.35		2'200		3'000	
4	GESUNDHEIT	5'234'766.37	4'016'144.22	5'113'600	3'925'300	5'638'233	4'224'033
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	4'861'645.92	4'016'144.22	4'745'300	3'925'300	5'124'033	4'224'033
41201	Altersheim Forstegg	3'868'935.08	4'016'144.22	3'893'000	3'925'300	4'201'900	4'224'033
41209	Ausgleich Spezialfinanzierung Altersheim	147'209.14		32'300		22'133	
41210	Stationäre Pflege	845'501.70		820'000		900'000	
42	Ambulante Krankenpflege	307'725.70		275'000		354'500	
42100	Ambulante Krankenpflege allgemein	258'926.00		259'000		264'500	
42110	Ambulante Pflege	48'799.70		16'000		90'000	

Konto		Rechnung 2024		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43	Gesundheitsprävention	65'394.75		93'300		159'700	
43100	Alkohol- und Drogenprävention	36'848.90		42'000		107'300	
43200	Krankheitsbekämpfung, übrige	1'800.00		5'000		4'500	
43300	Schularztdienst	4'073.10		15'500		15'500	
43301	Schulzahnpflege	22'438.15		30'000		31'600	
43400	Pilzkontrollstelle	234.60		800		800	
5	SOZIALE SICHERHEIT	3'617'148.78	2'241'070.85	3'714'000	1'847'100	3'991'825	1'774'680
51	Krankheit und Unfall	324'627.42	166'732.10	356'500	165'000	356'500	165'000
51100	Krankenpflege-Grundversicherung	324'627.42	166'732.10	356'500	165'000	356'500	165'000
52	Invalidität	5'463.50		6'100		6'100	
52400	Beiträge an Invalide/Organisationen/Heime	5'463.50		6'100		6'100	
53	Alter + Hinterlassene	99'487.10	9'942.95	90'200	10'500	104'600	6'000
53100	AHV-Zweigstelle	65'450.90	9'942.95	67'000	10'500	64'400	6'000
53110	Beiträge an Dritte	11'257.15		5'000		15'000	
53500	Leistungen an das Alter	22'779.05		18'200		25'200	
54	Familie und Jugend	563'099.45	110'992.00	594'600	99'600	722'425	177'680
54300	Alimentenbevorschussung und -inkasso	70'345.45	16'764.15	126'000	30'000	111'000	25'000
54401	Jugendarbeit	233'176.95		268'900		253'545	
54410	Kinder- und Jugendheime (IVSE-A-Heime)	87'840.00	31'067.85			120'000	50'000
54500	Leistungen an Familien allgemein	835.00		3'000		2'000	
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte	153'343.90	63'160.00	164'100	68'600	197'280	97'680
54520	Elternschaftsbeiträge	6'701.25		3'000		5'000	
54530	Pflegeelder für Pflegekinder	1'100.75		7'600		3'600	
54540	Sozialpädagogische Familienbegleitung	9'756.15		22'000	1'000	30'000	5'000
55	Arbeitslosigkeit	15'704.20		95'000		20'000	
55910	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	15'704.20		95'000		20'000	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	2'608'767.11	1'953'403.80	2'571'600	1'572'000	2'782'200	1'426'000
57201	Schweizer	313'103.40	159'258.15	300'000	70'000	300'000	60'000
57202	Ausländer	166'089.30	24'932.10	300'000	80'000	300'000	60'000
57300	Asylwesen allgemein	50.00		100		100	
57320	Asylsuchende	495'549.59	397'393.10	427'300	420'000	507'800	381'000
57340	Vorläufig aufgenommene Ausländer (bis 7 Jahre Aufenthalt)	710'010.71	1'031'165.70	504'000	530'000	654'000	530'000
57370	Flüchtlinge	73'070.30	103'396.30	201'600	210'000	76'300	100'000
57380	Integrationsmassnahmen	265'575.81	65'961.50	184'300	122'000	224'300	155'000
57900	Sozialamt	248'932.75	171'103.50	263'100	138'500	337'200	138'500
57901	Soziale Dienste	315'733.50		354'500		351'000	
57902	Allgemeine Sozialhilfe	20'651.75	193.45	36'700	1'500	31'500	1'500

Konto		Rechnung 2024		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	3'772'018.62	1'214'339.54	4'300'600	1'103'700	4'347'900	1'068'700
61	Strassenverkehr	3'120'765.67	1'113'215.54	3'595'000	967'700	3'657'300	957'700
61300	Kantonsstrassen, übrige	250'548.00		500		1'500	
61500	Strassen, Brücken und Plätze	1'697'152.79	776'824.39	2'322'600	754'000	2'305'600	754'000
61900	Werkhof	1'173'064.88	336'391.15	1'271'900	213'700	1'350'200	203'700
62	Öffentlicher Verkehr	651'252.95	101'124.00	705'600	136'000	690'600	111'000
62100	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	1'254.00		5'600		5'600	
62200	Regionalverkehr	616'337.00	66'000.00	630'000	66'000	645'000	66'000
62900	Tageskarten SBB	33'661.95	35'124.00	70'000	70'000	40'000	45'000
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	4'706'168.23	4'247'973.20	5'353'500	4'851'700	5'167'750	4'480'750
71	Wasserversorgung	1'500'986.76	1'500'986.76	1'651'100	1'651'100	1'616'950	1'616'950
71000	Wasserversorgung	1'246'642.80	1'500'986.76	1'651'100	1'463'900	1'616'950	1'415'600
71009	Ausgleich Spezialfinanzierung Wasserversorgung	254'343.96			187'200		201'350
72	Abwasserbeseitigung	1'906'151.86	1'906'151.86	2'345'900	2'345'900	1'955'600	1'955'600
72001	Kanalisation	337'566.24	14'720.29	656'500	15'000	276'000	15'000
72002	Gemeindekläranlage	1'026'632.67	38'730.09	1'257'700	34'500	1'176'900	34'500
72008	Finanzierungskonto	432'068.45	1'852'701.48	431'700	1'830'300	431'700	1'906'100
72009	Ausgleich Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	109'884.50			466'100	71'000	
73	Abfallwirtschaft	778'565.43	778'565.43	770'300	770'300	821'800	821'800
73000	Abfallbeseitigung allgemein	767'795.08	778'565.43	763'300	738'100	814'800	733'100
73001	Regionale Giftsammelstelle	7'397.00		7'000		7'000	
73009	Ausgleich Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	3'373.35			32'200		88'700
74	Verbauungen	90'209.86		110'900		276'200	50'000
74100	Gewässerverbauungen	89'947.25		110'600		160'900	
74200	Schutzverbauungen	262.61		300		115'300	50'000
75	Arten- und Landschaftsschutz	70'382.62	52'978.30	106'900	69'500	86'700	20'000
75000	Arten- und Landschaftsschutz	70'382.62	52'978.30	106'900	69'500	86'700	20'000
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzungen	2'967.25	2'110.85	2'500		1'000	
76900	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzungen	2'967.25	2'110.85	2'500		1'000	
77	Übriger Umweltschutz	213'373.65	7'180.00	204'300	3'500	210'300	5'000
77100	Friedhof und Bestattung	173'948.70	7'180.00	158'800	3'500	155'300	5'000
77900	Hundever säuberung	39'424.95		45'500		55'000	
79	Raumordnung	143'530.80		161'600	11'400	199'200	11'400
79000	Raumplanung	102'899.55		120'000	11'400	150'400	11'400
79010	Regionale Planungsgruppen	40'631.25		41'600		48'800	

Konto		Rechnung 2024		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	870'438.33	144'547.31	1'077'600	268'100	1'115'800	267'600
81	Landwirtschaft	323'679.15	778.20	371'900	2'600	409'100	2'100
81200	Strukturverbesserung	276'539.55	720.00	301'800	1'600	351'500	1'600
81300	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	33'432.30		48'900		38'900	
81310	Regionale Tierkörpersammelstelle	4'875.85		8'000		8'000	
81320	Regionales Notschlachtlokal	4'200.00		4'200		4'200	
81400	Produktionsverbesserung Pflanzen	4'631.45	58.20	9'000	1'000	6'500	500
82	Forstwirtschaft	45'713.00	26'022.56	45'400	15'500	45'400	15'500
82000	Forstwirtschaft	45'713.00	26'022.56	45'400	15'500	45'400	15'500
84	Tourismus	29'694.50		39'700		36'700	
84000	Tourismus, kommunale Werbung	29'694.50		39'700		36'700	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	6'403.55		3'100		7'100	
85000	Industrie, Gewerbe, Handel	6'403.55		3'100		7'100	
87	Brennstoffe und Energie	464'948.13	117'746.55	617'500	250'000	617'500	250'000
87110	Photovoltaikanlagen	817.85		800		800	
87300	Fernwärmeversorgung	1'683.98		1'700		1'700	
87900	Energieprojekte	462'446.30	117'746.55	615'000	250'000	615'000	250'000
9	FINANZEN UND STEUERN	509'944.66	24'104'134.88	752'200	23'186'200	875'300	22'605'700
91	Steuern	78'756.81	21'785'831.38	164'000	22'094'500	201'600	21'756'000
91000	Gemeindesteuern	58'203.87	10'131'776.23	125'000	10'725'000	163'000	10'025'000
91010	Anteile an Kantonseinnahmen	14'155.39	9'597'222.55	30'000	9'225'000	30'000	9'645'000
91020	Sondersteuern	6'397.55	2'056'832.60	9'000	2'144'500	8'600	2'086'000
95	Ertragsanteile übrige ohne Zweckbindung		344'061.51		300'000		
95000	Ertragsanteile übrige ohne Zweckbindung		344'061.51		300'000		
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	174'960.39	1'900'125.64	588'200	470'000	673'700	399'000
96100	Zinsen	24'070.29	210'139.70	26'000	172'100	26'000	172'100
96300	Liegenschaften des Finanzvermögens	150'890.10	1'689'985.94	562'200	297'900	647'700	226'900
96900	Finanzvermögen, übrige						
97	Rückverteilung		7'404.30		5'000		5'000
97100	Rückverteilung aus Co ² -Abgabe		7'404.30		5'000		5'000
99	Nicht aufgeteilte Posten	256'227.46	66'712.05		316'700		445'700
99000	Nicht aufgeteilte Posten		66'712.05		66'700		66'700
99010	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	256'227.46			250'000		379'000

Konto		Rechnung 2024		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ZUSAMMENZUG						
0	Allgemeine Verwaltung	3'039'254.16	712'633.74	3'348'500	701'400	3'465'250	730'100
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'185'746.58	1'835'602.15	2'344'200	1'803'900	2'429'800	1'881'950
2	Bildung	13'771'225.31	325'784.19	14'104'800	271'400	14'758'895	200'120
3	Kultur, Sport und Freizeit	723'530.99	167'621.97	778'700	180'000	717'000	180'000
4	Gesundheit	5'234'766.37	4'016'144.22	5'113'600	3'925'300	5'638'233	4'224'033
5	Soziale Sicherheit	3'617'148.78	2'241'070.85	3'714'000	1'847'100	3'991'825	1'774'680
6	Verkehr	3'772'018.62	1'214'339.54	4'300'600	1'103'700	4'347'900	1'068'700
7	Umweltschutz und Raumordnung	4'706'168.23	4'247'973.20	5'353'500	4'851'700	5'167'750	4'480'750
8	Volkswirtschaft	870'438.33	144'547.31	1'077'600	268'100	1'115'800	267'600
9	Finanzen und Steuern	509'944.66	24'104'134.88	752'200	23'186'200	875'300	22'605'700
	Total	38'430'242.03	39'009'852.05	40'887'700	38'138'800	42'507'753	37'413'633
	Ertrags-/Aufwandüberschuss	579'610.02			2'748'900		5'094'120

0 Allgemeine Verwaltung	
Besserstellung	320'480
Aufwand	309'246
Ertrag	11'234

Im Bereich Legislative und Exekutive zeigen sich mehrere positive Entwicklungen: Die Ausgaben für Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen fielen dank geringerer Entschädigungen und Publikationskosten tiefer aus. Der Gemeinderat verzeichnete deutlich tiefere Ausgaben bei externen Beraterhonoraren, die um CHF 65'700 unter Budget lagen.

Bei den allgemeinen Diensten ergaben sich ebenfalls Einsparungen. Die Finanzverwaltung reduzierte ihre Ausgaben insbesondere bei Bank- und Postgebühren. Das Steueramt weist eine Besserstellung von CHF 33'531 aus, was hauptsächlich auf höhere Bezugsprovisionen für Staatssteuern zurückzuführen ist. Die Gemeinderatskanzlei und das Gemeindeamt konnten ihren Aufwand um CHF 78'940 senken, vor allem durch Einsparungen bei Personalkosten und externen Beraterhonoraren.

Die Bauverwaltung schliesst um CHF 32'021 besser ab als budgetiert. Grund dafür sind primär auf tiefere Honorare für externe Berater und Gutachter, wobei die Gebührenerträge leicht unter den Erwartungen blieben.

Im Bereich Informatik wurden die budgetierten Kosten um CHF 40'249 überschritten. Dies ist hauptsächlich auf den IT-Ausfall im Oktober zurückzuführen, der deutlich höhere externe Kosten verursachte und das entsprechende Budget um CHF 105'836 überstieg. Dagegen fielen die Ausgaben für verschiedene Programmanbieter und Internet-Dienstleistungen tiefer aus als geplant.

Das Verwaltungsgebäude verzeichnet eine Besserstellung von CHF 54'086, was vor allem auf tiefere Unterhaltskosten und weniger Anschaffungen zurückzuführen ist.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	
Besserstellung	190'156
Aufwand	158'453
Ertrag	31'702

Der Bereich Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung schliesst das Jahr 2024 mit einem positiven Ergebnis ab. Die Gesamtkosten fielen mit CHF 350'144 deutlich tiefer aus als budgetiert CHF 540'300.

Bei der öffentlichen Sicherheit wurden für Bewachungsaufgaben nur CHF 4'127 der budgetierten CHF 20'000 benötigt. Die Kosten für die kantonale Notrufzentrale lagen mit CHF 3'761 im Rahmen des Budgets.

Im Bereich Rechtswesen zeigt sich ein positives Bild: Das Grundbuchamt erwirtschaftete einen Überschuss von CHF 150'592, was hauptsächlich auf höhere Entschädigungen für das Schätzungswesen von CHF 59'794 und tiefere Löhne durch die Rückerstattungen von Mutterschaftsent-schädigungen von CHF 24'728 zurückzuführen ist. Die Gebühren für Amtshandlungen hingegen waren rückläufig CHF -57'060.

Die Feuerwehr konnte dank höherer Ersatz-abgaben CHF 462'99 und Einsparungen beim Personal- und Sachaufwand einen deutlichen Überschuss erzielen. Diese Mehreinnahmen von CHF 273'408 wurden der Spezialfinanzierung zugeführt.

Der Zivilschutz verzeichnete geringere Ausgaben als geplant, insbesondere beim Gebäudeunterhalt. Die budgetierten CHF 90'000 wurden mit tatsächlichen Kosten von CHF 5'054 deutlich unterschritten. Die Umrüstung der Zivilschutzanlage beim Altersheim konnte nicht realisiert werden (CHF 81'000). Der Beitrag an die regionale Zivilschutzorganisation Werdenberg belief sich auf CHF 80'573.

2 Bildung	
Besserstellung	387'959
Aufwand	333'575
Ertrag	54'384

Beim Kindergarten ist ein Minderaufwand von CHF 6'000, bei der Primarschule ein Minderaufwand von CHF 106'000 und bei der Oberstufe ein Minderaufwand von CHF 14'000 zu verzeichnen. Ausschlaggebend für die Minderaufwände waren vor allem geringere Sozialversicherungsbeiträge.

Der Bereich Schulliegenschaften weist eine Besserstellung von CHF 109'000 auf. Die Lohnkosten und Sozialversicherungsbeiträge sind leicht tiefer ausgefallen. Bei den Heiz- und Stromkosten hatten wir zu skeptisch und vorsichtig budgetiert, es resultierte eine Entlastung von CHF 32'000. Es sind niedrigere Planungskosten entstanden, als vorgesehen (CHF 29'000). Die geplanten Sanierungsarbeiten konnten teilweise leicht unter Budget verwirklicht werden. Zudem wurden nicht alle budgetierten Sanierungsarbeiten ausgeführt oder ins Jahr 2025 verschoben.

Bei der Musikschule ergab sich eine Budgetunterschreitung von CHF 31'000, da die Abrechnung der Musikschule geringer ausgefallen ist.

Der Bereich Informatik hat um CHF 89'000 besser abgeschlossen, vor allem weil die budgetierten Geräte zu einem besseren Preis eingekauft werden konnten. Zudem sind weniger Supportkosten angefallen.

Beim Schulpsychologischen Dienst mussten wir mehr Zusatzstunden einkaufen zur Abklärung aufwendiger Fälle, was eine Budgetüberschreitung von CHF 16'000 auslöste. Bei den Schülertransporten ergab sich eine Kostensteigerung von CHF 11'000, weil wir neu mit zwei Bussen die Schulkinder transportieren, vor allem wegen der schulergänzenden Tagesbetreuung der Dörfer Sax und Frümsern im Schülerhort Salez.

Bei den Schulanlässen (Schulreisen, Sportanlässe, Lager, besondere Veranstaltungen) wurden insgesamt nicht alle geplanten An-

lässe durchgeführt oder die Klassenlager waren günstiger als budgetiert, sodass hier ein Minderaufwand von CHF 39'000 resultierte.

Beim Mittagstisch (CHF -7'000), der Schulleitung (CHF 5'000), der Schulverwaltung (CHF -8'000), der Schulsozialarbeit, den Schulgeldern (CHF 1'000), der Frühförderung (CHF -6'000), dem übrigen Schulbetriebsaufwand (CHF -3'000), den sonderpädagogischen Massnahmen (CHF -10'000), der übrigen Bildung (CHF -4'000), und der Schulzahnpflege (CHF -8'000) lag der Aufwand überall leicht unter oder über dem Budget.

3 Kultur, Sport und Freizeit	
Besserstellung	42'791
Aufwand	55'169
Ertrag	-12'378

Im Kulturbereich wurden die geplanten Ausgaben weitgehend eingehalten. Die Beiträge an kulturelle Institutionen wie das Schlössli Sax (CHF 20'000) und an die Musikgesellschaft Sennwald (CHF 11'000) wurden wie budgetiert ausgerichtet. Der Beitrag an den Verein Südkultur fiel mit CHF 12'202 etwas tiefer aus als die veranschlagten CHF 15'000.

Besonders erfreulich entwickelte sich die Rechnung beim Schwimmbad. Gegenüber dem Budget von CHF 234'800 konnte der Aufwand um CHF 94'963 auf CHF 139'837 reduziert werden. Dies ist hauptsächlich auf tiefere Personalkosten sowie geringere Unterhaltsaufwendungen bei Apparaten und Maschinen zurückzuführen. Die Einnahmen aus dem Kioskbetrieb erreichten CHF 137'318, was leicht unter den budgetierten CHF 150'000 liegt.

Bei den Parkanlagen und Wanderwegen führten erhöhte interne Verrechnungen des Werkhofs zu Mehrkosten, der bei der Erstellung des neuen Spielplatzes Äugstisriet tatkräftig mithalf. Der Gesamtaufwand in diesem Bereich übertraf das Budget darum um CHF 53'352.

4 Gesundheit	
Besserstellung	212'011
Aufwand	121'166
Ertrag	90'844

Das Altersheim Forstegg schliesst das Jahr 2024 sehr positiv ab. Es konnte eine Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 147'209 vorgenommen werden, was deutlich über dem budgetierten Betrag von CHF 32'300 liegt. Diese erfreuliche Entwicklung ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen.

Auf der Ertragsseite wurden die Erwartungen übertroffen. Die Taxen und Kostgelder erreichten CHF 3'806'720, was einem Mehrertrag von CHF 40'320 gegenüber dem Budget entspricht. Auch die Cafeteria verzeichnete mit Verkäufen von CHF 126'662 einen deutlichen Mehrertrag.

Der Personalaufwand entwickelte sich mehrheitlich im Rahmen des Budgets. Die Lohnkosten lagen mit CHF 2'488'804 leicht über den geplanten CHF 2'445'900. Wodurch die Kosten bei den Sozialversicherungen auch prozentual leicht stiegen.

Die Pflegefinanzierung der stationären Pflege, welche die Gemeinde an den Kanton zu entrichten hat, belief sich auf CHF 845'502. Dies bedeutet eine moderate Überschreitung des Budgets von CHF 820'000. Für die Pflegefinanzierung der ambulanten Pflege wurden CHF 48'800 aufgewendet – deutlich mehr als die budgetierten CHF 16'000. Und die Tendenz der Kosten in nächster Zukunft ist markant steigend.

Die Gesundheitsprävention konnte mit CHF 65'395 kostengünstiger als budgetiert (CHF 93'300) durchgeführt werden, insbesondere beim Schularztdienst und der Schulzahnpflege wurden die vorgesehenen Mittel nicht ausgeschöpft.

5 Soziale Sicherheit	
Besserstellung	490'822
Aufwand	96'851
Ertrag	393'971

Der Bereich Soziale Sicherheit schliesst das Jahr 2024 mit einem Nettoaufwand von CHF 1'376'078 ab und liegt damit deutlich unter dem budgetierten Betrag von CHF 1'866'900. Diese positive Entwicklung zeigt sich in verschiedenen Teilbereichen.

Im Bereich der Krankenpflege-Grundversicherung konnte der Aufwand um CHF 33'605 unter Budget gehalten werden. Dies ist hauptsächlich auf tiefere Krankenkassenprämien für Sozialhilfeempfänger zurückzuführen.

Die Jugendarbeit verzeichnet einen um CHF 35'700 tieferen Aufwand als budgetiert, wobei insbesondere der Beitrag an das Kompetenzzentrum Jugend tiefer ausfiel. Für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Heimen mussten netto CHF 56'772 aufgewendet werden. Hierfür war kein Budget vorgesehen, weil kein Fall bekannt war. Dieser trat erst im Herbst 2024 ein.

Besonders deutlich zeigt sich die positive Entwicklung im Asyl- und Sozialhilfewesen. Die Unterstützungsleistungen für Schweizer Bürgerinnen und Bürger sowie für Ausländerinnen und Ausländer fielen geringer aus als erwartet. Im Asylbereich konnten dank höherer Bundesbeiträge die Kosten mehr als gedeckt werden. Die Aufwendungen für Integrationsmassnahmen wie Beschäftigungsprogramme und Sprachkurse überstiegen mit CHF 199'614 das Budget von CHF 62'300 deutlich.

Die Beiträge an die Sozialen Dienste Werdberg und die regionale Berufsbeistandschaft fielen mit total CHF 315'734 um rund CHF 38'800 tiefer aus als budgetiert.

6 Verkehr	
Besserstellung	639'221
Aufwand	528'581
Ertrag	110'640

Der Bereich Verkehr schliesst das Jahr 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2,56 Mio. ab und liegt damit deutlich unter den budgetierten CHF 3,20 Mio. Diese positive Entwicklung zeigt sich in allen drei Hauptbereichen: Strassenverkehr, öffentlicher Verkehr und Werkhof.

Im Strassenverkehr wurden bei Strassen, Brücken und Plätzen CHF 920'000 aufgewendet, was rund CHF 648'000 unter dem Budget liegt. Diese Einsparung ist hauptsächlich auf den milden Winter zurückzuführen – für die Schneeräumung wurden nur CHF 50'000 der budgetierten CHF 250'000 benötigt. Auch beim Unterhalt der Strassen und Verkehrswege konnten die Ausgaben um CHF 183'000 unter dem Budget gehalten werden. Die Umstellung auf LED-Beleuchtung zeigt weiterhin positive Auswirkungen auf den Stromverbrauch. Der Beitrag des Kantons an den Strassenunterhalt belief sich auf CHF 465'000 und entsprach damit den Erwartungen.

Der Werkhof verzeichnet mit CHF 837'000 ebenfalls tiefere Ausgaben als budgetiert (CHF 1,06 Mio.). Die Einnahmen durch Dienstleistungen für andere Abteilungen wurden um CHF 88'000 übertroffen.

Der öffentliche Verkehr entwickelte sich weitgehend nach Plan. Die Ausgaben von CHF 550'000 lagen leicht unter dem Budget von CHF 570'000. Die Nachfrage nach den Flexy-Cards (ehemals Tageskarten SBB) war geringer als erwartet, was zu entsprechend tieferen Einnahmen und Ausgaben führte.

7 Umweltschutz und Raumordnung	
Besserstellung	
(- Schlechterstellung)	43'605
Aufwand	647'332
Ertrag	-603'727

Die Wasserversorgung verzeichnete im Jahr 2024 einen positiven Abschluss. Dank höherer Einnahmen aus Gebäudezuschlägen von CHF 573'631 und markant tieferer Ausgaben im Unterhalt des Leitungsnetzes von CHF 268'772 konnte eine Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 254'343.96 vorgenommen werden.

Im Bereich der Abwasserbeseitigung wurde eine Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 109'884.50 realisiert. Der Unterhalt der Kanäle und Leitungen beanspruchte mit CHF 134'581 deutlich weniger Mittel als geplant. Die Schlamm Entsorgung kostete CHF 265'581, was unter dem Budget lag. Die Abwassergebühren erbrachten Einnahmen von CHF 1'447'431.

Die Abfallbeseitigung schloss ausgeglichen ab. Die Grundgebühren (CHF 279'787) sowie die Gewichts- und Volumengebühren (total CHF 411'582) deckten die Kosten für die Kehrichtabfuhr (CHF 139'282) und die Entsorgung verschiedener Abfallarten. Der Ertragsüberschuss wird als Einlage von CHF 3'373 in die Spezialfinanzierung verbucht.

Die Aufwendungen für Gewässer- und Schutzverbauungen beliefen sich auf CHF 90'210. Im Bereich Arten- und Landschaftsschutz wurden CHF 29'785 für Dienstleistungen und CHF 36'756 für die Abgeltung ökologischer Leistungen aufgewendet, welche teilweise durch kantonale Beiträge von CHF 52'978 gedeckt wurden.

Der Friedhof und die Bestattungen verursachten Kosten von CHF 166'769, wobei insbesondere die Bestattungskosten mit CHF 111'965 über dem Budget lagen.

Für die Ortsplanung wurden CHF 102'900 aufgewendet.

8 Volkswirtschaft	
Besserstellung	83'609
Aufwand	207'162
Ertrag	-123'553

Im Bereich Landwirtschaft wurden die Beiträge an die Melioration Sennwald mit CHF 263'174 tiefer als budgetiert abgerechnet. Die Leistungen des Werkhofs für die Viehschau beliefen sich auf CHF 13'700, was deutlich unter den veranschlagten CHF 25'000 liegt.

Die Forstwirtschaft verzeichnete einen positiven Ertrag von CHF 10'012 aus öffentlichen Unternehmungen, welcher nicht budgetiert war. Die Beförsterungskosten bewegten sich mit CHF 45'363 im Rahmen des Budgets.

Der Tourismus verzeichnete geringere Ausgaben als geplant, insbesondere bei Drucksachen und Publikationen sowie bei den Beiträgen an private Organisationen. Die Beiträge an die Subregion Werdenberg wurden mit CHF 27'455 praktisch budgetgetreu umgesetzt.

Ein bedeutender Posten waren die Energieförderbeiträge an private Haushalte, welche sich auf CHF 344'700 beliefen und damit nur leicht unter dem Budget von CHF 360'000 lagen. Weitere Förderbeiträge von CHF 117'747 wurden über den Fonds «erneuerbare Energie Salez» finanziert.

9 Finanzen und Steuern

Besserstellung	1'160'190
Aufwand	242'255
Ertrag	917'935

	<i>Budget 2024</i>	<i>Rechnung 2024</i>	<i>+/-</i>
Gemeindesteuern:	per Saldo	per saldo	
Einkommens- und Vermögenssteuern	10'600'000	10'073'600	-526'400
Anteile an Kantonseinnahmen:			
Quellensteuern	3'025'000	2'900'600	-124'400
Gewinn- und Kapitalsteuern	5'370'000	6'156'900	786'900
Grundstückgewinnsteuern	800'000	525'600	-274'400
Sondersteuern:			
Grundsteuern	1'438'500	1'476'400	37'900
Handänderungssteuern	650'000	528'800	-121'200
Hundesteuern	47'000	45'200	-1'800
Total Einnahmen/Ausgaben im Bereich Steuern	21'930'500	21'707'100	-223'400

Die Gemeinde schliesst das Rechnungsjahr 2024 im Bereich Finanzen und Steuern mit einem Gesamtertrag von CHF 23,6 Mio. ab, was gegenüber dem Budget eine Besserstellung von CHF 1,2 Mio. bedeutet. Bei den Gemeindesteuern der natürlichen Personen wurden CHF 10,1 Mio. eingenommen, was leicht unter dem Budgetziel von CHF 10,6 Mio. liegt. Erfreulich entwickelten sich die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen mit CHF 6,2 Mio., die das Budget um CHF 786'900 übertrafen. Die Quellensteuern erreichten mit CHF 2,9 Mio. nahezu den budgetierten Wert. Die Grundstückgewinnsteuern fielen mit CHF 525'600 deutlich tiefer aus als die budgetierten CHF 800'000, was die Volatilität dieser Steuerart aufzeigt. Bei den Handänderungssteuern wurden CHF 528'800 eingenommen. Das Budgetziel von CHF 650'000 wurde nicht erreicht. Die Grundsteuern entwickelten sich mit CHF 1,48 Mio. stabil und leicht über Budget. Im Bereich der Vermögens- und Schuldenverwaltung konnte ein erfreulicher Ertrag von CHF 1,73 Mio. erzielt werden. Dieser Betrag fällt deutlich höher als der budgetierte Aufwand von CHF 118'200 aus. Dazu trugen insbesondere die Liegenschaften des Finanzvermögens bei, die aufgrund von Grundstückaufwertungen (Hauptsächlich Eschagger und Bühel 1a) einen Ertragsüberschuss von CHF 1,5 Mio. generierten. Dieses positive Resultat führt zu einer Einlage von CHF 256'000 in die Reserven, anstelle der ursprünglich geplanten Entnahme von CHF 250'000. Die Ertragsüberschüsse von Zinsen aus flüssigen Mitteln und Finanzanlagen beliefen sich auf CHF 186'000.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

Bei den Personalkosten gibt es sowohl Einsparungen als auch Erhöhung von Stellenprozenten. Besonders hervorzuheben ist die erhebliche Kosteneinsparung von rund CHF 100'000 in der Finanzverwaltung durch das Wegfallen der Doppelbesetzung während der Einarbeitungszeit neuer Mitarbeiter sowie der Loslösung des Betriebsamtes von der Finanzverwaltung. Demgegenüber steht eine Pensenerhöhung in der Bauverwaltung um 40 Prozent aufgrund gestiegenen Arbeitsvolumens. Über das gesamte Personal hinweg wurde eine moderate Teuerungsanpassung der Löhne um 0,6 Prozent budgetiert.

Eine wesentliche Erneuerung betrifft die Informatik, wo durch das geplante Outsourcing Kosten von rund CHF 200'000 entstehen. Diese setzen sich aus CHF 120'000 für neue Hardware und CHF 80'000 Honorarkosten zusammen. Das E-Government rechnet mit Kosten von rund CHF 150'000, was einer Erhöhung von über CHF 45'000 entspricht.

Im Bereich der öffentlichen Anlässe ist die Weiterführung der 5-Dörfer Chilbi mit Nettokosten von CHF 8'000 vorgesehen.

Für die demokratischen Prozesse sind CHF 83'200 eingeplant, welche vier ordentliche Abstimmungen sowie Urnengänge für spezifische Projekte (Schwimmbad Salez, Turnhalle Türggenau) abdecken. Zudem steht 2025 eine ordentliche Prüfung durch das kantonale Amt für Gemeinden und Bürgerrecht an, wofür zusätzliche CHF 6'000 veranschlagt wurden.

Bei den Sitzungsgeldern und Stundensätzen für Gemeinderat, Kommissionen sowie Schulrat und Schulkommission kam es zu geringfügigen Anpassungen.

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

Für die Bewachung der Schulen durch eine externe Sicherheitsfirma sind CHF 10'000 vorgesehen. Im Rechtswesen fallen insbesondere die substanziellen Aufwendungen für die regionale KES-Behörde mit CHF 251'600 ins Gewicht.

Das Grundbuchamt weist eine stabile Kostenstruktur auf, wobei die geplanten Gebührenerträge und kantonalen Entschädigungen von CHF 490'000 die Aufwendungen gut decken dürften. Bei der Grundbuchvermessung halten sich die projektierten Kosten für den Geometer von CHF 100'000 und die erwarteten Gebührenerträge von CHF 90'000 nahezu die Waage. Auch beim Betriebsamt dürfte die Rechnung ausgeglichen ausfallen – geplant ist ein Aufwandüberschuss von CHF 5'150.

Im Bereich Feuerwehr ist der bedeutende Beitrag an die Löschwasserversorgung von CHF 231'850 hervorzuheben. Die Finanzierung erfolgt durch Ersatzabgaben (CHF 460'000) und Quellensteuern (CHF 270'000), wobei zusätzlich eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von CHF 139'850 vorgesehen ist.

Die regionalen Sicherheitsstrukturen schlagen sich in den Kosten für die Zivilschutzorganisation Werdenberg von CHF 82'600 und dem Regionalen Führungsstab von CHF 21'800 nieder.

Insgesamt zeigt das Budget eine solide Planung der Sicherheitsausgaben, wobei die Kostentragung durch verschiedene Einnahmequellen weitgehend gesichert erscheint.

2 BILDUNG

Kindergarten/Primarschule / Oberstufe/Fördernde Massnahmen

Durch die ordentlichen Stufenanstiege und die Lohnerhöhung bei den Lehrpersonen steigen die Lohnkosten und die Sozialversicherungsbeiträge an. Ab August wird in Frümsern eine zusätzliche AdL-Klasse geführt. Die Kindergartenklasse in Sax wird durch mehr Teamteaching unterstützt werden müssen, weil sich eine grosse Klasse abzeichnet. Aufgrund bevorstehender längerer Arbeitsunfähigkeiten von Lehrpersonen infolge Krankheit müssen mehr Stellvertretungskosten budgetiert werden. Die Lohnkosten steigen auch aufgrund der durch den Kanton beschlossenen zusätzlichen Entlastungslektionen für die Klassenlehrpersonen. Auf Primar- und Oberstufe werden die Mehrkosten teilweise ausgeglichen durch die Streichung von Lektionen bei den Schulkindern.

Musikschule

Die Beiträge werden im Jahr 2025 voraussichtlich höher ausfallen, wie dem Budget der Musikschule zu entnehmen ist.

Schulliegenschaften

Der Gesamtaufwand steigt um rund CHF 283'395 an. Beim baulichen Unterhalt speziell zu erwähnen sind: In Sennwald die Spielplatzsanierung beim Zil 12 CHF 15'000 und die neue Gonganlage CHF 16'000. In Frümsern die Umstellung auf LED-Beleuchtung im Kindergarten und Schulhaus CHF 69'000, der Ersatz des Ballfangzauns CHF 25'000 und die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach des Schulhauses CHF 80'000. In Sax der Ersatz der Fangschere bei den Turnhallenfenstern CHF 16'000, der Ersatz des Bodenbelags beim Schulcontainer CHF 16'000, die Auswechslung des Zauns entlang der Laufbahn CHF 24'000 und der Ersatz des Weidehauses auf dem Spielplatz CHF 14'000. In Haag der Ersatz der Dichtungen bei den bestehenden Fenstern CHF 17'000, die letzte Etappe bei der Beleuchtung der Schulzimmer CHF 21'000 und der Ersatz der Lüftung

CHF 23'000. Im Schulzentrum Türggenau die Renovation des Lehrerzimmers CHF 15'000 und die Sanierung der Aussenbeleuchtung CHF 24'000.

Zudem belastet diesen Bereich auch die Abschreibung der Erweiterung der Schulanlage Zil, Sennwald gemäss der Investitionsrechnung.

Mittagstisch/Schülerhort

Die Kosten für den Betrieb des Schülerhorts in Salez werden nun erstmals für ein ganzes Kalenderjahr anfallen. Die Mehrkosten betragen rund CHF 78'000.

Schulleitung

Die Kosten im Bereich Schulleitung bleiben konstant.

Schulverwaltung

Die Einführung der neuen Schulverwaltungslösung wird Mehrkosten auslösen. Es ist die Anschaffung von Stehtischen und eine Beratung Richtung Digitalisierung geplant CHF 25'000.

Informatik Schule

Im Informatikbereich steigen die Kosten um CHF 81'000. Auch in diesem Bereich wird die Einführung der neuen Schulverwaltungslösung einmalige Mehrkosten auslösen und es ist geplant, dass alle Lehrpersonen mit einem mobilen Gerät ausgerüstet werden, welche bisher noch kein solches Gerät hatten. Die restlichen Informatikkosten bleiben ungefähr konstant.

Schulpsychologischer Dienst

Die Kosten im Bereich Schulpsychologischer Dienst bleiben konstant.

Schulsozialarbeit

Die Kosten im Bereich Schulsozialarbeit bleiben konstant.

Schülertransporte

Die Kosten für den Schülertransport steigen an, weil neu mit zwei Bussen die Kinder transportiert werden, hauptsächlich auf Grund der schulergänzenden Tagesbetreuung der Dörfer Sax und Frümsen zum Schülerhort Salez CHF 40'000.

Schulanlässe/Freizeitangebote

Es sind in diesem Jahr mehr Klassenlager und besondere Veranstaltungen geplant. Das Budget steigt um CHF 40'000 an.

Schulgelder

Diese Kontogruppe wird insgesamt um CHF 65'000 mehr belastet. Wir weisen einen erhöhten Bedarf an Talentschülern auf, welche eine externe Talentschule besuchen und auch der Bestand an Sonderschulkindern wird ab August voraussichtlich zunehmen.

Frühförderung

Die Kosten in diesem Bereich sind leicht ansteigend, weil die Eröffnung einer zusätzlichen Gruppe beim Schwatzspatz geplant ist. Übriger Schulbetriebsaufwand.

Die Kosten in diesem Bereich bleiben konstant.

Fördernde Massnahmen Kindergarten, Primarschule, Oberstufe

Dieser Bereich erfährt eine Kostensteigerung um CHF 47'000. Die Stellenprozente bei der Schulischen Heilpädagogik werden ansteigen, da aktuell viele Kindern mit individuellen Lernzielen diese benötigen.

übrige Bildung, Schularztdienst, Schulzahnpflege

Diese Kontogruppen bleiben im bisherigen Kostenbereich.

3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Die wichtigsten kulturellen Institutionen wie das Schlössli Sax (CHF 20'000), die Bibliothek/Ludothek Buchs (CHF 24'000) und das Schloss Werdenberg (CHF 15'600) erhalten weiterhin substanzielle Unterstützung.

Die Gemeinde investiert gezielt in die Jugendförderung mit CHF 51'000 an verschiedene Ortsvereine und sichert durch Beiträge an die Bergbahnen Wildhaus von CHF 31'500 vergünstigte Tarife für Einheimische. Das Schwimmbad Salez operiert mit einem voraussichtlichen Defizit von CHF 228'100. Die grössten Budgetposten darin sind die Personalkosten in Höhe von rund CHF 218'000. Es wird mit Erträgen von ca. CHF 180'000 gerechnet.

Die Wanderwege werden mit CHF 55'000 unterhalten. Durch den Abschluss des Spielplatzes Äugstisriet reduzieren sich die Ausgaben um CHF 80'000.

4 GESUNDHEIT

Mit einem Gesamtaufwand von CHF 4,2 Mio. stellt das Altersheim Forstegg den bedeutendsten Kostenpunkt dar, wobei sich diese Spezialfinanzierung selbsttragend gestaltet. Für die geplante Umgestaltung der Cafeteria sind CHF 100'000 und CHF 50'000 für neue Stühle in allen Aufenthaltsbereichen vorgesehen, die durch Le-gate finanziert werden sollen.

Im Bereich der Pflegefinanzierung fallen Beiträge an Kantone und Konkordate in Höhe von CHF 900'000 an. Die ambulante Krankenpflege durch die Spitex wird mit CHF 220'000 unterstützt. Beiträge an Private für Pflege und Betreuung zu Hause werden mit CHF 90'000 budgetiert. Die Nachfrage für ambulante Krankenpflege nimmt stetig zu. Für die Beratungsstelle für Alkohol und Suchtberatung werden CHF 107'300 fällig. Die Schulzahnpflege schlägt mit CHF 31'600 zu Buche.

5 SOZIALE SICHERHEIT

Der Gesamtaufwand für die soziale Sicherheit beläuft sich im Budget 2025 auf CHF 2,2 Mio. Die grössten Ausgabenposten entfallen dabei auf die sozialen Dienste mit CHF 351'000 sowie die Sozialhilfe an private Haushalte, die sich für Schweizer und ausländische Staatsangehörige auf je CHF 240'000 beläuft.

Bedeutende Beiträge fliessen auch in präventive Massnahmen: Das Kompetenzzentrum Jugend erhält Beiträge von CHF 245'045, während für Kinderkrippen und -horte CHF 99'600 vorgesehen sind. Die Unterbringung von Minderjährigen in Heimen schlägt mit CHF 120'000 zu Buche.

Im Bereich Migration sind für vorläufig angenommene Ausländer CHF 124'000 und für Asylsuchende CHF 126'800 budgetiert. Bei Flüchtlingen wird aufgrund von Entschädigungen durch den Bund sogar mit einem Nettoertrag von CHF 23'700 gerechnet. Die Krankenkassenprämien im Bereich Sozialhilfe belaufen sich auf CHF 180'000, während die Alimentenbevorschussung an private Haushalte CHF 110'000 beträgt.

Für das Sozialamt werden erhöhte Nettoausgaben von CHF 198'700 erwartet, dies vor allem aufgrund der dünnen Personaldecke, die mittels Aushilfe für rund CHF 70'000 kompensiert werden muss. Die Personalkosten der AHV-Zweigstelle betragen CHF 61'000.

6 VERKEHR

Der Gesamtaufwand im Bereich Verkehr beläuft sich auf CHF 3,28 Mio., der sich auf den Strassenverkehr (CHF 2,7 Mio.) und den öffentlichen Verkehr (CHF 580'000) verteilt.

Den grössten Ausgabenposten bildet der Unterhalt von Strassen und Verkehrswegen mit CHF 1 Mio. Für Planungsarbeiten und Projektierungen von Brücken und Strassenunterhalt sind weitere CHF 250'000 budgetiert. Bedeutende Investitionen fliessen zudem in die Strassenbeleuchtung, sowohl für Neubauten CHF 230'000 als auch für Unterhalt und Stromkosten CHF 115'000.

Auf der Ertragsseite stammt der wesentlichste Beitrag mit CHF 460'000 vom Kanton, gefolgt von Beiträgen von SAK und EWS in Höhe von CHF 145'000. Weitere CHF 70'000 werden aus Benützungsgebühren und Dienstleistungen erwartet.

Im Werkhof wird der bereits 25-jährige Toyota Landcruiser für CHF 75'000 ersetzt und zusätzlich für den Winterdienst für diesen Ersatz eine Pflugplatte, Steuerung und Streuer für CHF 21'000 neu angeschafft.

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Bei der Wasserversorgung wird ein Defizit von CHF 201'350 erwartet. Dieses soll durch Reserven gedeckt werden. Der budgetierte Unterhalt des Leitungsnetzes mit CHF 500'000 fällt dabei deutlich höher aus als im Vorjahr, was unter anderem auf grössere Projekte wie die Umlegung Parkweg Sennwald (CHF 50'000), Umlegung Höfli - Grundweg Sax (CHF 39'000), Umlegung 4M Sennwald (CHF 40'000), Umlegung Kirchweg Salez (CHF 30'000) Hydranten Radweg Industriestrasse Haag (CHF 30'000), Jumbo-Hecht-Parklätze Haag (CHF 95'000) und weitere kleinere Umlegungen zurückzuführen ist. Der marode Bus wird durch einen neuen Caddy ersetzt (CHF 55'000). Die Wassergebühren bleiben stabil und generieren erwartete Einnahmen von CHF 665'000, ergänzt durch Gebäudezuschläge von CHF 530'000. Es wird mit gleichbleibenden Tarifen beim Wasser budgetiert. So kostet der m³ Wasser weiterhin CHF 1.00, der Gebäudezuschlag beträgt 0.25 Promille des Gebäudeneuwerts und die Grundgebühr CHF 60 pro Wasserzähler.

Die Abwasserbeseitigung präsentiert sich positiv mit einem prognostizierten Überschuss von CHF 71'000, der der Reserve zugewiesen werden soll. Die Abwassergebühren werden voraussichtlich CHF 1'450'000 einbringen, während die Schlamm Entsorgung mit CHF 329'000 den grössten Ausgabeposten darstellt. Auch hier bleiben die Gebühren unverändert: Der m³ Abwasser bleibt bei CHF 2.00 und auch die Grundgebühr beträgt weiterhin CHF 0.30/m².

Im Bereich Abfallentsorgung wird ein Aufwandüberschuss von CHF 88'700 erwartet, der durch Reserven gedeckt werden soll. Die Hauptausgaben entstehen durch die Abfuhr und Entsorgung von Kehricht und Grünmaterial mit total CHF 660'000. Demgegenüber stehen erwartete Gebührenerträge von CHF 692'000 sowie Recycling-Rückerstattungen von CHF 37'000.

Neben den drei Spezialfinanzierungen umfasst der Bereich Umweltschutz und Raumordnung weitere bedeutende Aufgaben. Die Gewässer- und Schutzverbauungen sind mit CHF 226'200 veranschlagt, wobei zwei Posten hervorstechen: die Gesamtfestlegung des Gewässerraums mit CHF 50'000 sowie das Aufforstungsprojekt 2025 mit CHF 45'000.

Dem Arten- und Landschaftsschutz werden CHF 66'700 zugewiesen. Ein wesentlicher Teil davon fliesst in die Neophytenbekämpfung (CHF 20'000) und die Abgeltung ökologischer Leistungen (CHF 31'000). Die Pflege geschützter Bäume schlägt mit CHF 7'500 zu Buche.

Für den Bereich Friedhof und Bestattung sind CHF 150'000 vorgesehen. Die Hundeversäuberung wird mit CHF 55'000 budgetiert.

Die Ortsplanung umfasst voraussichtlich CHF 150'400, mit gewichtigen Posten wie Sondernutzungsplan, Gewässerräume mit CHF 4'000 und den Rahmennutzungsplan und Schutzverordnung in Höhe von CHF 55'000. Der Beitrag an die Regionale Planungsgruppe Sarganserland-Werdenberg beträgt CHF 41'000.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

Der grösste Ausgabenposten betrifft die Landwirtschaft mit einem Gesamtvolumen von CHF 407'000. Dabei fällt der Hauptanteil auf die Melioration Sennwald, an welcher sich die Gemeinde mit 40 Prozent der Kosten (CHF 333'300) beteiligt. Weitere landwirtschaftliche Aufwendungen umfassen den Ökobeitrag an die Forstgemeinschaft von CHF 11'000 sowie die Unterstützung der Viehschau mit einem Pauschalbeitrag von CHF 10'000 als auch CHF 15'000 für Werkhofarbeiten.

Der zweite gewichtige Bereich betrifft Brennstoffe und Energie mit Gesamtausgaben von CHF 367'500. Der Löwenanteil von CHF 360'000 ist für Energieförderbeiträge bestimmt. Zusätzlich werden CHF 250'000 aus dem Fonds für die Förderung erneuerbarer Energien in Haushalten in Salez bereitgestellt.

Für die regionale Zusammenarbeit sieht das Budget CHF 28'200 vor, während die Beförsterungskosten mit CHF 45'000 veranschlagt werden. Diese Investitionen unterstreichen das Engagement der Gemeinde für eine nachhaltige land- und energiewirtschaftliche Entwicklung sowie die regionale Kooperation.

9 FINANZEN UND STEUERN

Das Budget 2025 zeigt eine solide Einnahmesituation bei den Steuererträgen. Mit einem Steuerfuss von 70 % werden Gemeindesteuern von natürlichen Personen in der Höhe von rund CHF 9,9 Mio. erwartet. Zusammen mit den Anteilen aus den Kantoneinnahmen von CHF 9,6 Mio. bilden diese die wichtigsten Einnahmequellen. Diese beinhalten Quellensteuern (CHF 2,9 Mio.), Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen (CHF 6 Mio.) und Grundstückgewinnsteuern (CHF 0,7 Mio.). Die Sondersteuern tragen mit CHF 2,1 Mio. ebenfalls substantiell zum Gesamtertrag bei. Diese beinhalten die Grundsteuern (CHF 1,5 Mio.), Handänderungssteuern (CHF 550'000) und Hundesteuern (CHF 56'000). Damit die Kosten der Hundeversäuberung abgedeckt sind, werden die Hundesteuern von CHF 80 auf CHF 100/Hund erhöht.

Im Bereich der Liegenschaften im Finanzvermögen ist ein Aufwandüberschuss von CHF 420'800 budgetiert. Dieser erklärt sich durch umfangreiche Sanierungsarbeiten an verschiedenen Objekten, darunter die Dachsanierung Widemädli (CHF 160'000) und die Installation einer PV-Anlage am Gaditsch 13 (CHF 95'000). Zur Deckung dieser ausserordentlichen Aufwendungen wird die Reserve Liegenschaften Finanzvermögen mit CHF 379'000 belastet.

Die Vorfinanzierung des Werkhofs wird planmässig über die Abschreibungsdauer von 30 Jahren aufgelöst, was einem jährlichen Bezug von CHF 66'700 entspricht. Bei den Zinsen wird ein Nettoertrag von CHF 146'100 erwartet.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
	Betrieblicher Aufwand	40'261'900.00	37'988'693.39	41'723'453.00
30	Personalaufwand	18'052'000	17'883'306.20	18'600'650
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'956'300	9'370'422.69	11'727'675
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'044'400	1'044'121.05	1'360'000
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	86'200	790'718.99	93'133
36	Transferaufwand	8'435'400	8'113'124.46	9'239'395
39	Interne Verrechnungen	687'600	787'000.00	702'600
	Betrieblicher Ertrag	36'919'000.00	36'566'620.11	36'340'833.00
40	Fiskalertrag	22'348'500	22'031'683.94	21'900'000
41	Regalien und Konzessionen	145'000	143'189.45	145'000
42	Entgelte	9'748'100	10'108'544.92	9'802'933
43	Verschiedene Erträge	1'500	10'518.45	5'500
45	Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen	935'500	117'746.55	833'400
46	Transferertrag	3'052'800	3'367'936.80	2'951'400
49	Interne Verrechnungen	687'600	787'000.00	702'600
	Betriebsergebnis	-3'342'900	-1'422'073.28	-5'382'620
34	Finanzaufwand	625'800	185'321.18	684'300
44	Finanzertrag	903'100	2'376'519.89	527'100
	Finanzergebnis	277'300	2'191'198.71	-157'200
	Operatives Ergebnis	-3'065'600	769'125.43	-5'539'820
38	Einlagen in Reserven		256'227.46	
48	Entnahmen aus Reserven	316'700	66'712.05	445'700
	Ergebnis aus Reserveveränderungen	316'700.00	-189'515.41	445'700.00
	Gesamtergebnis	-2'748'900	579'610.02	-5'094'120
	Ertragsüberschuss + / Aufwandüberschuss -			

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Budget 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Nettoinvestition	5'436'347.15	1'175'531.55 4'260'815.60	9'068'000	2'669'000 6'399'000	9'645'000	2'711'000 6'934'000
	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG			168'000			
15000	Feuerwehr			168'000			
562000	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände						
	Gemeindebeitrag an Löschwasserversorgung:						
INV00073	MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 1. Etappe			40'000			
INV00074	Nordstrasse-Gartenstrasse, Haag			25'000			
INV00075	Erweiterung Pyropac, Sennwald			20'000			
INV00100	Leitungsumlegung Sägengass, Sennwald			13'000			
INV00101	Leitungsumlegung Bärenloch, Salez			6'000			
INV00102	Wasserleitung Farnen, Sax			29'000			
INV00103	MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 2. Etappe			35'000			
	BILDUNG	918'174.33		1'020'000	76'000	3'622'000	76'000
21700	Schulliegenschaften	918'174.33		1'020'000	76'000	3'622'000	76'000
500000	Grundstücke						
INV00104	Widmung FV ins VV Grundstück Nr. 2886, Demetegete Salez					1'760'000	
504000	Hochbauten						
INV00005	Neubau Turnhalle Türggenau Salez, Planungskredit und Projektwettbewerb	279'806.03		298'000			
INV00036	Neubau Turnhalle Türggenau Salez, Projektierungskredit					1'400'000	
INV00017	Ersatz Heizung Schulhaus Sennwald						
INV00037	Erweiterung Schulanlage Zil, Sennwald	638'368.30		722'000			
INV00105	Sax, Schulhaus Sanierung Laufbahn					162'000	
632000	Gemeindebeiträge						
INV00037	Erweiterung Schulanlage Zil, Sennwald				76'000		76'000
	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	28'726.55		236'000		430'000	
34100	Sportförderung			200'000		200'000	
503000	Übrige Tiefbauten allgemein						
INV00057	Pumptrack Salez			200'000		200'000	
34103	Schwimmbad	28'726.55		36'000		230'000	
503000	Übrige Tiefbauten allgemein						
INV00056	Schwimmbad Salez, Planungskredit	28'726.55		36'000			
INV00107	Schwimmbad Salez, Projektierungskredit					230'000	
	GESUNDHEIT	555'631.17		717'000			
41201	Altersheim Forstegg Sennwald	555'631.17		717'000			
504000	Hochbauten						
INV00058	Umbau Wohnung Altersheim zur Arztpraxis	555'631.17		717'000			

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Budget 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	VERKEHR	235'656.15		767'000		2'368'000	
61500	Strassen, Brücken und Plätze	235'656.15		767'000		2'368'000	
501000	Strassen / Verkehrswege						
INV00027	Beitrag an Kanton Sanierung zwei Fussgängerstreifen			249'000			
INV00077	Sanierung Gartenstrasse / Nordstrasse, Haag	208'331.88		368'000		163'000	
INV00097	Langsamverkehrsbrücke Sennwald - Ruggell	27'324.27					
	Vorstudie und Projektwettbewerb			150'000		155'000	
INV00098	Sennwald, Einlenker Simon Frick-Str.-Au grabenstrasse					150'000	
INV00108	Salez, Rheinstrasse LZSG bis Mülbach					900'000	
INV00109	Haag, Industriestrasse Rad- und Gehweg					1'000'000	
	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	3'698'158.95	1'154'546.30	6'131'000	2'576'000	3'225'000	2'635'000
71000	Wasserversorgung	2'092'003.04	391'569.95	3'258'000	617'000	1'937'000	788'000
503200	Tiefbauten Wasserwerk						
INV00080	Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 1. Etappe	9'008.70		16'000			
INV00081	Sanierung Nordstrasse-Gartenstrasse, Haag	259'215.97		405'000		125'000	
INV00082	Erweiterung Pyropac, Sennwald	29'730.01		75'000			
INV00092	Sanierung Hübschenwaldquelle, Sax	174'567.73		800'000		150'000	
INV00093	Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 2. Etappe	610'223.10		736'000			
INV00094	Leitungsumlegung Säggengass, Sennwald	222'402.44		292'000			
INV00095	Leitungsumlegung Bärenloch, Salez	119'359.72		150'000		37'000	
INV00096	Wasserleitung Farnen, Sax	667'495.37		784'000			
INV00110	Sax - Gams, Verbindungsleitung					705'000	
INV00111	Sennwald, Hydrantenleitung ASTRA-Projekt					920'000	
631000	Kantonsbeiträge						
INV00064	Leitung Hechtstrasse, Haag						
INV00065	Verbindungsleitung Haag - Salez						
INV00080	Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 1. Etappe				40'000		40'000
INV00081	Sanierung Nordstrasse-Gartenstrasse, Haag				25'000		25'000
INV00082	Erweiterung Pyropac, Sennwald		13'010.00		20'000		
INV00093	Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 2. Etappe				70'000		70'000
INV00094	Leitungsumlegung Säggengass, Sennwald				25'000		
INV00095	Leitungsumlegung Bärenloch, Salez				12'000		12'000
INV00096	Wasserleitung Farnen, Sax				57'000		104'000
INV00110	Sax - Gams, Verbindungsleitung						15'000
INV00111	Sennwald, Hydrantenleitung ASTRA-Projekt						100'000
632000	Gemeindebeiträge						
INV00064	Leitung Hechtstrasse, Haag						
INV00065	Verbindungsleitung Haag - Salez						
INV00080	Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 1. Etappe				40'000		40'000
INV00081	Sanierung Nordstrasse-Gartenstrasse, Haag				25'000		25'000
INV00082	Erweiterung Pyropac, Sennwald		13'010.00		20'000		

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Budget 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00093	Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 2. Etappe				35'000		35'000
INV00094	Leitungsumlegung Sägengass, Sennwald		8'867.00		13'000		
INV00095	Leitungsumlegung Bärenloch, Salez				6'000		11'000
INV00096	Wasserleitung Farnen, Sax				29'000		53'000
INV00110	Sax – Gams, Verbindungsleitung						8'000
INV00111	Sennwald, Hydrantenleitung ASTRA-Projekt						50'000
637100	Anschlussbeiträge						
INV00091	Anschlussbeiträge Wasser 2024		356'682.95		200'000		
INV00112	Anschlussbeiträge Wasser 2025						200'000
72001	Kanalisation	463'670.76		1'249'000		813'000	
503300	Tiefbauten Abwasserbeseitigung						
INV00066	Leitungssanierung Hauptstrasse, Sax			150'000		100'000	
INV00085	Sanierung Leitung Hauptstrasse, Frümisen	63'929.66		150'000		39'000	
INV00089	Kanalisation Rüfi, Sax (Schutzzone)	124436.33		150'000			
INV00090	Kanalisation Nordstrasse - Gartenstrasse, Haag	275304.77		335'000		60'000	
INV00114	Sax, Dreiegg – Anschluss Kanalisation					150'000	
529000	Planungen						
INV00067	Vorstudie/Vorprojekt Anschluss Oberriet/Rüthi – Vorprojekt WBK			464'000		464'000	
72008	Finanzierungskonto		762'976.35		500'000		500'000
637100	Anschlussbeiträge						
INV00088	Anschlussbeiträge Abwasser 2024		762'976.35		500'000		
INV00113	Anschlussbeiträge Abwasser 2025						500'000
74100	Gewässerverbauungen	1'003'262.20		1'474'000	1'347'000	475'000	1'347'000
502000	Gewässerverbauungen						
INV00022	Hochwasserschutz Mülbach, Sax	1'003'262.20		1'474'000		475'000	
630000	Bundesbeiträge						
INV00022	Hochwasserschutz Mülbach, Sax				604'000		604'000
631000	Kantonsbeiträge						
INV00022	Hochwasserschutz Mülbach, Sax				743'000		743'000
74200	Schutzverbauungen	139'222.95		150'000	112'000		
503000	Lawinerverbauungen / Aufforstungsprojekt						
INV00086	Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020 – 2024, 4. Jahr	4'049.25					
INV00087	Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020 – 2024, 5. Jahr	135'173.70		150'000			
630000	Bundesbeiträge						
INV00086	Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020 – 2024, 4. Jahr						
INV00087	Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020 – 2024, 5. Jahr				52'000		
631000	Kantonsbeiträge						
INV00086	Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020 – 2024, 4. Jahr						
INV00087	Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020 – 2024, 5. Jahr				60'000		

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Budget 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	VOLKSWIRTSCHAFT		20'985.25	29'000	17'000		
87110	Photovoltaikanlagen		20'985.25	29'000	17'000		
509000	Übrige Sachanlagen						
INV00069	Photovoltaikanlage Erweiterung Schulanlage Zil, Sennwald			29'000			
632000	Gemeindebeiträge						
INV00069	Photovoltaikanlage Erweiterung Schulanlage Zil, Sennwald		20'985.25		17'000		

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2024 schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 2'945'149.47 ab. Der Voranschlag sah Nettoinvestitionen von CHF 6'399'000 vor. Es wurden somit ca. 3,45 Millionen weniger investiert. Solche Verwerfungen kann es immer wieder geben. Aus kreditrechtlichen Gründen müssen geplante Investitionen in das Budget aufgenommen werden, können dann aber oft aus verschiedenen Gründen noch nicht ausgeführt oder im Rechnungsjahr abgeschlossen werden. In der Investitionsrechnung sind diverse mehrjährige Projekte enthalten, wie zum Beispiel das Hochwasserschutzprojekt Mülbach in Sax, welches im Jahr 2025 abgeschlossen werden soll sowie diverse Strassensanierungsprojekte.

Das Investitionsbudget 2025 beruht auf der mehrjährigen rollenden Finanz- und Investitionsplanung. Bei Ausgaben von CHF 9'645'000 und Einnahmen von CHF 2'711'000 resultieren Nettoinvestition von CHF 6'934'000.

Die Investitionssumme ist somit leicht höher als im Vorjahr. Einer der grösseren Ausgabeposten ist die Kontengruppe 2 Bildung mit CHF 3'722'000.00. Dort fällt insbesondere der Projektierungskredit des Neubaus der Doppelmehrzweckhalle Türggenau mit CHF 1.4 Mio. sowie die dazugehörige Widmung des Grundstücks Nr. 2886, Demetete als Übertragung ins Verwaltungsvermögen, ins Gewicht. Ein weiterer grosser Ausgabeposten ist die Kontengruppe 6 Verkehr mit CHF 2'368'000. Die Wasserversorgung und die ARA sind sogenannte «Spezialfinanzierungen». Das bedeutet, dass sämtliche Kosten wie Bau, Zinsen und Amortisationen über die Abwasser- und Wassergebühren gedeckt werden müssen. Es erfolgt keine Quersubventionierung mit Steuergeldern oder anders ausgedrückt, die Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung belasten die ordentliche Rechnung (und damit den Steuerfuss) der Gemeinde nicht.

Die abgedruckte Investitionsrechnung ist klar und aussagekräftig. Wir weisen deshalb wie gewohnt nachstehend lediglich noch auf einige bedeutsam erscheinende und/oder neue Projekte hin:

INV00106**Heizung Schulhaus FrümSEN / Rathaus**

Die über 30-jährige Ölheizung, welche den Kindergarten und das Schulhaus in FrümSEN sowie das Rathaus beheizt wird durch eine nachhaltige Pelletheizung ersetzt.

INV00107**Projektierungskredit Schwimmbad Salez**

Die Schwimmbadkommission hat ein gutes Projekt erarbeitet, welches der Bürgerschaft im November 2025 zur Abstimmung unterbreitet wird.

INV00108**Sanierung Rheinhofstrasse****LZSG bis Mülbach**

Der Strassenabschnitt wird verbreitert, so dass eine Begegnung zwischen Auto und Lastwagen möglich ist. Gleichzeitig erfolgt eine Randverstärkung zum Bachbord hin.

INV00109**Industriestrasse Haag,****Rad- und Gehweg**

Entlang der Industriestrasse in Haag wird ein neuer Geh- und Radweg realisiert. Das Projekt sieht vor, das Trottoir entlang der Seelistrasse zu verlängern und gegenüber den bestehenden Parkplätzen vom Jumbo/Otto's und Restaurant La Pasta entlang zu führen.

Das Investitionsbudget 2025 wurde vom Gemeinderat am 20. Januar 2025 genehmigt. Gemäss Gemeindeordnung ergeben sich daraus folgende Finanzkompetenzen:

- Ausgaben bis CHF 1'000'000.00 gelten nach Verabschiedung durch den Gemeinderat und Annahme des Voranschlages durch die Bürgerversammlung als abschliessend genehmigt.
- Ausgaben über CHF 1'000'000.00 bis zwei Millionen sind mittels separatem Gutachten und Antrag der Bürgerversammlung zu unterbreiten.
- Ausgaben über zwei Millionen bedingen zwingend eine Urnenabstimmung.

Mit Annahme des Voranschlages gelten sämtliche Positionen als abschliessend genehmigt

Neubau Zyklus 1 Schulhaus Sennwald

Kostenvoranschlag gem. Urnenabstimmung vom 28.11.21*	CHF 8'465'000.00
Nachtragskredit Abbruch Kindergarten Zil	CHF 60'000.00
Total Kostenvoranschlag	CHF 8'525'000.00
Baukosten inkl. MWST	CHF 8'339'714.90
Minderkosten	CHF 185'285.10

* Die Widmung des Grundstücks, welche mit CHF 198'000 beziffert wurde, wird für die Baukostenabrechnung nicht berücksichtigt.

Die Bauabrechnung wurde am 06. Januar 2025 vom Gemeinderat genehmigt.

Arztpraxis Altersheim Forstegg

Kostenvoranschlag	CHF 717'000.00
Baukosten inkl. MWST	CHF 643'326.37
Minderkosten	CHF 73'673.63

Die Bauabrechnung wurde am 16. Dezember 2024 vom Gemeinderat genehmigt.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 28. Mai 2018 linear unter Berücksichtigung der Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 28. Mai 2018 CHF 100'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

Bilanzkontogruppen	Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	Böden ¹	Keine
Strassen, Verkehrswege	Strassen, Verkehrswege	35 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten	Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
	Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
	Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	Keine
Mobilien	Mobilien	7 Jahre
	Maschinen	7 Jahre
	Fahrzeuge	7 Jahre
	Spezialfahrzeuge	15 Jahre
	Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	Keine
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen	Nach erwarteter Nutzungsdauer
Immaterielle Anlagen	Software	4 Jahre
	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
	Planungskosten ²	10 Jahre
	Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	Darlehen	Keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	Keine
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objektes
Passivierte Anschlussbeiträge	Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

¹ Mit Ausnahme von Böden für Strassen, Wege, Brücken und Wasserbauten wird Boden nicht abgeschrieben.

² Nur Planungskosten, die keinem anderen Objekt zugeordnet werden können (z.B. Ortsplanung).

Branchenspezifische Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Für das Altersheim Forstegg, Sennwald, wird ab dem Rechnungsjahr 2019 die Abschreibungsdauer je Anlagekategorie festgelegt.

Altersheim Forstegg,
Sennwald

Handbuch Anlagebuchhaltung
für Alters- und Pflegeheime

Koordinationsgruppe für Langzeitpflege Schweiz (KGL),
Curaviva, H+, senesuisse

Anlagearten gemäss Branchenrichtlinie	Nutzungsdauer
Kategorie 1 Daueranlagen unbegrenzt; Grundstücke oder Baurechtsverträge	Keine
Kategorie 2 Langfristige Anlageteile, d.h. mehr als 30 Jahre Nutzungsdauer (Nutzungsdauer Ø 33 Jahre); Gebäude inkl. Vorbereitungsarbeiten, Baunebenkosten usw.	33 Jahre
Kategorie 3 Mittelfristige Anlageteile, d.h. Nutzungsdauer von mehr als 15 bis zu maximal 30 Jahren (Nutzungsdauer Ø 20 Jahre); Sanitär- und Elektroinstallationen, Umgebungsarbeiten, Gartenanlagen usw.	20 Jahre
Kategorie 4 Kurzfristige Anlageteile, d.h. Nutzungsdauer von mehr als 5 bis zu maximal 15 Jahren (Nutzungsdauer Ø 10 Jahre); bewegliche Apparate, Möbel, nicht fest montierte Beleuchtungskörper, künstlerischer Schmuck usw.	10 Jahre
Kategorie 5 Sehr kurzfristige Anlageteile, d.h. Nutzungsdauer von mehr als 3 bis zu maximal 5 Jahren (Nutzungsdauer Ø 4 Jahre); Fahrzeuge, EDV-Hardware und -Software usw.	4 Jahre
Kategorie 6 Verbrauchs- und Gebrauchsgegenstände, sehr kurzfristige, d.h. Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren; Textilien, Instrumente, Kleinapparate	0 Jahre

	Kontobezeichnung	Dauer der Abschreibung		Buchwert Stand	Abschreibung	Netto-investition	Buchwert Stand	Abschreibung
		von	bis	01.01.2024	2024	2024	31.12.2024	2025
	Feuerwehr							
140612	Feuerwehr Rüstwagen	2023	2037	283'212.27	20'229.45		262'982.82	20'229.45
146212	Gemeindebeitrag Löschwasserversorgung: Hechtstrasse, Haag	2024	2073	6'631.00	132.62		6'498.38	132.62
146212	Verbindungsleitung Haag-Salez	2024	2073	39'267.00	785.34		38'481.66	785.34
15000	Abschreibungen Feuerwehr			329'110.27	21'147.41		307'962.86	21'147.41
	Schulen							
140402	Sanierung Schulhaus Türggenau, Salez	2021	2050	855'629.29	31'689.97		823'939.32	31'689.97
142901	Neubau Kindergarten Sennwald, Vorprojekt	2021	2030	42'336.73	6'048.11		36'288.62	6'048.11
140402	Neubau Kindergarten Sennwald Zyklus 1, Planungskredit	2022	2051	312'719.79	11'168.56		301'551.23	11'168.56
140602	Geräteanschaffung 1:1 Informatik	2024	2027	226'260.65	56'565.16		169'695.49	56'565.16
140402	Erweiterung Schulanlage Zil, Sennwald	2025	2054	7'741'345.65		553'454.50	8'294'800.15	279'323.80
21700	Abschreibungen Schulen			1'436'946.46	105'471.80	553'454.50	9'626'274.81	384'795.60
	Altersheim Forstegg							
140410	Ersatz Schnitzelheizung Altersheim Forstegg	2022	2041	200'645.38	11'146.97		189'498.41	11'146.97
140410	Sanierung Lüftungsanlage Altersheim Forstegg	2022	2041	85'311.45	4'739.52		80'571.93	4'739.52
140617	Photovoltaikanlage Altersheim Forstegg	2024	2056	212'554.90	6'441.06		206'113.84	6'441.06
140402	Umbau Wohnung Altersheim zur Arztpraxis	2025	2057	87'055.05		555'631.17	642'686.22	19'475.34
41201	Abschreibungen Altersheim Forstegg			498'511.73	22'327.55	555'631.17	1'118'870.40	41'802.89
	Strassen, Verkehrswege Tiefbauten							
140102	Sanierung Warostrasse, Haag	2020	2054	208'510.44	6'726.14		201'784.30	6'726.14
140102	Sanierung Frümnsnerstrasse, Frümnsen-Salez	2020	2054	236'265.93	7'621.48		228'644.45	7'621.48
140102	Sanierung Büsmig, Frümnsen	2021	2055	533'420.85	16'669.40		516'751.45	16'669.40
140102	Sanierung Sennwalderau, Sennwald	2021	2055	100'643.10	3'145.10		97'498.00	3'145.10
140102	Sanierung Giessenstrasse Haag, Tempo 30, 1. Etappe	2022	2056	176'723.53	5'355.26		171'368.27	5'355.26
140102	Sanierung Warostrasse, Haag, 2. Etappe	2022	2056	289'455.87	8'771.39		280'684.48	8'771.39
140102	Sanierung Hubstrasse, Sax	2023	2057	168'365.67	4'951.93		163'413.74	4'951.93
140102	Sanierung Giessenstrasse Haag, Tempo 30, 2. Etappe	2024	2058	223'368.85	6'381.97		216'986.88	6'381.97
140102	Parkplatz Äugstisriet, Sennwald	2024	2058	108'190.85	3'091.17		105'099.68	3'091.17
140102	Sanierung Blumenstrasse/Hechtstrasse, Haag	2024	2058	382'606.00	10'931.60		371'674.40	10'931.60
140102	Sanierung Giessenstrasse Haag, Tempo 30, 3. Etappe	2024	2058					5'442.84
61500	Abschreibungen Strassen, Verkehrswege			2'618'050.39	79'088.28		2'538'962.11	79'088.28
	Werkhof							
140401	Neubau Werkhof, Frümnsen	2022	2051	4'154'790.16	148'385.36		4'006'404.80	148'385.36
140601	Kommunalfahrzeug Werkhof	2023	2029	228'857.14	38'142.86		190'714.28	38'142.86
140601	Wischmaschine Werkhof	2023	2037	391'977.74	27'998.41		363'979.33	27'998.41

	Kontobezeichnung	Dauer der Abschreibung		Buchwert Stand	Abschreibung	Netto-investition	Buchwert Stand	Abschreibung
		von	bis	01.01.2024	2024	2024	31.12.2024	2025
61900	Abschreibungen Werkhof			4'775'625.04	214'526.63		4'561'098.41	214'526.63
	Wasserversorgung							
	Tiefbauten							
140311	Reservoir Oberstrick, Sennwald	2018	2067	967'110.54	21'979.78		945'130.76	21'979.78
140915	Reservoir Oberstrick, Sennwald, Maschinen und elektromechanische Anlagen	2018	2029	106'254.55	17'709.09		88'545.46	17'709.09
140311	Reservoir Aspe, Frümsen	2020	2069	816'240.09	17'744.35		798'495.74	17'744.35
140312	Reservoir Aspe, Frümsen, Kanäle und Leitungen	2020	2069	533'277.74	11'592.99		521'684.75	11'592.99
140911	Reservoir Aspe, Frümsen, Maschinen und elektromechanische Anlagen	2020	2031	11'592.99	9'200.77		64'405.43	9'200.77
140311	Sanierung Grundwasserpumpwerk Herbrig	2021	2070	604'870.98	12'869.60		592'001.38	12'869.60
140311	Reservoir Rüti, Sennwald	2023	2072	518'264.25	10'576.82		507'687.43	10'576.82
140312	Hydrantenleitungen/-netz 2015	2016	2065	483'826.40	11'519.68		472'306.72	11'519.68
140312	Hydrantenleitungen/-netz 2016	2017	2066	246'314.35	5'728.24		240'586.11	5'728.24
140312	Hydrantenleitungen/-netz 2017	2018	2067	213'844.85	4'860.11		208'984.74	4'860.11
140312	Verbindung Türggenau-LZSG, Salez	2020	2069	155'559.53	3'381.73		152'177.80	3'381.73
140312	Verbindung LZSG-Gutsbetrieb, Salez	2020	2069	126'932.20	2'759.40		124'172.80	2'759.40
140312	Hydrantennetzerweiterung Sägegass, Sennwald	2020	2069	76'114.77	1'654.67		74'460.10	1'654.67
140312	Hydrantennetzerneuerung Wis, Sax	2021	2070	415'332.49	8'836.86		406'495.63	8'836.86
140312	Sanierung Büsmig, Frümsen	2021	2070	231'229.76	4'919.78		226'309.98	4'919.78
140312	Sanierung Saxerbergstrasse, Sax	2022	2071	520'366.81	10'840.98		509'525.83	10'840.98
140312	Hydrantennetzerneuerung, Rofisbach-Lattehag	2022	2071	162'271.62	3'380.66		158'890.96	3'380.66
140312	Leitung Hechtstrasse, Haag	2024	2073	262'681.15	5'253.62		257'427.53	5'253.62
140312	Verbindungsleitung, Haag-Salez	2024	2073	449'144.15	8'982.88		440'161.27	8'982.88
140312	Erweiterung Pyropac, Sennwald	2025	2075	75'501.49		29'730.01	105'231.50	1'584.23
71000	Abschreibungen Wasserversorgung			6'963'242.43	173'792.01	29'730.01	6'894'681.92	175'376.24
	Abwasserreinigungsanlagen							
	Tiefbauten							
140315	ARA Um-/Neubau	2013	2062	2'112'957.77	54'178.40		2'058'779.37	54'178.40
140910	ARA Um-/Neubau Maschinen und elektromechanische Anlagen	2013	2024	182'950.00	182'950.00			
140910	Fernwirkanlage Aussenwerke	2016	2027	227'641.62	56'910.40		170'731.22	56'910.40
140316	Kanalisationen/Leitungen 2015	2016	2065	1'126'838.61	26'829.49		1'100'009.12	26'829.49
140316	Kanalisationen/Leitungen 2018	2019	2068	133'374.80	2'963.88		130'410.92	2'963.88
	Hochbauten							
140415	ARA Um-/Neubau	2013	2042	1'164'145.85	61'270.83		1'102'875.02	61'270.83

	Kontobezeichnung	Dauer der Abschreibung		Buchwert Stand	Abschreibung	Netto-investition	Buchwert Stand	Abschreibung
		von	bis	01.01.2024	2024	2024	31.12.2024	2025
	Mobilien							
140616	Mobiles Notstromaggregat	2020	2026	87'751.81	29'250.61		58'501.20	29'250.61
72008	Abschreibungen Abwasserreinigungsanlagen			5'035'660.46	414'353.61		4'621'306.85	231'403.61
	Wasserbau Tiefbauten							
140200	Sivelisbergbach, Sax	2021	2070	239'753.90	5'101.15		234'652.75	5'101.15
140200	Flutmulde Chruterbach, Sennwald	2021	2070	17'144.81	364.78		16'780.03	364.78
140200	Erweiterung Kiesfang, Rofisbach	2023	2072	253'984.82	5'183.37		248'801.45	5'183.37
74100	Abschreibungen Wasserbau			510'883.53	10'649.30		500'234.23	10'649.30
	Schutzverbauungen Tiefbauten							
140303	Aufforstprojekt Hoher Kasten-Staubern-Saxerlücke	2020	2059	9'454.11	262.61		9'191.50	262.61
74200	Abschreibungen Schutzverbauungen			9'454.11	262.61		9'191.50	262.61
	Elektrizität							
140617	Photovoltaikanlage Werkhof, Frümser	2022	2051	22'899.90	817.85		22'082.05	817.85
140617	Photovoltaikanlage Schulanlage Zil, Sennwald	2025		65'900.00		-20'985.25	44'914.75	1'497.16
87110	Abschreibungen Elektrizität			22'899.90	817.85	-20'985.25	66'996.80	2'315.01
	Nicht elektrische Energie							
140302	Fernwärmeleitung LZSG – Türggenau	2021	2070	79'147.16	1'683.98		77'463.18	1'683.98
87300	Abschreibungen nicht elektrische Energie			79'147.16	1'683.98		77'463.18	1'683.98
	Ohne Abschreibung							
140001	Widmung Grundstück Zil, Sennwald			49'000.00			49'000.00	
21700	Ohne Abschreibung nur Boden			49'000.00			49'000.00	
	Anlagen im Bau Verwaltungsvermögen Schule							
140706	Neubau Turnhalle Türggenau, Planungskredit und Projektwettbewerb			75'780.95		279'806.03	355'586.98	
	Erweiterung Schulanlage Zil, Sennwald					84'913.80	84'913.80	
140709	Schwimmbad							
	Schwimmbad Salez, Planungskredit			103'630.05		28'726.55	132'356.60	

	Kontobezeichnung	Dauer der Abschreibung		Buchwert	Abschreibung	Netto-	Buchwert	Abschreibung
		von	bis	Stand 01.01.2024	2024	investition 2024	Stand 31.12.2024	2025
140704	Strassen, Brücken und Plätze Beitrag an Kanton, Sanierung zwei Fussgängerstreifen Sanierung Gartenstrasse/Nordstrasse, Haag Langsamverkehrsbrücke Sennwald – Ruggell Vorstudie und Projektwettbewerb			46'000.00 12'000.00			46'000.00 220'331.88 27'324.27	
140710	Wasserversorgung Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 1. Etappe Sanierung Nordstrasse-Gartenstrasse, Haag Erweiterung Pyropac, Sennwald Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 2. Etappe Sanierung Hübschenwaldquelle, Sax Leitungsumlegung Säggengass, Sennwald Leitungsumlegung Bärenloch, Salez Wasserleitung Farnen, Sax			424'094.12 44'704.78		9'008.70 259'215.97 75'501.49 610'223.10 174'567.73 213'535.44 119'359.72 667'495.37	433'102.82 303'920.75 75'501.49 610'223.10 174'567.73 213'535.44 119'359.72 667'495.37	
140711	Abwasserbeseitigung Vorstudie Anschluss Oberriet/Rüthi-Vorprojekt WBK Sanierung Leitung Hauptstrasse Frümisen Kanalisation Rüfi, Sax (Schutzzone) Kanalisation Nordstrasse – Gartenstrasse, Haag			35'197.07		63'929.66 124'436.33 275'304.77	35'197.07 63'929.66 124'436.33 275'304.77	
140701	Gewässerverbauungen Hochwasserschutz Mülbach Sax			620'183.70		1'003'262.20	1'623'445.90	
140705	Schutzverbauungen Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020–2024, 1. Jahr Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020–2024, 2. Jahr Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020–2024, 3. Jahr Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020–2024, 4. Jahr Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020–2024, 5. Jahr			74'560.55 134'575.22 –81'474.45 1'538.95		4'049.25 135'173.70	74'560.55 134'575.22 –81'474.45 5'588.20 135'173.70	
	Total Anlagen im Bau Verwaltungsvermögen			1'490'790.94		4'203'750.67	5'694'541.61	
	Gesamttotal			31'789'124.61	1'044'121.03		36'125'478.46	1'163'051.56

Anlagespiegel Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
107 Finanzanlagen	1'901'699.00		951'699.00	80'263.00				80'263.00	1'031'962.00
1070 Aktien und Anteilscheine	901'699.00	50'000.00	951'699.00	80'263.00				80'263.00	1'031'962.00
1071 Verzinsliche Anlagen	1'000'000.00	-1'000'000.00							
108 Sachanlagen FV	10'153'386.50		10'153'386.50	23'513.50		1'462'000.00		1'485'513.50	11'638'900.00
1080 Grundstücke FV	5'737'749.90		5'737'749.90	-5'849.90		1'426'000.00		1'420'150.10	7'157'900.00
1084 Gebäude FV	4'415'636.60		4'415'636.60	29'363.40		36'000.00		65'363.40	4'481'000.00
Total	12'055'085.50		11'105'085.50	103'776.50		1'462'000.00		1'565'776.50	12'670'862.00

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
140 Sachanlagen VV	46'154'462.06	5'380'474.90	51'534'936.96	-14'453'572.18	-1'037'154.99			-15'490'727.17	36'044'209.79
1400 Grundstücke VV	49'000.00		49'000.00						49'000.00
1401 Strassen, Verkehrswege	2'768'089.60		2'768'089.60	-150'039.21	-79'088.28			-229'127.49	2'538'962.11
1402 Wasserbau	532'464.69		532'464.69	-21'581.16	-10'649.30			-32'230.46	500'234.23
1403 Übrige Tiefbauten	15'516'341.64	79'211.50	15'595'553.14	-5'271'187.51	-232'800.52			-5'503'988.03	10'091'565.11
1404 Hochbauten	10'415'046.81	9'022'400.17	19'437'446.98	-3'641'804.89	-268'401.22			-3'910'206.11	15'527'240.87
1406 Mobilien	1'813'523.25	44'914.75	1'858'438.00	-360'008.84	-179'445.39			-539'454.23	1'318'983.77
1407 Anlagen in Bau	9'460'593.13	-3'766'051.52	5'694'541.61						5'694'541.61
1409 Übrige Sachanlagen	5'599'402.94		5'599'402.94	-5'008'950.57	-266'770.28			-5'275'720.85	323'682.09
142 Immaterielle Anlagen	60'481.05		60'481.05	-18'144.32	-6'048.10			-24'192.42	36'288.63
1429 Übrige immaterielle Anlagen	60'481.05		60'481.05	-18'144.32	-6'048.10			-24'192.42	36'288.63
146 Investitionsbeiträge	45'898.00		45'898.00		-917.96			-917.96	44'980.04
1462 Gemeinden und Zweckverbände	45'898.00		45'898.00		-917.96			-917.96	44'980.04
Total	46'260'841.11	5'380'474.90	51'641'316.01	-14'471'716.50	-1'044'121.05			-15'515'837.55	36'125'478.46

Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge				Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.	
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	8'037'542.01	1'119'659.30	9'157'201.31	-854'893.98	-535'836.13		-1'390'730.11	7'766'471.20	
2068 Wasserversorgung	2'565'981.45	356'682.95	2'922'664.40	-254'196.76	-171'065.43		-425'262.19	2'497'402.21	
2068 Abwasseranlagen	5'471'560.56	762'976.35	6'234'536.91	-600'697.22	-364'770.70		-965'467.92	5'269'068.99	

Gr.-Nr.	Standort	Objekt	Zone	Vers.-Nr.	Verkehrswert
2125	Frümsen, Schlipf	Scheune, 9045 m ²	GW, WA, L	1125	21'000.00
2129	Frümsen, Grista	8450 m ²	GW, WA, L		18'000.00
2749	Frümsen, Rüteli	Wohnhaus, Unterstand, 507 m ²	K2	1020, 2833	421'000.00
2757	Frümsen, Rüteli	1804 m ²	UeG		18'000.00
3129	Frümsen, Wislenstrasse	Wohnhaus, 440 m ²	WG3	3041	587'000.00
3819	Frümsen, Bongert	434 m ²	K2		225'000.00
122	Haag, ob de Simmi	3946 m ²	L		19'000.00
1350	Salez, Hofwald	2241 m ²	GN, WA		3'000.00
1352	Salez, Hofwald	9397 m ²	GN, WA		10'000.00
1488	Salez, Kirchweg	147 m ²	OeBa		500.00
1517	Salez, Vorderstüdtli	5981 m ²	OeBa, WG3, VF		690'000.00
1657	Salez, Galgemad	538 m ²	GW, WA, GN		600.00
1670	Salez, Galgemad	25332 m ²	GN, GW, WA		21'000.00
1688	Salez, Rigle	2165 m ²	WA		300.00
2886	Salez, Demetegete	17676 m ²	OeBa		1'760'000.00
2890	Salez, Bühel	Wohnhaus, Scheune, 772 m ²	W2	628, 629	446'000.00
4032	Salez, Bühel	680 m ²	W2		287'000.00
2206	Sax, Runggelätsch	26'377 m ²	GN, L, WA, GW		52'000.00
2521	Sax, Üsser Schorte	17352 m ²	L		81'000.00
2531	Sax, Rofisbach	Wohnhaus, Scheune, 450 m ²	K2	1610, 1611	352'000.00
2543	Sax, Hinder Schorte	6469 m ²	L		27'000.00
2544	Sax, Hinder Schorte	1567 m ²	L		15'000.00
2677	Sax, Eschagger	7467 m ²	WG3		2'977'000.00
3084	Sax, Gaditsch	Geschäfts- und Wohnhaus, 2250 m ²	K2, UeG, VF	3169	776'000.00
3230	Sax, Rofisbach	165 m ²	K2		8'000.00
329	Sennwald, Au	13890 m ²	WA		1'500.00
351	Sennwald, Noller	5976 m ²	WA		100.00
354	Sennwald, Undersand	3342 m ²	L, WA, UeG		15'000.00
356	Sennwald, Mittelau	6017 m ²	WA		100.00
401	Sennwald, Haberfeld	2802 m ²	I		593'000.00
502	Sennwald, Au	3567 m ²	WA		0.00
503	Sennwald, Au	7073 m ²	WA		800.00
504	Sennwald, Au	3764 m ²	WA		500.00
668	Sennwald, Strick	1990 m ²	L		9'000.00
922	Sennwald, Zubengass	Lokal, 463 m ²	WG2	2119	219'000.00
1033	Sennwald, Feld	59782 m ²	VF, WA, GW		83'000.00
1035	Sennwald, Feldbüchel	35120 m ²	L		105'000.00
1065	Sennwald, Wolfemad	17674 m ²	L, WA		43'000.00
1066	Sennwald, Niderholz	18702 m ²	L, WA		32'000.00
1082	Sennwald, Wolfemad	Scheune, 29782 m ²	L WA	2808	483'000.00
1089	Sennwald, Erlenforst	2937 m ²	WA		500.00
1091	Sennwald, Erlenforst	1358 m ²	WA		200.00
1092	Sennwald, Erlenforst	Garage, Scheune, 7347 m ²	L, WA	997, 1986, 2324	70'000.00
1094	Sennwald, Niderholz	2792 m ²	GW, WA		2'600.00
1195	Sennwald, Dornen	7981 m ²	L		23'000.00
1319	Sennwald, Furtmasmad	10086 m ²	GN, GW		9'000.00
1336	Sennwald, Tüfmoos	18192 m ²	GN, WA GW		23'000.00
1385	Sennwald, Schribersmad	2724 m ²	L, GN		2'000.00

Gr.-Nr.	Standort	Objekt	Zone	Vers.-Nr.	Verkehrswert
1850	Sennwald, Wetti	7005 m ²	WA, L		1'000.00
1863	Sennwald, Chläriwald	2544 m ²	WA, VF		200.00
3193	Sennwald, Rheinau	4058 m ²	UeG, WA VF		1'000.00
20049	Sennwald, Äugstisriet	Stockwerkeigentum	StWE	20049, 20075	186'000.00
20053	Sennwald, Äugstisriet	Stockwerkeigentum	StWE	20053, 20067	236'000.00
20057	Sennwald, Äugstisriet	Stockwerkeigentum	StWE	20057, 20066	236'000.00
20060	Sennwald, Äugstisriet	Stockwerkeigentum	StWE	20060	114'000.00
20061	Sennwald, Äugstisriet	Stockwerkeigentum	StWE	20061	110'000.00
20062	Sennwald, Äugstisriet	Stockwerkeigentum	StWE	20062	110'000.00
20063	Sennwald, Äugstisriet	Stockwerkeigentum	StWE	20063	114'000.00
Total					11'638'900.00

G	Grünzone	OeBa	Öffentliche Bauten
GI	Gewerbe-/Industriezone	UeG	Übriges Gemeindegebiet
GN	Grünzone	VF	Verkehrsfläche
GW	Gewässer	W2	Wohnzone
K2	Kernzone	WA	Wald
L	Landwirtschaft	WG3	Wohn-/Gewerbezone

Anzahl	Titelbezeichnung	Anschaffungs- kosten	Buchwert 01.01.2024	Zugang Abgang	Wertberich- tigung	Buchwert 31.12.2024
Anteilscheine						
3	Elektrizitätswerk Sennwald	70'389.00	75'060.00			75'060.00
1	Konsumgenossenschaft Gams	200.00	200.00			200.00
10	Werdenberger Schlossfestspiele	1'000.00	1.00			1.00
708	Genossenschaft Alterswohnungen Salez	708'000.00	708'000.00			708'000.00
100	Markthallengenossenschaft Sargans-Werdenberg	10'000.00	10'000.00			10'000.00
250	LAVEBA Genossenschaft			50'000.00		50'000.00
Aktien						
2	BUS Ostschweiz AG	100.00	100.00			100.00
200	Abraxas Informatik AG	20'000.00	20'000.00			20'000.00
25	Schlössli Sax AG	25'000.00	1.00			1.00
400	VAT Group AG	33'940.00	168'600.00			168'600.00
Total		868'629.00	981'962.00		0.00	1'031'962.00

Die Anteilscheine Werdenberger Schlossfestspiele und die Aktien der Schlössli Sax AG bilden keinen realen, sondern einen ideellen Wert.

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt.

Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Rechtsform	Tätigkeit	Weitere Mitglieder	Anteil Gemeinde	Anteile Gesamt
Musikschule Werdenberg	Zweckverband	Musikschule (Anteil gesamt aus Jahr 2023)	Gams, Grabs, Buchs, Sevelen	271'295	1'923'080
Spitex Sennwald	Gemeinnütziger Verein	Betreuung, Pflege und Vorsorge (Anteil Gesamt aus Jahr 2021)	private und juristische Mitglieder in der Gemeinde	220'000	858'498
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	Zweckverband	Kindes- und Erwachsenenschutz	Gemeinden Region Werdenberg	225'587	1'884'175
Soziale Dienste Werdenberg Beratungsstelle	Verein	Sozial- und Suchtberatung	Gemeinden Region Werdenberg	111'439	995'301
Soziale Dienste Werdenberg Berufsbeistandschaft	Verein	Mandatserrichtung und Mandatsführung	Gemeinden Region Werdenberg	241'144	2'166'814
Soziale Dienste Werdenberg Kompetenzzentrum Jugend	Verein	Offene Jugendarbeit	Gemeinden Region Werdenberg	431'196	2'277'521
Melioration Sennwald	Gemeinschaftliches Unternehmen	Unterhalt Bäche, Strassen, Gewässer	Grundeigentümer	264'104	660'260
Beteiligungen in Form von Aktien, Anteilscheinen					
Name	Rechtsform	Tätigkeit	Weitere Mitglieder	Anteil Gemeinde	Total
Genossenschaft Alterswohnungen Salez	Genossenschaft	Alterswohnungen	Weitere Genossenschafter	708'000	725'000

Nennenswerte Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko

<i>Name der Einheit/Organisation</i>	<i>Zweck</i>
Zivilstandsamt Werdenberg	Führung des regionalen Zivilstandsamtes
Zivilschutzorganisation Werdenberg	Führung regionaler Zivilschutz
Verein Primajob	Soziale und berufliche Integration
Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald	Kinderbetreuung Kita
Verein für Abfallentsorgung (VfA) Buchs	Bau und Betrieb von Abfallentsorgungs- und Verwertungsanlagen, umweltschonende Behandlung und sinnvolle Verwertung von Abfällen
Subregion Werdenberg	Förderung der Region und Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen, Positionierung im Wirtschaftsraum Werdenberg
Forstgemeinschaft Sennwald	Gemeinsame Bewirtschaftung der Wälder
Zweckverband Rheintaler Binnenkanal	Hochwasserschutz und Unterhalt
Rheinunternehmen	Unterhalt der Dämme und Hochwasserschutz des Alpenrheines von Bad Ragaz bis St. Margrethen
Region Sarganserland-Werdenberg	Vereinter Auftritt der Gemeinden Sarganserland und Werdenberg in den Bereichen Raumplanung, Wirtschaft

Beteiligungen in Form von Aktien, Anteilscheinen

<i>Name der Einheit/Organisation</i>	
Elektrizitätswerk Sennwald, Genossenschaft	3 Anteilscheine
Konsumgenossenschaft Gams	1 Anteilschein
LAVEBA Genossenschaft	250 Anteilscheine
Genossenschaft Werdenberger Schlossfestspiele	10 Anteilscheine
Markthallengenossenschaft Sargans-Werdenberg	100 Anteilscheine
Rheintal Bus AG	2 Aktien
Abraxas Informatik AG	200 Aktien
Schlössli Sax AG	25 Aktien
VAT Group AG	400 Aktien

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	11'870'962.99			12'659'181.98
290010	Feuerwehr	2'264'780.37	273'408.04		2'538'188.41
290020	Abwasserbeseitigung	3'305'729.56	109'884.50		3'415'614.06
290030	Abfallbeseitigung	360'769.71	3'373.35		364'143.06
290040	Altersheim	1'149'169.66	147'209.14		1'296'378.80
290050	Wasserversorgung	4'790'513.69	254'343.96		5'044'857.65
2930	Vorfinanzierungen	1'867'936.05			1'801'224.00
293001	Vorfinanzierung Werkhofneubau	1'867'936.05		66'712.05	1'801'224.00
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	2'005'067.29			2'261'294.75
294110	Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	934'075.79	60'132.76		994'208.55
294120	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	1'070'991.50	196'094.70		1'267'086.20
2990	Jahresergebnis				579'610.02
299000	Jahresergebnis		579'610.02		579'610.02
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	39'736'994.18			39'736'994.18
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	39'736'994.18			39'736'994.18
29	Total Eigenkapital	55'480'960.51	1'624'056.47	66'712.05	57'038'304.93

Rückstellungsspiegel

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete, wahrscheinliche, vereinbarte oder faktische Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Rückstellungen dürfen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie gebildet wurden.

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2024	+/-	Bestand 31.12.2024
205903	Steuerrückstellung Rückstellung für Steuerfussenkung Jahr 2023 von 88 % auf 83 %; prov. Rechnungen 2023 wurden mit 88 % gestellt - definitive Rechnungen für 2023 folglich im Jahr 2024 mit 75 % Rückstellung für Steuerfussenkung Jahr 2024 von 75% auf 70%; prov. Rechnung 2024 wurden mit 75% gestellt - definitive Rechnungen für 2024 folglich im Jahr 2025 mit 70%	884'000.00	-884'000.00 575'000.00	575'000.00
208100	Ferien- und Überzeitguthaben des Personals Ferien- und Überzeitguthaben des gesamten Verwaltungspersonals samt Altersheim, Werkhof, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Schwimmbad und Schulverwaltung	211'900.00	10'419.99	222'319.99

Gewährleistungsspiegel (keine)

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt: Die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien; Weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellung verbucht wurden.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten (keine)**Wertberichtigungen (Delkredere)**

Am Ende der Rechnungsperiode werden Forderungsguthaben auf deren Einbringlichkeit geprüft. Bevorstehende oder zu erwartende Forderungsverluste sowie mögliche Forderungskorrekturen werden mittels Delkredere berücksichtigt.

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2024	+/-	Bestand 31.12.2024
101091	Wertberichtigung Debitoren Debitorenguthaben mit eher unwahrscheinlichem Zahlungseingang	119'600.00		119'600.00
101291	Wertberichtigung Steuerrückstände Für voraussichtliche ausserordentliche Steuerverluste wird ca. 1 % der Steuereingänge natürlicher Personen vorgesehen	100'000.00		100'000.00

Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrages bzw. wie viele Jahreststranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

-147%

< 100 %	gut
100–150 %	genügend
> 150 %	schlecht

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst-erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Nettoneuverschuldung.

46%

über 100 %	ideal
80–100 %	gut bis vertretbar
50–80 %	problematisch
< 50 %	ungenügend

Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrages durch den Zinsaufwand gebunden ist.

0%

0–4 %	gut
4–9 %	genügend
> 9 %	schlecht

Nettoschuld pro Einwohner

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

-4'574.78 CHF

< 0 CHF	Nettovermögen
1–1000 CHF	geringe Verschuldung
1001–2500 CHF	mittlere Verschuldung
2501–5000 CHF	hohe Verschuldung
> 5000 CHF	sehr hohe Verschuldung

Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zu der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

22 %

< 50 %	sehr gut
50–100 %	gut
100–150 %	mittel
150–200 %	schlecht
> 200 %	kritisch

Investitionsanteil

Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.

13 %

< 10 %	schwache Investitionstätigkeit
10–20 %	mittlere Investitionstätigkeit
20–30 %	starke Investitionstätigkeit
> 30 %	sehr starke Investitionstätigkeit

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.

1 %

< 5 %	geringe Belastung
5–15 %	tragbare Belastung
> 15 %	hohe Belastung

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.

5 %

> 20 %	gut
10–20 %	mittel
< 10 %	schlecht

	Budget 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Aufwand					
Allgemeine Verwaltung	2'735'150	2'477'700	2'510'400	2'543'400	2'576'900
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	547'850	464'700	471'600	478'700	485'800
Bildung	14'173'975	14'789'000	14'934'000	15'204'000	15'478'900
Kultur, Sport und Freizeit	537'000	523'700	530'500	537'400	544'400
Gesundheit	1'414'200	1'431'900	1'449'800	1'467'900	1'486'200
Soziale Sicherheit	2'217'145	2'244'900	2'272'900	2'301'300	2'330'100
Verkehr	2'985'600	2'499'200	2'533'600	2'568'400	2'353'600
Umweltschutz und Raumordnung	676'100	625'600	634'300	643'100	652'000
Volkswirtschaft	844'200	858'800	869'500	879'500	890'500
Übriger Aufwand	-146'100	-147'900	-149'800	-151'600	-153'500
Nettoaufwand	25'985'120	25'767'600	26'056'800	26'472'100	26'644'900
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Bildung	384'800	394'700	401'800	1'076'100	1'030'100
Sport		9'700	209'700	209'700	209'700
Verkehr	293'600	321'500	321'500	342'900	364'300
Umweltschutz und Raumordnung	10'900	30'400	30'400	30'400	30'400
Volkswirtschaft	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	693'300	760'300	967'400	1'663'100	1'638'500
Ertrag					
Steuern	21'554'400	22'369'600	22'341'600	22'776'600	23'220'600
Liegenschaften	-420'800	22'400	19'100	15'700	12'200
Übriger Ertrag	5'000	5'100	5'100	5'200	5'300
Nettoertrag	21'138'600	22'397'100	22'365'800	22'797'500	23'238'100
Auflösung Vorfinanzierung					
Verkehr (Neubau Werkhof)	66'700	66'700	66'700	66'700	66'700
Vorfinanzierung	66'700	66'700	66'700	66'700	66'700
Reserve Werterhalt Finanzvermögen					
Entnahme aus Reserve Liegenschaften	379'000				
Total Reserve Werterhalt Finanzvermögen	379'000				
Aufwandüberschuss	5'094'120	4'064'100	4'591'700	5'271'000	4'978'600
Eigenkapital per 31.12. (ohne Spezialfinanzierungen)	40'316'604	35'222'484	31'158'384	21'295'684	16'317'084
Steuerfuss gemäss Bedarf	109%	101%	105%	111%	108%
Steuerfuss gemäss Planung	70%	70%	70%	70%	70%

Einige Planungskriterien

- Aufgrund neuer Erkenntnisse und Vorgaben wird die Finanzplanung jährlich bearbeitet.
- Die Planungsjahre stellen keine verpflichtende oder ermächtigende Wirkung dar.
- Spezialfinanzierungen sind, da kostenneutral, nicht berücksichtigt.
- Der Steuerfuss beträgt während der Planungszeit 70 %.
- Es wird mit einer Teuerung von 1.25 % jährlich gerechnet.
- Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern erfolgt ein jährlicher Zuwachs von 2 %.
- Bei den natürlichen Personen erfolgt ein jährlicher Steuerzuwachs von 2 %.
- Bei den Quellensteuern erfolgt ein jährlicher Zuwachs von 2.5 %.

Dem Investitionsplan kommt keine verpflichtende oder ermächtigende Wirkung zu.
Für die im Investitionsplan aufgeführten Projekte entstehen keine Ansprüche auf Realisierung im entsprechenden Planjahr.

	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung				600'000
Anschaffung Tanklöschfahrzeug				600'000
Bildung	3'546'000	596'000	10'000'000	10'000'000
Neubau Turnhalle Türggenau Salez, Projektierungskredit	1'400'000			
Neubau Turnhalle Türggenau Salez			10'000'000	10'000'000
Ersatz Heizung Schulhaus Sennwald		230'000		
Übertrag Grundstück Nr. 2886 Demetegete vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Turnhallenneubau) FV in VV	1'760'000			
Komplettsanierung Laufbahn Salez (abhängig von Neubau Turnhalle)				
Beitrag für Zivilschutzanlage, Schulhaus Zil	-76'000			
Schulhaus Türggenau Salez, Dach Eingang		211'000		
Schulhaus Sax, Sanierung Laufbahn	162'000			
Schulhaus Salez, Sanierung Laufbahn		155'000		
Schulhaus Frümsen, neue Heizung	300'000			
Sportförderung	430'000	7'500'000	500'000	
Pumptrack, Salez	200'000			
Schwimmbad Salez, Planungskredit	230'000			
Um-/Neubau Schwimmbad, Salez		7'500'000	500'000	
Verkehr	2'368'555	2'000'000	2'000'000	2'000'000
Sanierung Gartenstrasse / Nordstrasse, Haag	163'000			
Sanierung zwei Fussgängerstreifen				
Langsamverkehrsbrücke Sennwald – Ruggell, Vorstudie und Projektwettbewerb	155'555			
Einlenker Simon Frick-Strasse – Au Grabenstrasse, Sennwald	150'000			
Salez, Sanierung Rheinhofstrasse LZSG bis Mülbach	900'000			
Haag, Sanierung Industriestrasse Rad- und Gehweg	1'000'000			
Haag, Strassennetz Teilerneuerung		400'000	400'000	400'000
Sennwald, Strassennetz Teilerneuerung		400'000	400'000	400'000
Frümsen, Strassennetz Teilerneuerung		400'000	400'000	400'000
Sax, Strassennetz Teilerneuerung		400'000	400'000	400'000
Salez, Strassennetz Teilerneuerung		400'000	400'000	400'000

	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028
Umweltschutz und Raumordnung				
Wasserversorgung:	1'149'000	564'000	175'000	1'850'000
Erneuerung MKS Gaditsch, Beiträge	-185'000			
Sanierung Nordstrasse–Giessenstrasse Haag	75'000			
Sanierung Leitung Hübschenwaldquelle, Sax	150'000			
Leitungsumlegung Bärenloch, Salez	14'000			
Wasserleitung Farnen, Sax; Beiträge	-157'000			
Verbindungsleitung Gams–Sax	682'000			
Hydrantenleitung WBK Industrie, Sennwald		339'000		
Hydrantenleitung Burstriet bis WBK, Sennwald		375'000	325'000	
Hydrantenleitung ASTRA-Projekt	770'000			
Turnusmässige Erneuerung Wasserleitungen				2'000'000
Anschlussbeiträge Wasser	-200'000	-150'000	-150'000	-150'000
Abwasserentsorgung:	313'000	150'000	150'000	150'000
Leitungssanierung Hauptstrasse, Sax	100'000			
Sanierung Leitung Hauptstrasse, Frümsern	39'000			
Kanalisation Rüfi, Sax (Schutzzone)	150'000			
Kanalisation Nordstrasse–Gartenstrasse, Haag	60'000			
Vorstudie Anschluss Oberriet/Rüthi	464'000			
Anschlussbeiträge Abwasser	-500'000	-350'000	-350'000	-350'000
Kanalisation, Turnusmässige Erneuerungen		500'000	500'000	500'000
Gewässer- und Schutzverbauungen:	-872'000		200'000	200'000
Hochwasserschutz Mülbach Sax, Beiträge	-872'000			
Sennwald, Mülbach			200'000	200'000
Total Nettoinvestitionen	6'934'555	10'810'000	13'025'000	14'800'000

Die Liste enthält die wesentlichen neuen und nicht gebundenen Ausgaben. Alle Ausgaben, die nicht gebunden sind, sind neu. Nach der Rechtsprechung gelten Ausgaben dann als gebunden, wenn sie durch einen Rechtssatz prinzipiell und dem Umfang nach vorgeschrieben oder zur Erfüllung der gesetzlich geordneten Verwaltungsaufgaben unbedingt erforderlich sind. Aufgeführt sind Ausgaben ab CHF 20'000.00.

Erfolgsrechnung

Konto	Funktion	Bezeichnung	Betrag
02200	Gemeinderatskanzlei	Mitteilungsblatt Gemeinde	45'000
02210	Bauverwaltung	Erhöhung Stellenprozente 40 % Sachbearbeiter/in Bauamt ab 01.07.2025	20'000
02270	Informatik Allgemein	Outsourcing; Hardware	120'000
		Outsourcing; Dienstleistung	80'000
		IT-Dienstleistung; IKS-Tool	15'000
		IT-Dienstleistung; PUPIL@SG	25'000
02900	Verwaltungsgebäude	Externer Reinigungsdienst	40'000
15000	Feuerwehr	Anschaffung Industrie-Waschmaschine	38'000
21700	Schulliegenschaften	Haag, Ersatz Lüftung	23'000
		Salez, Sanierung Aussenbeleuchtung	24'000
		Sax, Neuer Zaun bei Laufbahn	24'500
		Frümsen, Umstellung auf LED Beleuchtung Kindergarten	25'000
		Frümsen, Neuer Ballfangzaun Sportplatz	25'300
		Frümsen, PV-Anlage	80'000
		Frümsen, Umstellung auf LED Beleuchtung Schule	44'000
31200	Denkmalpflege Heimatschutz	Beitrag Schlössli Sax AG	20'000
32100	Gemeindebibliothek und Ludothek	Beiträge an Bibliothek und Ludothek Buchs	24'000
32200	Musik und Theater	Beiträge an Musikverein, Werdenberger Schlossfestspiele, Jugendförderung	26'500
32900	Kulturförderung	Beiträge an Südkultur, Verein Schloss Werdenberg, Fabriggli, Werdenberger Jahrbuch, Weitere	48'300
34100	Sportförderung	Beiträge an SlowUp, Schützenvereine, Jugendförderung, Weitere	72'100
		Beitrag an Bergbahnen Widlhaus (Einheimisch-Tarif) CHF 5.00 / Einwohner	31'500
34103	Schwimmbad	Aufwand abzüglich Ertrag der Erfolgsrechnung	228'100
41201	Altersheim Forstegg	Software; Neuanschaffung Personalplanungstool	34'000
		Ersatz Schiebetüre Eingang	30'000
53500	Leistungen an das Alter	Pro Senectute; Jahresbeitrag	22'000
55910	Arbeitsmarktliche Projekte	Dock Gruppe AG und Primajob zur Eingliederung in den Arbeitsprozess	20'000
57902	Allgemeine Sozialhilfe	Beiträge an Arge Integration Ostschweiz, Frauentreff Mintegra, Stiftung Mintegra, Pro Juventute,	25'000

Investitionsrechnung

Konto	Funktion	Bezeichnung	Betrag
61500	Strassen, Brücken, Plätze	Planungen und Projektierungen Dritter (Details im Kommentar zum Budget)	250'000
		Unterhalt Strassen, Verkehrswege und Brücken (Details im Kommentar zum Budget)	1'000'000
		Bau Strassenbeleuchtung (Details im Kommentar zum Budget)	230'000
61900	Werkhof	Anschaffung Fahrzeug (Ersatz Toyota Landcruiser; 25J)	75'000
		Anschaffung Pflugplatte + Steuerung und Streuer zu Fahrzeugneuanschaffung	21'000
74100	Gewässerverbauungen	Forstgemeinschaft Sennwald für den jährlichen Unterhalt der Gewässer	20'000
		Sennwald Mühlbach; Vorprojekt HWP	29'000
		Gesamtfestlegung Gewässerraum Teil 1 (2025 – 2027)	50'000
74200	Schutzverbauungen	Aufforstungsprojekt	45'000
75000	Arten- und Landschaftsschutz	Vernetzungsprojekt Saxerberg – Frümserberg und Mad	15'000
79000	Raumplanung	Schutzverordnung	20'000
		Zonenplan / Baureglement	40'000
		Erhebung eingedolter Gewässer im Siedlungsgebiet	21'200
79010	Regionale Planungsgruppen	Beitrag an Region Sarganserland-Werdenberg	37'800
81300	Beiträge Viehschauen	Beiträge an Viehschauen samt interne Verrechnung Werkhof und Leistungen Dritter	25'000
84000	Tourismus, kommunale Werbung	Beitrag an Subregion Werdenberg	28'200
87900	Energieprojekte	Beiträge an Energieförderungen	360'000
	Gebäude im Finanzvermögen:		
96311	Landwirtschaftsbetrieb	Dachsanierung + Rückbau Anbau Widemädli	220'000
96320	Rofisbach 19, Sax	Wand vor Einsturz sichern	50'000
96324	Gaditsch 13, Sax	Gebäude neu malen	32'000
96324	Gaditsch 13, Sax	Bau einer Photovoltaikanlage	95'000

Offenlegung Behördenlöhne

Per 1. Januar 2022 wurde der II. Nachtrag zum Gemeindegesetz (sGS 151.2, abgekürzt GG) über «die Veröffentlichung der Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder» (kantonale Geschäftsnummer 22.20.05) in Kraft gesetzt. Der neue Art. 123b GG regelt die Veröffentlichung der Besoldung der Behördenmitglieder, die Form und den Inhalt der Offenlegung. Mit der nachfolgenden Tabelle kommt die Politische Gemeinde Sennwald dieser Informationspflicht nach.

Name	Funktion	Pensum in Prozent ¹⁾	Bruttoentschädigung	Spesenvergütung	Total jährliche Entschädigung	Rückvergütungen ²⁾
Gemeinderat						
Hug Bertrand	Präsident	100	192'521	7'600	200'121	400
Domenig Susi	Mitglied		12'875	1'180	14'055	
Roduner Laila	Mitglied/Schulratspräsidentin	60	103'780	1'600	105'380	
Stucki Marco	Mitglied		13'285	1'180	14'465	
Tinner Norbert	Mitglied		18'175	1'180	19'355	
Geschäftsprüfungskommission						
Bohl Hansjakob	Präsident		3'450		3'450	
Altherr Hans	Mitglied		2'650		2'650	
Bernegger Giulia	Mitglied		3'250		3'250	
Höin Benjamin	Mitglied		2'638		2'638	
Walter Reto	Mitglied		3'650		3'650	

Alle Beträge in Schweizer Franken

¹⁾ Bei Personen, die für die Behördentätigkeit einen Monatslohn beziehen.

²⁾ Entschädigungen, die Gemeinde- und Schulratspräsidentin für ihre Tätigkeiten in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhalten, in die sie von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurden. Die Entschädigungen fliessen vollumfänglich der Politischen Gemeinde Sennwald zu.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2024

An die Bürgerversammlung der politischen Gemeinde Sennwald

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung (inkl. Gemeindeunternehmen) der politischen Gemeinde Sennwald, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2025 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle Moser Treuhand AG beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle Moser Treuhand AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2025 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Sennwald sei zu genehmigen
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen

Sennwald, 7. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission



Reto Walter, Präsident



Nadja Dobler, Schreiberin



Benjamin Höin



Ramona Roduner-Wild



Tobias Oppiger

Verwendung Jahresergebnis

Operatives Ergebnis	769'125.43
Gesetzlich vorgegebene Reserveveränderungen	
38971 Einlagen in Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	-60'132.76
38972 Einlagen in Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	-196'094.70
4891 Entnahmen aus Reserve zusätzliche Abschreibungen VV	
4893 Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	66'712.05
4895 Entnahmen aus Aufwertungsreserve	
48971 Entnahmen aus Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	
48972 Entnahmen aus Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	
Ergebnis nach gesetzlich vorgegebenen Reserveveränderungen	579'610.02
Der Bürgerschaft beantragte Reserveveränderungen	
3891 Einlagen in Reserve zusätzliche Abschreibungen VV	
3893 Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	
3894 Einlagen in Ausgleichsreserve	
4894 Entnahmen aus Ausgleichsreserve	
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss/- = Aufwandüberschuss)	579'610.02
299 Einlage in Bilanzüberschuss	579'610.02

Antrag des Gemeinderates zur Genehmigung der Jahresrechnung 2024 und zur Verwendung des Jahresergebnisses

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger
 Zur Jahresrechnung 2024 und zur Verwendung des Jahresergebnisses unterbreiten wir Ihnen folgenden Antrag:

«Die Jahresrechnung 2024 und die beantragte Verwendung des Jahresergebnisses seien zu genehmigen.»

Frümsen, 31. Januar 2025
 Gemeinderat Sennwald

1. Einkommens- und Vermögenssteuern

Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer
CHF 14'285'700.00

Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer **70%**

Einkommens- und Vermögenssteuern	CHF	10'000'000.00
– Nachzahlungen	CHF	100'000.00

CHF 9'900'000.00

2. Grundsteuern**0,7‰**

CHF 1'479'000.00

Antrag des Gemeinderates zu Budget und Steuerplan 2025

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Zu Budget und Steuerplan für das Jahr 2025 unterbreiten wir Ihnen folgenden Antrag:

«Das Budget und der Steuerplan der Politischen Gemeinde Sennwald für das Jahr 2025 seien in der vorliegenden Form zu **genehmigen.**»

Frümsen, 31. Januar 2025
Gemeinderat Sennwald



1. Vorstehende Geschäftsberichte, das Budget und der Steuerplan wurden geprüft und gutgeheissen.

*Frümsen, 31. Januar 2025
Die Finanzverwalterin:
Petra Kramer*

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident Bertrand Hug:

Die Ratsschreiberin Petra Graf:

2. Vorstehende Geschäftsberichte, das Budget und der Steuerplan wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

*Frümsen, 07. Februar 2025
(Datum Schlusssitzung)*

Die Geschäftsprüfungskommission:

Reto Walter, Präsident
Benjamin Höin
Nadja Dobler
Tobias Oppliger
Ramona Roduner-Wild

Genehmigt durch die Bürgerschaft am:

Der Versammlungsleiter:

Die Protokollführerin:

Investitionskredit «Projektierungskredit Neubau Doppelmehrzweckhalle Türggenau, Salez»

A) Ausgangslage

Die 40-jährige Turnhalle im Schulzentrum Türggenau Salez ist stark sanierungsbedürftig. In den vergangenen Jahren wurde die Sanierung der Turnhalle in den Bereichen Boden, Wände, Fenster und Licht geplant. In der Vergangenheit gab es vermehrt Wassereintritte, zudem musste die Halle aufgrund der strengeren Normen für Erdbebensicherheit ertüchtigt werden. Aufgrund der hohen Sanierungskosten hat der Gemeinderat deshalb entschieden, dass die Turnhalle nicht mehr saniert, sondern durch einen Neubau ersetzt werden soll.

Am 24. September 2023 wurde in einer Urnenabstimmung beschlossen, dass der

bevorzugte Hallentyp A, der sich von einer Zweifachturnhalle zu einer Dreifachturnhalle erweitern lässt, am Standort südlich des bestehenden Schulhauses errichtet werden soll.

Der Architekturwettbewerb wurde im Herbst 2024 entschieden. Als Gewinner-Projekt wurde «02 bastian» der ARGE Cukrowicz Nachbaur Architekten ZT GmbH, Bregenz und Ghisleni Partner AG, Rapperswil, auserkoren. Durch die Wettbewerbskommission formulierte Änderungswünsche am Siegerprojekt wurden geprüft und im Wesentlichen als umsetzbar befunden. Sofern noch nicht abgebildet, erfolgen die Anpassungen im Zuge der Planung.



Aussenansicht

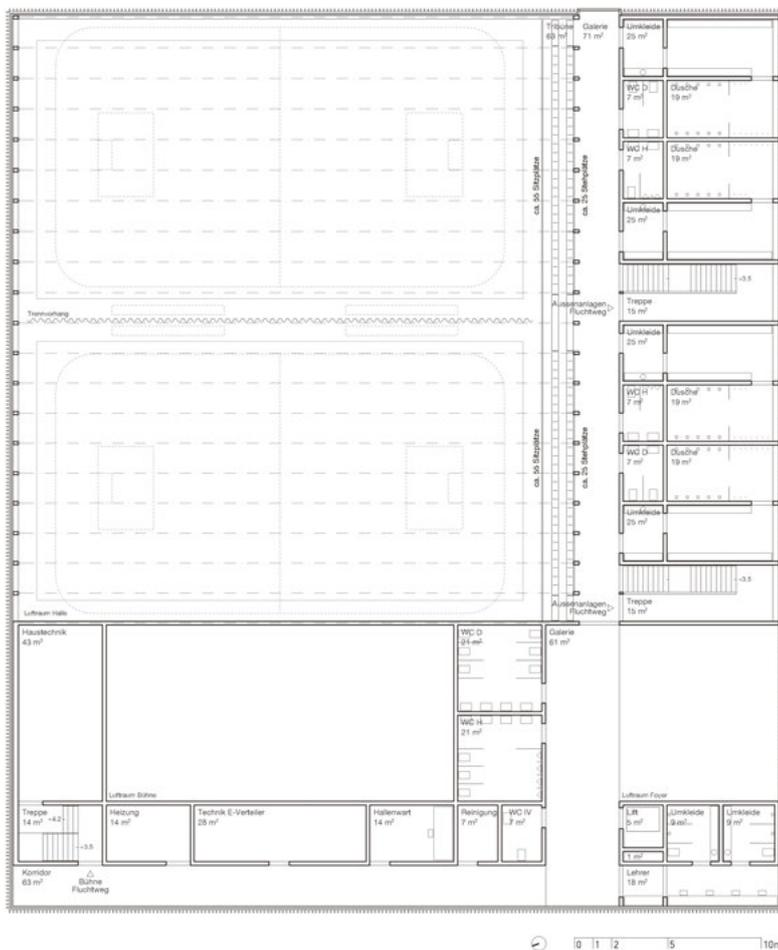
B) Projektbeschreibung

Konzept und Idee

Die Mehrzweckhalle wird mit angemessenem Abstand losgelöst vom Schulgebäude positioniert. Dadurch wird der freistehende Einzelbaukörper eigenständig und ermöglicht, dass Landschaftsraum zwischen Bestand und Neubau durchgeht. Die äussere Erscheinung erinnert an landwirtschaftliche Bauten aus Holz, die Fassaden sind stockwerksweise unterteilt, wodurch das grosse Volumen leichter und etwas kleiner wirken kann. Ein flach geneigtes Satteldach bildet den oberen Abschluss der Mehrzweckhalle. Die innere Organisation ist sehr kompakt. Dadurch können Gebäudefläche, Kosten und Weglängen so gering wie möglich gehalten werden.

Organisation und Funktion

Die neue Doppelmehrzweckhalle lässt sich Richtung Osten zu einer Dreifachturnhalle erweitern. Parallel zur Hauptzone mit Halle und Bühne befinden sich südseitig der Eingangsbereich mit zweigeschossigem Foyer und Küche sowie der Halle angegliedert eine Nebenraumschicht mit Geräteraum, Garderoben und Zuschauertribüne. Die Umkleebereiche sind Richtung Sportflächen orientiert. Die Verbindung entsteht mit kurzen Wegen über die beiden Fluchttreppenhäuser. Ein gedeckter Verbindungsgang entlang der Eingangsfassade bietet Wetterschutz. Umlaufende Fenster bringen Tageslicht und auf Wunsch frische Luft in die Hallenbereiche und Garderoben. Grosse Fensteröffnungen öffnen den Blick zum Aussenraum und zur Landschaft.



Grundriss Obergeschoss

Material und Erscheinung

Die äussere Erscheinung der neuen Halle wird bestimmt vom ökologischen und nachwachsenden Material Holz. Wir finden mit Holz auch ein Material, das gerne angefasst wird, nachhaltig ist, bodenständig, regional, zurückhaltend, robust, eine angenehme Raumstimmung entwickelt und vertraute Atmosphäre schafft. Holz wird sowohl für die konstruktiven Elemente als auch für den Innenausbau verwendet. Das neue Haus hat eine hohe Ausstrahlungswirkung. Es ist ein Ort, in dem man gerne verweilt und der in positiver Erinnerung bleibt. Mit seiner Atmosphäre und Anmutung, ist es in der Lage den Bogen zu spannen, zwischen alltäglicher Sportnutzung sowie robuster und feierlicher Festhalle.

Konstruktion und Tragwerk

Das Konzept folgt der Idee, möglichst wenig Stahlbeton zu verbauen und stattdessen in grösstmöglichem Umfang den nachwachsenden und nachhaltigen Baustoff Holz zu verwenden. Auf den Streifenfundamenten stehen tragende, gedämmte Holzrahmenelemente oder massive Holzwände, die Zwischendecken sind Flachdecken aus Brettstapelelementen und die Halle wird mit eng verlegten Brettschichtholzträgern überspannt. Darüber folgt der weitere Dachaufbau mit den Massnahmen zur Gewährleistung einer guten Raumakustik. Die Konstruktion lässt sich einfach erweitern und

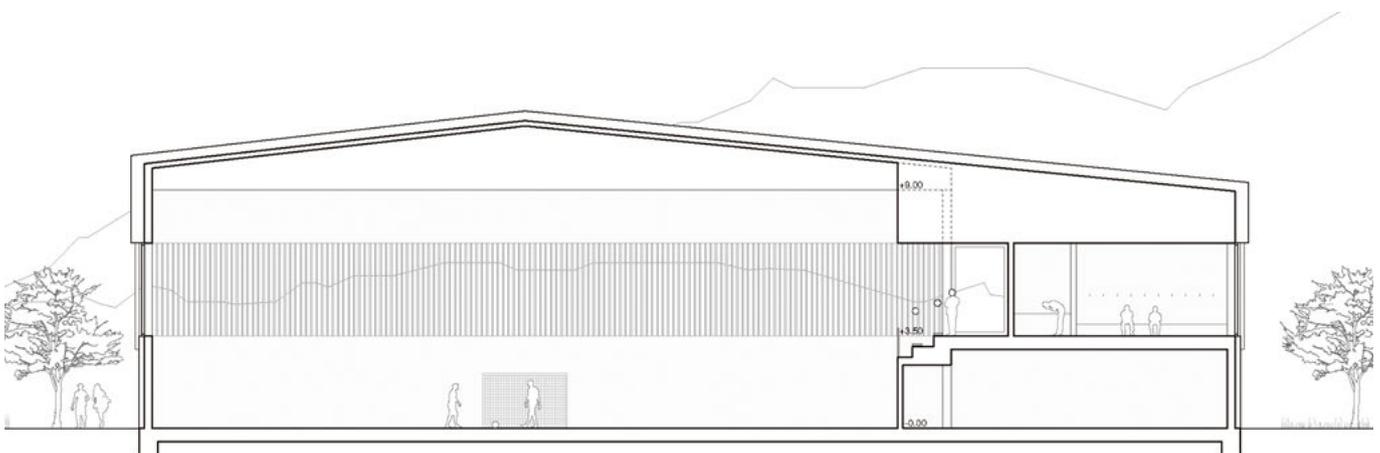
kann problemlos mit regional hergestellten Materialien von lokal ansässigen Firmen gebaut werden.

Ökologie und Nachhaltigkeit

Wesentlicher Faktor für die Wirtschaftlichkeit in Erstellung und Betrieb ist die kompakte Form des Baukörpers. Klare und einfache Strukturen bilden die Basis für kosteneffiziente Lösungen. Eine hochwertige Dämmung aller beheizten Bauteile sowie eine Minimierung der thermischen Gebäudehülle garantieren die idealen Voraussetzungen für einen guten Energie-Standard und damit verbunden niedrige Betriebskosten. Der Einsatz von ökologischen und robusten Baumaterialien garantiert eine lange Nutzungsdauer und schafft einen positiven Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit. Eine bauökologisch optimierte und ressourcenschonende Bauweise ermöglicht das Schliessen der Stoffkreisläufe.

Freiraum und Aussenanlagen

Die kompakte und funktionale Organisation der Sportflächen im direkten Anschluss an den Neubau ermöglicht eine grosszügige Rahmung durch die bestehende Wiese mit Öffnung zum Freiraum Richtung Süden. Das Gelände wird vom Siedlungsraum Richtung Hauptkanal sanft abgestuft: die Hartplatzflächen befinden sich auf erhöhtem hochwassersicherem Niveau, das Rasenspielfeld mit Ausbildung einer Sitzstufe ist



Schnitt Mehrzweckhalle-Tribüne-Garderoben

ebenfalls niedriger und die südlichen, naturnahen und feuchteren Flächen als unterste Ebene bilden den Übergang zum Landschaftsraum. Die Erschliessungsflächen mit Parkierung und Anlieferung werden im Zwischenraum von Schule und Turnhalle verortet. Wie die Böschung zur Schule werden sie von einem Hecken-/Strauchmantel eingefasst und sind so zusammen mit dem Höhenunterschied sowohl von Strasse als auch Schule kaum wahrnehmbar. Die stark genutzten Beläge sind aus Colorasphalt, die Parkbereiche sind chaussiert. Die helle Farbigekeit reduziert die Hitzeentwicklung im Sommer. Die Hauptwegachse von der Schule wird verbreitert und zentriert zum Haupteingang der Sporthalle geführt. Ein chaussierter Weg führt vom Landwirtschaftlichen Zentrum kommend durch die biodiversen Wiesenflächen entlang der Sportflächen. Eine Wegverbindung zum Wanderweg am Hauptkanal und zur Laufbahn ermöglicht einen 350m langen Rundlauf um den Sportplatz.

C) Projektstand und Terminplan

Das eingereichte Wettbewerbsprojekt konnte, selbstverständlich unter Berücksichtigung der Rückmeldungen der Wettbewerbskommission, bis Ende Januar 2025 angepasst werden, damit an der Bürgerversammlung vom 31. März 2025 der Projektierungskredit für den Neubau der Doppelmehrzweckhalle Türggenau eingeholt werden kann.

Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Bürgerschaft ist vorgesehen, im Sommer 2026 mit dem ausgearbeiteten Bauprojekt an die Urne zu gelangen. Gerechnet wird mit einer Bauphase von ca. 1.5 Jahren, nach Durchführung des Bewilligung- und Ausschreibeverfahrens.

D) Kostenschätzung und Finanzierung

Die Kosten zur Realisierung der neuen Doppelmehrzweckhalle inkl. Umgebungsgestaltung werden auf gesamthaft CHF 20.1 Mio. geschätzt. Der Kostenvoranschlag basiert auf dem angepassten Wettbewerbsprojekt und weist eine Genauigkeit von +/- 20% auf.

Die Aufwandschätzung für den vorliegenden Projektierungskredit basiert auf den honorarberechtigten Baukosten des oben genannten Kostenvoranschlags. Es wird ein Projektierungskredit von über CHF 1.4 Mio. inkl. Reserven für die Ausarbeitung des Bau- und Auflageprojektes benötigt, welcher der Gemeinderat der Bürgerschaft zur Genehmigung unterbreitet.

E) Rechtliches

Gemäss Gemeindeordnung Art. 6 lit. d und Anhang zur Gemeindeordnung beschliesst die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung über neue Ausgaben über CHF 1 Mio. bis CHF 2 Mio.

F) Antrag

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat Sennwald beantragt Ihnen zu beschliessen:

Für die weitere Projektierung des Neubaus der Doppelmehrzweckhalle Türggenau in Salez bis und mit Auflageprojekt sei ein Investitionskredit von CHF 1'400'000 zu genehmigen.

Frümsen, 31. Januar 2025

Namens des Gemeinderates

Bertrand Hug,
Gemeindepräsident

Petra Graf,
Ratsschreiberin

Gemeindeverwaltung Sennwald
Rathaus, 9467 Frösens

www.sennwald.ch
gemeinde@sennwald.ch

Bauamt

Giorgio Sciuto
Beat Aebi
Amanda Gasser
Natalia Gutschmidt

Betreibungsamt

Marc Buschor
Kurt Heeb

Einwohneramt/Bestattungsamt/
AHV-Zweigstelle

Katja Rhiner
Gabriela Eugster
Isabell Lenherr

Finanzverwaltung

Petra Kramer
Timon Hofmänner
Kurt Heeb

Gemeindepräsident

Bertrand Hug

Gemeinderatskanzlei/Landwirtschaftsamt/
Einbürgerungsamt

Petra Graf
Nicole Messmer
Elisa Fausch

Grundbuchamt

Anna Walt
Corinne Sprecher
Nando Bersorger
Natalia Gutschmidt

Sozialamt

vakant
Sarah Gort
Natalia Gutschmidt

Steueramt

Astrid Kluser
Sabrina Höhener
Lara Rhiner

Gemeindebetriebe

Altersheim Forstegg

Petra Näf, Heimleiterin
www.forstegg.ch

ARA

Ralph Scherrer, Klärwerkmeister
Sven Vetsch
Slavomir Klochan

Schulen

Laila Roduner, Schulratspräsidentin
Elsbeth Wenk
Corina Walter
www.schulen-sennwald.ch

Wasserversorgung

Stefan Kehl, Brunnenmeister
Jan Haltiner, Stellvertreter

Werkhof

René Gschwend
Markus Schneider
Christoph Roduner
Erich Rhiner
Florian Eggenberger
Marcel Heer
Andy Walt

Schwimmbad

Thomas Bleisch

Schulen



Liebe Leserinnen und Leser

Mit grosser Freude darf ich Ihnen den Amtsbericht zur diesjährigen Jahresrechnung vorstellen. Auch in diesem Jahr haben wir gemeinsam mit Ihnen zahlreiche Meilensteine erreicht und sind erfolgreich unseren Weg gegangen.

Unsere Schulen setzen sich stets dafür ein, eine förderliche und inspirierende Lernumgebung für unsere Schülerinnen und Schüler zu gestalten. Wir haben alles darangesetzt, eine Bildung zu gewährleisten, die den individuellen Bedürfnissen unserer Schülerinnen und Schüler gerecht wird.

Der Weg, den die Schulen Sennwald eingeschlagen haben, war auch dieses Jahr von einer starken Zusammenarbeit, Engagement und dem Streben nach sehr guter Schulqualität geprägt. Unsere Lehrpersonen, Förderlehrpersonen, Klassenassistenten, unsere Schulsozialarbeit, Schulleitung, die Schulverwaltung, die Hauswarte, das Reinigungspersonal sowie die Schulbusfahrerinnen, die Eltern und natürlich unsere Schülerinnen und Schüler – alle haben ihren Beitrag dazu geleistet, unsere Schulen weiter zu verbessern und eine gute Schule anzubieten.

Die vorliegende Jahresrechnung gewährt Ihnen einen transparenten Einblick in die Schülerzahlen sowie zu den benötigten finanziellen Ressourcen, die für 2025 erforderlich sind. Dies verdeutlicht, wie wir im Jahr 2024 die zur Verfügung stehenden Mittel nachhaltig eingesetzt haben. Wir sind stolz darauf, dass wir dank dieser Ressourcen ein vielfältiges Bildungsangebot und zahlreiche Aktivitäten für unsere Schülerinnen und Schüler anbieten konnten. Mit einem Augenzwinkern auch unseren ehemaligen Schülerinnen und Schülern am 40-jährigem Jubiläum des Schulzentrums Türggenau.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Ohne ihre Unterstützung und ihr Vertrauen wäre dies nicht möglich gewesen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Genuss beim Durchblättern der Jahresrechnung und hoffe, dass Sie mit Freude auf das Erreichte der Schulen Sennwald zurückblicken.

Legislaturziele 2021–2024

Die folgenden Legislaturziele haben wir die letzten 4 Jahre bearbeitet:

- Die Digitalisierung hat den Anforderungen des aktuellen Lehrplans, der Lehrmittel und den damit verbundenen Bedürfnissen in der Didaktik zu entsprechen.
- Die Zusammenarbeit im Zyklus 1 wird inhaltlich und organisatorisch weiterentwickelt.
- Vollzug des Reglements zu Beurteilung, Übertritt und Promotion.

Zum ersten Punkt: Die Schülerinnen und Schüler werden, neben Medienkompetenzen und technischen Fertigkeiten, insbesondere auch in Sozialkompetenzen, Flexibilität und kritischem Denken geschult. Dies ist ein fortlaufender Prozess, in dem auch die Lehrpersonen weiterhin die notwendigen Fort- und Weiterbildungen absolvieren werden. Zudem wird im neuen Schuljahr 2025/26 eine neue Verwaltungssoftware namens «Pupil» mit der integrierten Elternkommunikationsplattform «Pupil Connect» eingeführt. Diese Änderung wird die Digitalisierung weiter voranführen.

Zum zweiten Punkt: Die Zusammenarbeit im Zyklus 1 wird auch in die Legislaturziele 2025–2028 einfließen. Der Kanton bemüht sich sehr um die frühe Förderung. Eine Zusammenarbeit der Schulen mit der frühen Förderung in der Gemeinde wird sich in den kommenden Jahren weiter intensivieren und wir möchten uns in diesem Bereich gerne weiterentwickeln.

Zum dritten Punkt: Der Vollzug des Reglements zur Beurteilung, zum Übertritt und zur Promotion ist in das lokale Beurteilungskonzept eingeflossen und kann als abgeschlossen betrachtet werden.

Schulaufsicht

Alle 4 Jahre werden alle Schulträger einmal durch das Amt für Volksschule durch die Abteilung Aufsicht und Schulqualität auditiert. In diesem Jahr wurden die Schulen Sennwald zum dritten Mal nach 2018 und 2021 geprüft.

Der Fokus lag auf der schulergänzenden Betreuung, der Unterrichtsqualität und den personalrechtlichen Bereichen.

Fazit zu den drei Themenbereichen:

Mit dem Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald hat die Gemeinde Sennwald einen kompetenten und professionellen Partner für die Organisation der schulergänzenden Betreuung an ihrer Seite. In den zur Verfügung gestellten Dokumenten werden sämtliche Gesichtspunkte, welche gemäss Botschaft zum 25. Nachtrag zum Volksschulgesetz zwingend Bestandteil des Betriebskonzepts der schulergänzenden Betreuung sein müssen, auf ausführliche und nachvollziehbare Art und Weise beschrieben.

Im Bereich der Unterrichtsqualität wurden die Unterrichtsziele und -inhalte, die Strukturiertheit und Klarheit, die Klassenführung, die Differenzierung und Individualisierung, das Üben, Sichern und Beurteilen, das Unterrichtsklima, die Feedback-Kultur sowie die Qualität des Unterrichts in Sitzungen des Schulrats und der Teams erfasst. In Zukunft werden wir die Feedback-Kultur weiter ausbauen und Evaluationsinstrumente nutzen, um Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte zu befragen.

Die vor Ort geprüften Bereiche entsprechen im vollem Umfang den rechtlichen Vorgaben. Die Analysen der Dokumente und die Kontakte mit den an der Aufsicht involvierten Personen zeigen Kompetenz, Engagement und Einsatz auf allen Ebenen.

Für dieses Feedback danken wir den Mitarbeitenden der Schulleitung und den Mitarbeitenden der Schulverwaltung sowie allen Mitarbeitenden der Schulen Sennwald

für ihr Engagement zugunsten unserer Schulen.

Letzter Kontrollpunkt von unserem Führungsmodell der Schulen Sennwald

Im Oktober 2021 wurde unter externer Begleitung in einem langen und umfassenden Prozess eine Neuorganisation unserer Schulen vorgenommen. Im Vorfeld wurden unterschiedliche Modelle geprüft und auf ihre Chancen und Risiken hin bewertet.

Nach der Einführung der neuen Organisation im Sommer 2022 wurde der Gemeinderat an der Bürgerversammlung 2023 beauftragt, das Geschäftsleitungsmodell als alternatives Führungsmodell der Schulen Sennwald inhaltlich, organisatorisch, reglementarisch und finanziell zu prüfen. Das Ergebnis dazu ist im Mitteilungsblatt vom Januar 2024 mit Bericht kommuniziert worden.

Im November 2024, an unserem letzten Kontrollpunkt, wurde festgehalten, dass sich unser Schulführungsmodell bewährt hat. Nun steht noch die Überarbeitung verschiedener Reglemente im Gemeinderat und im Schulrat an. Doch die Praxis zeigt, dass sich der Aufwand gelohnt hat.

Die Pflege der gemeinsamen Kultur, die Stärkung des Teams der Schulleitungskonferenz und der Gesamtschulleitung sowie die Zusammenarbeit mit dem Schulrat in Verbindung mit dem Gemeinderat liegen uns besonders am Herzen. Alle Beteiligten sind hoch motiviert und engagiert, sich für die zukünftige Entwicklung unserer Kinder einzusetzen.

Schulergänzende Betreuung

Mit dem 25. Nachtrag zum Volksschulgesetz werden die kommunalen Schulträger ab dem Schuljahr 2024/2025 verpflichtet, für Schulkinder ab Eintritt in den Kindergarten bis zum Ende der Primarschule eine bedarfsgerechte schulergänzende Betreuung anzubieten.

Das Angebot ist bei entsprechendem Bedarf von Montag bis Freitag zwischen 7.00 und 8.00 Uhr und 12.00 und 18.00 Uhr während der Schulwochen sowie während mindestens acht Wochen der Schulferien zur Verfügung zu stellen.

Infolge dieser Gesetzesanpassung wurde die schulergänzende Betreuung durch einen dritten Schülerhort erweitert. Die Schulen Sennwald schätzen die Zusammenarbeit mit dem Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald (GGS) im Bereich der schulergänzenden Betreuung sehr. Die Kinder werden altersgerecht, achtsam und kompetent durch Fachpersonal betreut. Der Verein GGS betreibt somit die Schülerhorte Purzelbaum in Haag, Silva in Sennwald und neu Türggenau in Salez.

Die Kinder aus den Dörfern Sax und Frümßen können die Tagesstrukturen im Schülerhort Türggenau mit dem Schulbus erreichen.

Wettbewerbskommission Doppelmehrzweckhalle Türggenau

Die Doppelmehrzweckhalle Türggenau muss vielen verschiedenen Anforderungen gerecht werden. Für den schulischen Sportunterricht ist es jedoch derzeit notwendig, dass die Schülerinnen und Schüler eine Turnhalle nutzen können, die den Anforderungen der aktuellen Zeit entspricht. Wir hoffen, dass Sie dies ebenfalls so sehen und uns in diesem Projekt weiterhin unterstützen.

Schülerzahlen

Unsere Schulkinder werden im aktuellen Schuljahr in 7 altersdurchmischten Kindergartenklassen, in 20 Regelklassen von der 1.-6. Klasse und in 12 Oberstufenklassen unterrichtet.

Im letzten Jahresbericht rechnete der Schulrat mit 598 Schülerinnen und Schülern für das Schuljahr 2023/24. Effektiv werden im aktuellen Schuljahr 596 Schülerinnen und Schüler in den Schulen Sennwald beschult. Für das nächste Schuljahr geht der Schulrat aktuell von 626 Schülerinnen und Schülern aus.

Die Klassenplanung bleibt interessant und anspruchsvoll mit unserer 5 Dörfer-Struktur sowie den steigenden Schülerzahlen. Wir freuen uns jetzt schon auf die bevorstehenden Herausforderungen, welche wir gerne gemeinsam mit Ihnen angehen werden.

Vielen Dank

Für die sehr gute, konstruktive und zielführende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danke ich meinen geschätzten Kolleginnen und Kollegen aus der Schulverwaltung, dem Schulleitungsteam und dem Schulrat.

Ein besonderer Dank gehört unseren Lehrpersonen und allen Mitarbeitenden der Schulen Sennwald. Alle zusammen tragen eine grosse Verantwortung und leisten einen wesentlichen Beitrag zum erfolgreichen Gelingen an den Schulen Sennwald.

Abschliessend danke ich Ihnen, liebe Eltern sowie Einwohnerinnen und Einwohner, für ihr Vertrauen in die Schulen Sennwald.

*Mit freundlichen Grüssen
Laila Roduner-Wohlwend,
Schulratspräsidentin*



**Schulrat per 01.01.2025:
Ines Sonderegger, Laila Roduner, Roger Rohrer, Martina Schawalder,
Janine Zurfluh**

Mit Beginn des neuen Schuljahres im vergangenen Sommer gab es einen personellen Wechsel in der Schulführung der Schulen Sennwald. Sandro Büchel, Teamleiter der Schuleinheit Sennwald, legte sein Amt nieder, um sich wieder verstärkt seiner Lehrtätigkeit in Vaduz widmen zu können. Mit Fortunat Schmid konnte ein Nachfolger gewonnen werden, der bereits über Schulleitungserfahrung verfügt.

Die enge Zusammenarbeit der Teamleitungen ist für die Schulen Sennwald von zentraler Bedeutung. In den regelmässig stattfindenden Schulleitungskonferenzen tauschen sich die Teamleitungen unter der

Leitung der Gesamtschulleitung zu aktuellen Themen aus, planen bevorstehende Veranstaltungen, analysieren Abläufe, erörtern Verbesserungspotenziale und geben sich gegenseitig wertvolle Tipps. Dieser Austausch ermöglicht es den fünf Schuleinheiten, voneinander zu profitieren. Zusätzlich findet monatlich ein Treffen zwischen der Schulleitungskonferenz, der Schulratspräsidentin, der Schulverwaltung und der Schulsozialarbeit statt. Dies sorgt für kurze Kommunikationswege und einen effizienten Informationsfluss.

Ein Beispiel für ein Projekt, das aus der Schulleitungskonferenz hervorgegangen ist,

ist die im Herbst durchgeführte Schulwegkampagne. Ziel der Kampagne ist es, Kindergartenkinder dazu zu motivieren, ihren Schulweg möglichst oft zu Fuss zurückzulegen. Neben gesundheitlichen Vorteilen fördert dies auch die Selbstständigkeit der Kinder und bietet Raum für sozialen Austausch. Darüber hinaus lernen die Kinder, sich sicher im Strassenverkehr zu bewegen – eine Erfahrung, die sie nur zu Fuss machen können.

Um den Zusammenhalt und den Austausch unter den Mitarbeitenden der Schulen Sennwald zu stärken, fand im Herbst der alle zwei Jahre organisierte «Gemeinsam-anlass» statt. Dieses Mal erkundete die gesamte Belegschaft das Eisenbergwerk Gonen. Während der zweistündigen Führung erhielten die Teilnehmenden spannende Einblicke in einen kleinen Teil des rund 90 Kilometer langen Stollenlabirynths.

Die gute Zusammenarbeit innerhalb der Schule und die hohe Qualität der Arbeit wurden auch von der kantonalen Schulaufsicht im Rahmen eines Interviews im September bestätigt. Noch vor Jahresende konnte daher die «Probephase» des neuen Schulführungsmodells, das sich als sehr erfolgreich erwiesen hat, abgeschlossen werden.

Ich danke allen Mitarbeitenden der Schulen Sennwald für ihren täglichen grossen Einsatz zum Wohle der Schülerinnen und Schüler sowie den Teamleitungen für ihre konstruktive und engagierte Zusammenarbeit!

Michael Litscher
Gesamtschulleitung der Schulen Sennwald



Schulleitung:
Michael Litscher, Jennifer Koch, Angelika Margadant, Jasmin Erhard,
Fortunat Schmid

Geburtenzahlen	2023	2024	Schülerbestände	2023/24	2024/25
	54	53	Kindergarten	112	115
			Primarschule	326	325
			Oberstufe	160	156
			Extern beschulte Kinder	13	20
			Total	611	616

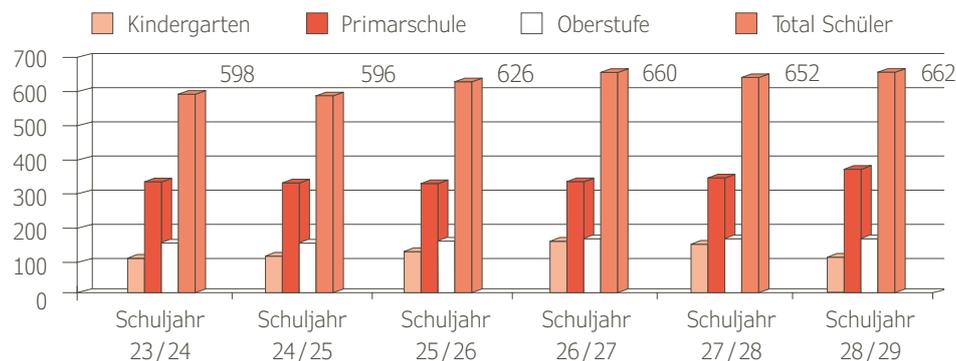
Schülerzahlen nach Stufen ohne extern beschulte Kinder 2024/25

	KG 1	KG 2	PS 1	PS 2	PS 3	PS 4	PS 5	PS 6	OS 1	OS 2	OS 3
Sennwald	18	16	15	22	20	23	15	13			
Frümsen	13	9	9	9	1	5	10	5			
Salez	7	11	8	2	8	13	9	8			
Sax	5	11	7	9	9	9	6	10			
Haag	11	14	12	10	12	16	15	15			
Real									24	31	21
Sek									27	28	25
Total	54	61	51	52	50	66	55	51	51	59	46

Geführte Klassengrössen 2024/25

SE Sennwald		SE Frümsen		SE Salez		SE Sax		PS Haag		SE Oberstufe Türggenau Salez	
Klasse	Anzahl	Klasse	Anzahl	Klasse	Anzahl	Klasse	Anzahl	Klasse	Anzahl	Klasse	Anzahl
KG 1a/2a	16	KG 1/2	22	KG 1/2	18	KG 1/2	16	KG 1/2a	12	R1a	12
KG 1b/2b	18							KG 1/2b	13	R1b	12
PS 1	15	PS 1/2/3a	18			PS 1/2	16	PS 1	12	R2a	15
PS 2	22							PS 2	10	R2b	16
PS 3	20	PS 1/2/3b	19					PS 3	12	R3a	11
										R3b	10
										S1a	14
PS 4	23			PS 4/5/6a	17	PS 3/4	18	PS 4	16	S1b	13
PS 5	14			PS 4/5/6b	16			PS 5	15	S2a	14
PS 6	13			PS 4/5/6c	17	PS 5/6	15	PS 6	16	S2b	14
										S3a	13
										S3b	12

Prognose zur Entwicklung der Schülerzahlen



Eintritte im Jahr 2024

Klein Irina	DaZ-Lehrerin, Schuleinheiten Frümser-Salez + Haag
Lampert Sylvia	Oberstufenlehrerin
Marquart Jannick	Oberstufenlehrer (1. Semester)
Müller Roger	Primarlehrer, Schuleinheit Frümser-Salez
Pfiffner Nadine	Oberstufenlehrerin (im 1. Semester abwesend)
Ritz Janine	Primarlehrerin, Schuleinheit Sax
Sauter Ruth	Primarlehrerin, Schuleinheit Frümser-Salez
Schawalder Martina	Schulrätin (ab 01.01.2025)
Schumacher Irene	Primar-/DaZ-Lehrerin, Schuleinheit Sax
Steiger Michelle	Oberstufenlehrerin (1. Semester)
Walter Corina	Schulverwaltung (ab 01.01.2025)
Wüst Sandra	Klassenassistentin/Schwimmlehrerin, Schuleinheit Frümser-Salez
Zogg Liliana	Hausdienst, Schulanlage Sennwald
Zurfluh Janine	Schulrätin (ab 01.01.2025)

Wir heissen die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulen Sennwald herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Austritte im Jahr 2024

Folgende Mitarbeitende verliessen uns im Jahr 2024:

Bajrami Amela	Primarlehrerin, Schuleinheit Frümser-Salez
Büchel Sandro	Teamleitung, Schuleinheit Sennwald
Mäder Franca	Primarlehrerin, Schuleinheit Sax
Mathiuet Lea	Primarlehrerin, Schuleinheit Sennwald
Messel Sabine	Schulrätin (per 31.12.2024)
Scherrer Noël	Fachlehrer, Schuleinheiten Sax + Haag
Schmidt Martin	Schulrat (per 31.12.2024)
Schön Silvana	Klassenassistentin, Schuleinheiten Frümser-Salez + Haag
Semler Alice	DaZ-Lehrerin, Schuleinheit Haag
Siegfried Jennifer	Primarlehrerin, Schuleinheit Frümser-Salez
Staub Fabienne	Klassenassistentin, Schuleinheit Sax

Wir bedanken uns bei den austretenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die engagierte Zusammenarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Schulrat

- Sabine Messel ist per 31.12.2024 aus dem Schulrat ausgetreten. Sie war Mitglied der Informatik-Kommission. Sie hat die Primarlehrpersonen des Zyklus 2 (PS 3–6) und alle Gestaltungs-Lehrpersonen der Primarschule betreut. Wir schätzten ihre wertvollen Anregungen und wertschätzende Arbeit sehr. Wir wünschen ihr für die Zukunft von Herzen alles Gute.

- Martin Schmidt ist per 31.12.2024 ebenfalls aus dem Schulrat ausgetreten. Er war seit Januar 2013 im Schulrat. Er war seit Beginn Präsident der Informatik-Kommission und seit 2021 Vizepräsident des Schulrates. Mit seinem reichen Erfahrungsschatz im Umgang mit den verschiedensten Anspruchsgruppen hat er die Arbeit im Schulrat wesentlich mitgestaltet, v.a. auch während seiner Zeit als Vizepräsident. Seine Meilensteine in der Informatik-Kommission waren: die Schaffung der Stelle als Verantwortlicher für Medien und Informatik der Schulen Sennwald und die 1:1-Ausstattung der Schulkinder ab PS 5 mit Schülergeräten. Er wird den Übergang beim Präsidium der Informatik-Kommission in den ersten Wochen/Monaten noch aktiv unterstützen, wofür wir ihm sehr dankbar sind. Auch ihm wünschen wir für die Zukunft von Herzen alles Gute.
- Als Nachfolgerinnen wurden Martina Schawalder (Sennwald) und Janine Zurfluh (Sax) per 01.01.2025 durch den Gemeinderat in die Kommission Schulrat gewählt.
- Die Konstituierung ist auf der Homepage (www.schulen-sennwald.ch) publiziert.

Schulleitung

Unser Schulführungsmodell sieht unverändert wie folgt aus: Der Schulrat ist das strategische Führungsorgan. Die Gesamtschulleitung ist für die übergeordneten operativen, pädagogischen, personellen und administrativen Belange aller Schuleinheiten zuständig. Für die konkrete operative Führung vor Ort ist je Schuleinheit eine Teamleitung eingesetzt.

- Herr Michael Litscher, Gesamtschulleitung der Schulen Sennwald.
- Herr Fortunat Schmid, Teamleitung der Schuleinheit Sennwald
- Frau Jasmin Erhard, Teamleitung der Schuleinheit Frümisen-Salez
- Frau Angelika Margadant, Teamleitung der Schuleinheit Sax
- Frau Jennifer Koch, Teamleitung der Schuleinheit Haag
- Herr Michael Litscher, Teamleitung der Schuleinheit Oberstufe

Lehrpersonen / Angestellte:

Sibylle Kamer, DaZ-Lehrerin in der Schuleinheit Frümisen-Salez, wechselte mit dem Schuljahreswechsel in die Schuleinheit Sennwald, um dort im Jobsharing als Klassenlehrerin zu starten.

Arbeitsjubiläen (im Kalenderjahr 2024)

Die nachfolgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten ein Arbeitsjubiläum im Kanton St.Gallen und/oder in unseren Schulen feiern. Wir danken ihnen für die Treue zum Beruf und ihren geschätzten Einsatz für die Sennwalder Jugend.

40 Arbeitsjahre



Oertle Joseph
Schulischer Heilpädagoge,
Schuleinheit Oberstufe

25 Arbeitsjahre



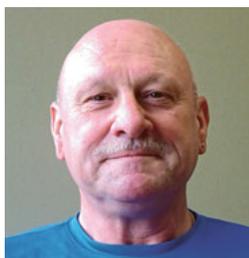
Lienhard Alexandra
Primarlehrerin,
Schuleinheit Haag

25 Arbeitsjahre



Lippuner Johanna
DaZ-Lehrerin,
Schuleinheit Haag

20 Arbeitsjahre



Siegrist Reto
Hauswart,
Schulanlage Salez

20 Arbeitsjahre



Siegrist Renate
Hauswartin,
Schulanlage Salez

15 Arbeitsjahre



Bellino Michele
Primarlehrer
Schuleinheit Frümsen-Salez

15 Arbeitsjahre



Hanimann Darina
Primarlehrerin,
Schuleinheit Frümsen-Salez

15 Arbeitsjahre



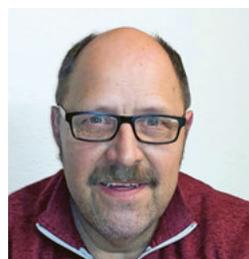
Hasler Fabienne
Primarlehrerin,
Schuleinheit Sennwald

10 Arbeitsjahre



Filipic Vinka
Hausdienst,
Schulanlage Haag

10 Arbeitsjahre



Hagemann Bruno
Hauswart,
Schulanlage Sennwald

10 Arbeitsjahre



Huser Maria
Fachlehrerin WAH,
Schuleinheit Oberstufe

10 Arbeitsjahre



Keller Petra
Primarlehrerin,
Schuleinheit Frümsen-Salez

10 Arbeitsjahre



Schneggenburger Rosmarie
Schulische Heilpädagogin,
Schuleinheit Sax

10 Arbeitsjahre



Schnoz Leo
Fachlehrer Musik,
Schuleinheit Oberstufe

10 Arbeitsjahre



Wüthrich Nicole
Primarlehrerin,
Schuleinheit Haag

5 Arbeitsjahre



Alijai Alexandra
Primarlehrerin,
Schuleinheit Sennwald

5 Arbeitsjahre



Benndorf Kati
Logopädin,
Schuleinheiten Haag und Sax

5 Arbeitsjahre



Buschor Anja
Hausdienst,
Schulanlage Salez

5 Arbeitsjahre



Erhard Jasmin
Teamleitung und
Primarlehrerin,
Schuleinheit Frümßen-Salez

5 Arbeitsjahre



Gujan Renate
Primarlehrerin,
Schuleinheit Sennwald

5 Arbeitsjahre



Hardegger Sandra
Hausdienst,
Schulanlage Salez

5 Arbeitsjahre



Koch Jennifer
Teamleitung und
Primarlehrerin,
Schuleinheit Haag

5 Arbeitsjahre



Signer Carla
Klassenassistentin,
Schuleinheit Sennwald

Weitere Jubiläen

Dürr Rony
40 Arbeitsjahre

Nationaler Zukunftstag

Der Nationale Zukunftstag bot den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen die Gelegenheit, in verschiedene Berufe Einblick zu gewinnen. Die gesammelten Erfahrungen wurden im Unterricht intensiv aufgearbeitet. In Präsentationen und Diskussionen teilten die Kinder ihre Erlebnisse mit der Klasse. Ein herzlicher Dank gilt allen Eltern und Betrieben, die diesen Einblick in die Arbeitswelt ermöglichten.

Pausenkafi der 6. Klasse

Anlässlich der Schulbesuchstage am 21. und 22. November 2024 organisierte die 6. Klasse ein Pausenkafi. Die Schülerinnen und Schüler übernahmen selbstständig die Planung und Vorbereitung, wobei sie ihre Englischkenntnisse aktiv einsetzten. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich beeindruckt vom Engagement und der Professionalität der Kinder.

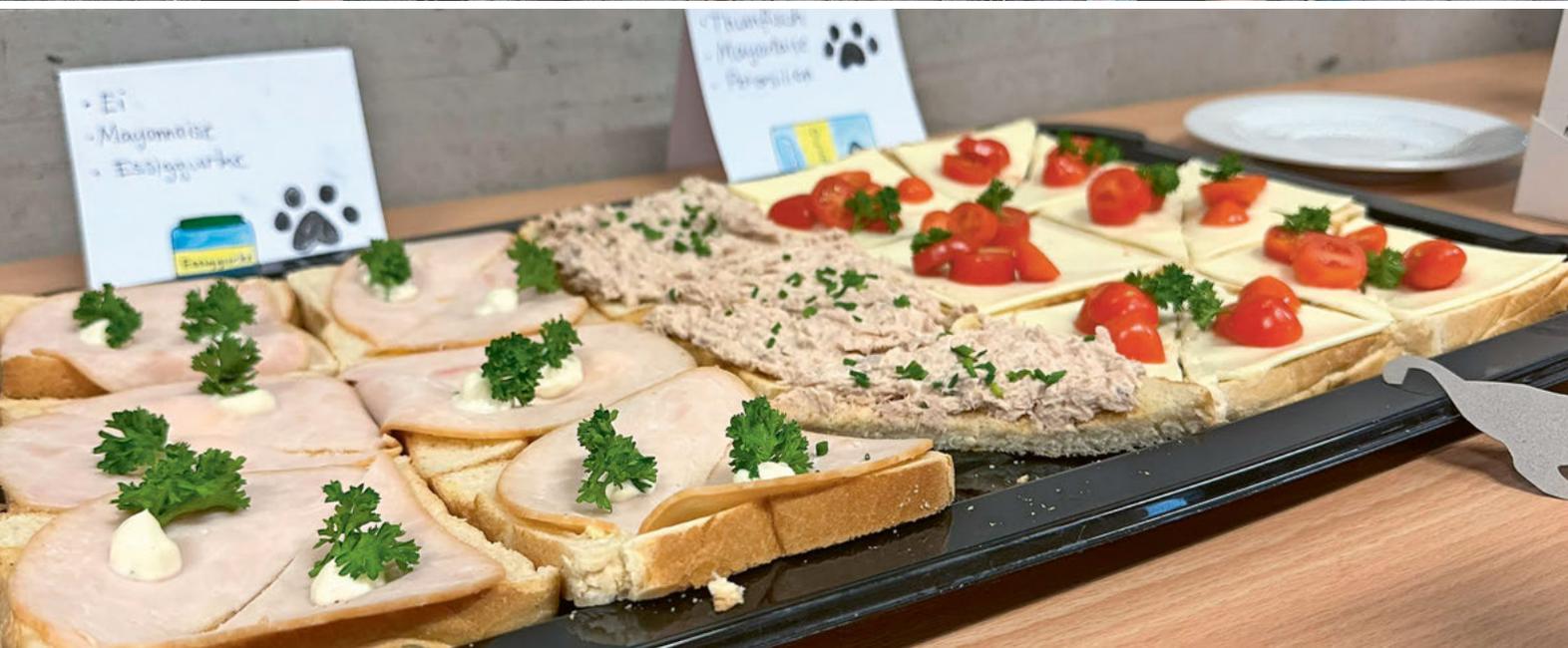
Personelle Mutationen

Im Jahr 2024 gab es einige personelle Wechsel an der Schuleinheit Sennwald. Ich habe im August 2024 die Teamleitung übernommen. Nach zehn Jahren als Rechtsan-

walt entschied ich mich für ein Studium der Pädagogik und leitete zuletzt zwei Jahre eine Schule in Graubünden.

Ein besonderer Dank gilt Fabienne Blöchlinger, die mit viel Herzblut den Kindergarten bereichert hat. Ihre Nachfolge tritt ab Februar 2025 Susanne Renggli an, eine erfahrene Kindergartenlehrperson und schulische Heilpädagogin. Ebenfalls wurde Maral Schweikle ab dem Schuljahr 2025/26 als schulische Heilpädagogin im Zyklus 1 angestellt. Mit ihrer Erfahrung als Klassenlehrperson und ihrem laufenden Masterstudium wird sie das Team verstärken. Bis zu ihrem Eintritt wird eine Übergangslösung erarbeitet. Christine Wagner wird für ihre wertvolle Arbeit in diesem Bereich herzlich gedankt.

*Fortunat Schmid
Teamleitung der Schuleinheit Sennwald*



Ein ereignisreiches und eindrucksvolles Jahr liegt hinter uns. Zu Beginn des Kalenderjahres fanden die alljährlichen Skitage statt. Sowohl für die Mittelstufe im Malbun wie auch für die Unterstufe in Grüşch Danusa waren die Tage ein voller Erfolg. Die Kinder genossen ihre Tage im Schnee, zeigten grosse Motivation und Freude. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die diese Tage erst möglich machen. Im Frühling begab sich die Mittelstufe in die Region Zürichsee für ihr Klassenlager. Die Highlights des Programms waren der Besuch des Zoos Zürich und des Landesmuseums sowie Aktivitäten im und um das Lagerhaus. Zum Abschluss unternahmen die Kinder eine kleine Wanderung über den Holzsteg in Rapperswil. Diese Woche war nicht nur lehrreich, sondern auch voller Spass und gemeinsamer Erlebnisse.

Kurz vor den Sommerferien erlebten die Kindergartenkinder aus Salez einen spannenden Tag im Naturmuseum St. Gallen. Die Kinder waren begeistert von den zahlreichen Eindrücken und genossen die Zugfahrt ebenso wie den Museumsbesuch.

Ein weiteres Highlight war unser gross angelegtes Musical-Projekt. Dieses Ereignis stellte uns vor einige organisatorische Herausforderungen, wurde jedoch dank des Engagements aller Beteiligten ein voller Erfolg. Die Kinder und die Lehrpersonen zeigten beeindruckende Leistungen, auf und hinter der Bühne, und die positive Resonanz des Publikums hat uns bestärkt, weiterhin auf solche Projekte zu setzen.

Als erste gemeinsame Aktivität im neuen Schuljahr unternahm die gesamte Schuleinheit eine Herbstwanderung ins Chnorgüetli. Auf verschiedenen Wegen fanden alle, von den Kleinsten bis zu den Grösseren, ihren Weg zum gemeinsamen Ziel. Dort verbrachten wir eine unbeschwerte Zeit mit Spielen, Gesprächen und genossen das Beisammensein.

Ein besonderes Erlebnis bot das MoonCafe Anfang Dezember im Kindergarten Früm-

sen. Eine digitale Schnitzeljagd mit Actionbound führte Gross und Klein durch den Kindergarten zum Thema Weltraum. Es herrschte ein reges Treiben, kreatives Arbeiten und viel Begeisterung waren spürbar.

Unser Projekt «Silence, on lit» brachte täglich 15 Minuten Ruhe in die hektische Vorweihnachtszeit. In dieser Zeit vertieften sich alle in ihre Bücher – einige machten ihre ersten Leseversuche, andere verschlangen ganze Romane.

Kurz vor Weihnachten veranstaltete die Unterstufe einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Die Kinder hatten mit viel Einsatz und Kreativität wunderschöne Produkte wie Taschen, Guetzli, Teelichter und Sterne angefertigt. Der Erlös von über 2100 Franken wurde an die Sternenwoche von Unicef gespendet – eine grossartige Leistung, die zeigt, wie gross das soziale Engagement unserer Schülerinnen und Schüler ist.

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich bei den Eltern und den Lehrpersonen für ihre Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr bedanken. Durch die Mithilfe aller war es möglich, ein solch erlebnis- und lehrreiches Jahr zu gestalten.

*Jasmin Erhard,
Teamleitung der Schuleinheit
Frümsen-Salez*



Das Schuljahr 2023/24 stand ganz im Zeichen der Kunst. Die Saxer Lehrpersonen liessen sich von der Kreativität von Kunstschaffenden inspirieren und boten den Kindern ein äusserst vielfältiges Programm. Ob Clown GeGa auf Schulbesuch kam, eine Zaubershow im Fabriggli Buchs besucht wurde oder «Marius ohne die Jagdkapelle» die Turnhalle zum Beben brachte, eines war stets gewiss: Die Kinder liessen sich so richtig von Kunst begeistern. Der Besuch im Kunstmuseum Vaduz und die verschiedenen Workshops zeigten den Kindern, dass Kunst wohl doch von Können kommen muss. Während der Projektwoche realisierten sie endgültig, wie viel Arbeit hinter den Kunstwerken steckt. Die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse widmeten sich fünf Tage lang verschiedenen Kunstrichtungen und erschufen Kunstwerke im Stile von Giacometti, Hadid, Matisse, Mondrian oder Picasso.

Als sich das Schulhaus anlässlich der Vernissage in eine Kunstgalerie verwandelte und die Kinder stolz ihre Kunstwerke präsentierten, kam mancher Besucher ins Staunen über die verborgenen Talente, die in den Mädchen und Knaben schlummern. Bestimmt hätten sich die grossen Meister der vergangenen Jahrhunderte ebenso über die Kunstwerke der Saxer Kinder gefreut.

Dass der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind, zeigte sich auch bei anderen Aktivitäten.

Zahlreiche sportliche Aktivitäten wie Bouldern, Eislaufen, der Sporttag oder die Herbstwanderung auf dem Toggenburger Klangweg standen auf dem Programm. Nur die Skitage fielen im Februar buchstäblich ins Wasser, dafür kam der Spass am Schmutzigen Donnerstag nicht zu kurz. Für die fünfte und die sechste Klasse war bestimmt das Lager im Sportcamp Melchtal einer der Höhepunkte.

Während der Lesenacht übernachteten die Erst- bis Sechstklässler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern im Schulhaus, schliefen mehr oder weniger gut, genossen aber am

nächsten Morgen ein von den Eltern gesponserte, grosszügiges Frühstücksbuffet in der Turnhalle.

Im jetzigen Schuljahr steht das Thema «Hand in Hand» im Fokus. Dass die Arbeit besser von der Hand geht, wenn man sich gegenseitig hilft, merkten die Kinder bei der Eröffnung des Adventsfensters. Gemeinsam wurde im Vorfeld im Unterricht gebastelt, gebacken und dekoriert, sodass am 13. Dezember 2024 alles parat war für das Adventscafé. Dank zahlreicher Besucherinnen und Besucher kamen 353.– Franken ins «Kafikässeli», die vollumfänglich der «Aktion Sternenwoche 2024» gespendet wurden.

Trotz oder vielleicht auch wegen aller Aktivitäten kommt das Lernen nicht zu kurz, und dafür gebührt allen Lehrpersonen, aber auch den Saxer Eltern und Kindern ein grosser Dank!

*Angelika Margadant,
Teamleitung der Schuleinheit Sax*



Das Jahr 2024 war für die Primarschule Haag ein Jahr voller spannender Erlebnisse und wertvoller Erfahrungen. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Kindergartenkinder konnten in zahlreichen Aktivitäten neue Dinge entdecken, gemeinsam lernen und wachsen. Im Mittelpunkt standen Naturerlebnisse, sportliche Aktivitäten und die Arbeit im Schulgarten, die das Jahr für alle Beteiligten unvergesslich gemacht haben.

Naturerlebnisse im Kindergarten

Die Kindergartenkinder der Primarschule Haag verbrachten das Jahr über regelmässige Zeit im Wald. Diese Waldtage wurden zu einem festen Bestandteil des Lernens und förderten nicht nur die motorischen Fähigkeiten der Kinder, sondern auch ihr Umweltbewusstsein.

Sportliche Aktivitäten der Schulkinder

Auch die Schulkinder hatten ein aktives Jahr mit zahlreichen sportlichen Highlights. Bewegung und Gemeinschaft standen im Vordergrund.

Skilager: Ein Höhepunkt des Jahres war das Skilager der 5. und 6. Klasse, bei dem die Kinder nicht nur ihre Fähigkeiten auf der Piste verbesserten, sondern auch das Leben in der Berghütte genossen. Abende mit Spielen und Geschichten am Kamin rundeten das Erlebnis ab.

Wintersporttage: Auch die anderen Klassen haben sportliche Tage im Schnee verbracht. Es gab zwei Skitage im Malbun und einen Eislaufmorgen in Widnau.

Arbeit im Schulgarten

Der Schulgarten der Primarschule Haag war ein gemeinsames Projekt, an dem alle Kinder beteiligt waren. Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse packten alle mit an.

Säen, Pflanzen und Ernten: Die Kinder lernten, wie Gemüse und Kräuter angebaut werden. Von Karotten über Salat bis hin zu Kürbissen wurde eine bunte Vielfalt gepflanzt und gepflegt.

Gemeinsames Ernten: Die Ernte wurde mit grosser Begeisterung eingefahren. Einige der geernteten Produkte wurden für ein gemeinsames Kochen in der Küche genutzt. Zum Beispiel gab es in einer Pause für alle Kinder eine feine Kürbissuppe.

Lernen über Nachhaltigkeit: Begleitend zur Arbeit im Garten, wurde den Kindern das Konzept der nachhaltigen Landwirtschaft nähergebracht. Sie lernten, wie wichtig Biodiversität und der schonende Umgang mit Ressourcen sind.

Gemeinschaft und Kreativität

Neben den sportlichen und naturbezogenen Aktivitäten förderten auch kreative und gemeinschaftliche Projekte das Zusammengehörigkeitsgefühl der Kinder.

Projekt «Gartentage»: Gemeinsam bastelten die Kinder Schilder und Dekorationen für den Garten und erstellten andere schöne Kunstwerke zum Thema.

Sommerfest: Beim Gartenfest gab es im letzten Jahr auch eine kleine Ausstellung. Die Kunstwerke, die in den Projekttagen erstellt wurden, wurden im Foyer präsentiert.

Das Jahr 2024 hat eindrucksvoll gezeigt, wie wertvoll praktische Erlebnisse für die Entwicklung der Kinder sind. Ob im Wald, auf der Piste, im Garten oder bei den Schulreisen – die Kinder der Primarschule Haag konnten ihre Fähigkeiten erweitern, ein Bewusstsein für Natur und Umwelt entwickeln und wertvolle Gemeinschaftserfahrungen machen. Ein besonderer Dank gilt den Lehrpersonen und Eltern, die durch ihre Unterstützung dazu beigetragen haben, dieses Jahr zu einem vollen Erfolg zu machen.

*Jennifer Koch
Teamleitung der Schuleinheit Haag*



Die Oberstufe: Eine flexible Vorbereitung auf die Zukunft

Die Oberstufe bereitet Jugendliche gezielt auf die Zeit nach der Volksschule vor. Einige wählen den Weg einer weiterführenden Schule, andere beginnen eine Berufslehre. Manche starten mit einem Praktikum, einem Auslandsaufenthalt, einem Brückenangebot oder gehen individuelle Wege, um ihre Erstausbildung zu gestalten. Um diese vielfältigen Anschlusslösungen zu unterstützen, bietet die Oberstufe ein flexibles und bedarfsgerechtes Unterrichtsangebot.

Neben den Hauptfächern steht den Schülerinnen und Schülern ein breites Wahlfachangebot zur Verfügung, das grossen Anklang findet. Unterstützt werden die Klassen von Teamteaching-Lehrpersonen, Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen sowie Klassenassistenten. So kann auf die individuellen Bedürfnisse der Jugendlichen eingegangen werden. Ergänzend tragen die Schulsozialarbeit sowie das Angebot «Deutsch als Zweitsprache» dazu bei, das multiprofessionelle Team der Oberstufe zu stärken.

Trotz des Schwerpunkts auf dem Unterricht wird der Schulalltag durch zahlreiche Sonderveranstaltungen bereichert. Sportliche und kulturelle Events, Präventionsprogramme zur Gesundheit sowie gemeinnützige Projekte für die Gemeinde sorgen dafür, dass keine Langeweile aufkommt und die Schülerinnen und Schüler wertvolle Erfahrungen sammeln können.

Höhepunkt des Jahres: Das 40-jährige Jubiläum des Schulzentrums Türggenau

Ein besonderes Highlight im Kalenderjahr 2024 war die Jubiläumsfeier zum 40-jährigen Bestehen des Schulzentrums Türggenau. Unter dem Motto «Das grosse Klassentreffen» waren ehemalige Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen sowie Behördenmitglieder der vergangenen 40 Jahre eingeladen. Rund 1000 Personen folgten der Einladung und machten die Feier zu einem unvergesslichen Ereignis. Trotz der organisatorischen und logistischen Herausforde-

rungen für das Oberstufenteam hat sich der Aufwand gelohnt – die zahlreichen positiven Rückmeldungen sprachen für sich.

Erweiterung und personelle Veränderungen

Im Sommer wurde die Oberstufe um eine weitere Klasse erweitert, sodass aktuell 12 Klassen – je vier pro Jahrgang – unterrichtet werden. Das Team durfte sich über die Verstärkung durch Sylvia Lampert und Nadine Pfiffner freuen. Da Frau Pfiffner ihre Stelle erst im zweiten Semester antreten konnte, übernahmen Michelle Steiger und Jannik Marquart die Vertretung im ersten Semester. Beide studieren an der Pädagogischen Hochschule in St. Gallen und haben ihre Aufgabe an der Oberstufe mit grossem Engagement und Erfolg ausgeführt.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Eltern für die wertvolle Zusammenarbeit, beim Lehrpersonen-Team für die grossartige Arbeit und bei der Schülerschaft für ihren tollen Einsatz.

*Michael Litscher
Teamleiter der Schuleinheit Oberstufe
Türggenau Salez*



**Gesamtschulleitung
Schulen Sennwald** **Litscher Michael** – Tel. 081 750 41 36
Büro: Rheinhofstrasse 1, 9465 Salez

Schuleinheit Sennwald Zil 12, 9466 Sennwald, Tel. 081 750 41 21, www.schulen-sennwald.ch

Teamleitung **Schmid Fortunat** – Tel. 081 750 41 28
Kindergarten Blöchlinger Fabienne (bis 31.01.25), Renggli Susanne (ab 01.02.2025), Veya Fabienne
Primarschule Alijaj Alexandra, Burkart Katrin, Gujan Renate, Häller Isabelle, Hasler Fabienne, Kamer Sybille, Kuhn Angelina,
Pallua Sandro, Rathmann Alexandra, Roider Angela, Wyss Birgit
Textiles Gestalten Lüchinger Monika
Deutsch als Zweitsprache Häller Isabelle, Rathmann Alexandra
Schulische Heilpädagogik/
Begabungsförderung Saxer Yara, Wagner Christine
Logopädie Epprecht Nina (ab 01.02.2025), Saxer Yara, Wagner Christine (bis 31.01.2025)
Klassenassistenz Eggenberger Maria
Hausaufgabenbetreuung Büchel Maria, Heeb Marianne, Signer Carla
Hausdienst Büchel Maria
 Hagmann Bruno, Göldi Adrian, Auer Barbara, Zogg Liliana

Schuleinheit Frümсен Schulhausstrasse 2, 9467 Frümсен, Tel. 081 757 15 16, www.schulen-sennwald.ch

Teamleitung **Erhard Jasmin** – Tel. 081 757 17 68
Kindergarten Hidber Monika, Fuchs Nadine, Fäh Chiara (Assistenz)
Primarschule Bischofberger Julia, Göldi Claudia, Hanimann Darina, Janjic Julia, Thoma Sabrina (Assistenz) Wüst Sandra (Assistenz)
Deutsch als Zweitsprache Klein Irina
Schulische Heilpädagogik/
Begabungsförderung Fuchs Nadine, Kamm Jehli Sandra
Logopädie Eggenberger Maria (in Sennwald)
Hausdienst Hanselmann Michael, Tobler Natalie

Schuleinheit Salez Primarschule, Rheinhofstrasse 1, 9465 Salez, Tel. 081 750 41 38, www.schulen-sennwald.ch

Teamleitung **Erhard Jasmin** – Tel. 081 757 17 68
Kindergarten Reck Natascha, Schlegel Lorena
Primarschule Bellino Michele, Erhard Jasmin, Fischer Nadine (Assistenz), Hanimann Darina, Keller Petra, Müller Roger,
Oertle Franziska, Sauter Ruth, Tobler Nathalie (Assistenz)
Deutsch als Zweitsprache Klein Irina, Steiner-Posch Corina
Schulische Heilpädagogik/
Begabungsförderung Kamm Jehli Sandra, Saxer Yara
Logopädie Eggenberger Maria (in Sennwald)
Hausdienst Kindergarten Lüscher Evelyne
Hausdienst Primarschule Siegrist Reto

Schuleinheit Sax Gaditsch 15, 9468 Sax, Tel. 081 740 44 00, www.schulen-sennwald.ch

Teamleitung **Margadant Angelika** – Tel. 081 740 44 03
Kindergarten Staub Vanessa
Primarschule Berger Karin, Margadant Angelika, Plüss Werner, Ritz Janine, Schöb Rahel, Schumacher Irene, Wilhelmi Jessica
Textiles Gestalten Oehri Tania
Deutsch als Zweitsprache Schöb Rahel, Schumacher Irene
Schulische Heilpädagogik/
Begabungsförderung Schneggenburger Rosmarie, Berger Karin

Logopädie	Benndorf Kati (in Haag)
Bibliothek	Rhiner Gabriela
Hausaufgabenbetreuung	Wilhelmi Jessica
Hausdienst	Hagmann Monika

Schuleinheit Haag Giessenstrasse 4, 9469 Haag, Tel. 081 772 02 22, www.schulen-sennwald.ch

Teamleitung	Koch Jennifer – Tel. 081 772 02 14
Kindergarten	Bollhalder Sonja, Kunz Carmen, Zweifel Ruth
Primarschule	Hauser Barbara, Isler Selina, Koch Jennifer, Lienhard Alexandra, Sinnesberger Thiery, Spada Giulia Sofia, Wüthrich Nicole
Textiles Gestalten	Spielmann Isabel, Oehri Tania
Deutsch als Zweitsprache	Lippuner Johanna, Klein Irina
Schulische Heilpädagogik	Kistler Anna, Buchs Guido
Begabungsförderung	
Logopädie	Benndorf Kati
Klassenassistenz	Eggenberger Claudia, Feurer Brigitte, Keller Brigitte, Müller Stefanie, Sprecher Mirjam, Vermeer Sander
Bibliothek	Scherrer Corina
Hausaufgabenbetreuung:	Islami-Rusiti Zemrije
Hausdienst	Eppich Roger, Filipic Vinka

Schuleinheit Oberstufe Türggenau Salez, Rheinhofstrasse 1, 9465 Salez, Tel. 081 750 41 31, www.schulen-sennwald.ch

Teamleitung	Litscher Michael – Tel. 081 750 41 36
Oberstufe	Dürr Rony, Eberhard Philipp, Feger Nadine, Forrer Melina, Frehner Tobias, Gubler Martina, Guntli Corina, Heeb Kathrin, Hermann Corine, Hollenstein Andreas, Knechtle Marco, Kurmann Hanna, Lampert Sylvia, Lutz Christoph, Marquart Jannick (bis 31.01.2025), Melter Mathias, Pfiffner Nadine (ab 01.02.2025), Schnoz Leo, Steiger Michelle (bis 01.02.2025), Thoma David, Vetsch Erika, Yildiz Serpil
Textiles Gestalten/WAH	Giezendanner Edith, Huser Maria, Kugler Claudia
Deutsch als Zweitsprache	Steiner-Posch Corina
Schulische Heilpädagogik	Kurmann Hanna, Oertle Joseph
Bibliothek	Höhener Isabel
Hausdienst	Siegrist Reto, Siegrist Renate, Buschor Anja, Cifarelli Alexandra, Hardegger Sandra, Schwendener Barbara

Übriges Fachpersonal der Schulen

Verantwortlicher	
Medien und Informatik	Eberhard Philipp
Musikalische Grundschule	Degasper Martin (Sennwald + Haag), Gomez Barbara (Frümsen + Sax)
Schwimmen	Accardi Daniela, Buchs Beatrice, Buchs Shane

Schulsozialarbeit

Herren Martin	Tel. 079 938 94 89, m.herren@sdw-berg.ch Schuleinheiten Frümsen-Salez, Haag
Erreichbar:	Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag – jeweils am Vormittag
Scherrer Claudia	Tel. 079 888 91 32, c.scherrer@sdw-berg.ch Schuleinheiten: Sennwald, Sax, Oberstufe
Erreichbar:	Montag bis Donnerstag – jeweils 08.00–17.30 Uhr

Ferienplan

Schuljahr 2024 / 25

	von	bis
Schulbeginn	12.08.2024	
Herbstferien	29.09.2024	20.10.2024
Weihnachtsferien (Ab Freitag-Mittag 20.12.2024)	22.12.2024	05.01.2025 (KW 52 + 1)
Sportferien	02.02.2025	09.02.2025 (KW 6)
Frühlingsferien	06.04.2025	20.04.2025
Feiertagsbrücke Auffahrt	29.05.2025	01.06.2025
Sommerferien (ab Freitagmittag, 04.07.2025)	06.07.2025	10.08.2025

Schuljahr 2025 / 26

	von	bis
Schulbeginn	11.08.2025	
Herbstferien	28.09.2025	19.10.2025
Weihnachtsferien	21.12.2025	04.01.2026 (KW 52 + 1)
Sportferien	01.02.2026	08.02.2026 (KW 6)
Frühlingsferien	05.04.2026	19.04.2026
Sommerferien	05.07.2026	09.08.2026

Schuljahr 2026 / 27

	von	bis
Schulbeginn	10.08.2026	
Herbstferien	27.09.2026	18.10.2026
Weihnachtsferien	20.12.2026	03.01.2027 (KW 52 + 53)
Sportferien	31.01.2027	07.02.2027 (KW 5)
Frühlingsferien	11.04.2027	25.04.2027
Sommerferien	11.07.2027	15.08.2027

Übrige

Entwicklung der Stellensuchenden im Jahr 2024

RAV Sargans

Das RAV Sargans ist eine Abteilung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons St. Gallen. Es steht im Dienste der Erwerbslosen und der Arbeitgeber für die Regionen Sarganserland und Werdenberg. Die Hauptaufgabe des RAV ist die schnelle und nachhaltige Integration der Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt.

Die Zahl der Stellensuchenden erreichte im Dezember 2024 die Zahl von 1'414 Personen (2023: 1'224 Personen). Die Quote der Stellensuchenden weist einen Jahresmittelwert von 2.8 % gegenüber dem kantonalen Mittel von 3.4 % auf und ist somit nach wie vor tiefer.

Während des Jahres 2024 meldeten sich bei uns 2'572 Personen an, um einen Antrag auf Arbeitslosenentschädigung zu stellen. 2'378 Personen konnten von der Arbeitsvermittlung abgemeldet werden.

Die RAV werden schweizweit auf ihre Wirkung hin überprüft. Eine kundenorientierte Beratung und Vermittlung sind zur Zielerreichung Voraussetzung. Als Erfolgsfaktoren gelten im Besonderen die konsequente und frühzeitige Aktivierung der Stellensuchenden und die Bestimmung einer klaren Wiedereingliederungsstrategie mit Frühintervention.

Profi+ – Programm fachliche Basis Qualifikation

Die Arbeitslosenversicherung des Kantons St. Gallen hat das Programm Profi+ eingeführt, um stellensuchende Personen ohne verwertbare Grundbildung (EFZ, EBA) in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Zielgruppe sind insbesondere solche, die gesundheitlich, medizinisch oder strukturell nicht mehr in ihrem angestammten Beruf tätig sein können oder die aus anderen Gründen ihre Grundbildung nicht nachholen können. Diese Personen sollen durch Qualifikationen und praktische Erfahrungen in definierten Berufen ihre Arbeitsmarktfähigkeit steigern.

Stellensuchende 2024 in Sennwald



Das Programm Profi+ bietet eine Vielzahl von Berufen an, die durch ihre überschaubaren fachlichen Anforderungen und kurzen Einarbeitungszeiten besonders geeignet sind. Zu diesen Berufen zählen Gastronomie, Detailhandel, Hauswartung, Logistik, Pflege, Reinigung und Gebäudetechnik. Für jeden dieser Berufe werden spezifische Qualifikationen und Kurse angeboten, die in Kombination mit Ausbildungspraktikumsplätzen oder Einsatzprogrammen erfolgen.

Der Prozess beginnt mit einer sorgfältigen Eignungsabklärung, um festzustellen, ob die Person für den Beruf geeignet ist. Nach einer positiven Eignungsabklärung folgen Kurse und Praktika, um die notwendigen praktischen und theoretischen Grundqualifikationen zu erwerben. Die Kurse und Praktika werden von verschiedenen Anbietern durchgeführt und können, je nach Beruf und Organisation, in Profit- oder Non-Profit-Sektoren durchgeführt werden.

Die Teilnehmer müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllen, wie z.B. die Mindestanforderung von Deutschkenntnissen, physische und psychische Belastbarkeit sowie Motivation. Die Kurse und Praktika werden in verschiedenen Orten des Kantons St. Gallen angeboten und können, je nach Beruf und Anbieter, variieren.

Abschliessend wird ein unbefristeter Arbeitsvertrag angestrebt, der nach erfolgreichem Kurs und Praktikum zugesichert wird.

Urs Greuter
Leiter RAV Sargans

Geschäftsfälle im regionalen Zivilstandsamt Werdenberg

	2024	2023
Geburten	1'017	996
– Davon Eltern Region Werdenberg	358	
– Davon Eltern Region Rheintal	323	
– Davon Eltern Region Sarganserland	107	
– Davon Eltern Liechtenstein	229	
Trauungen	139	166
Todesfälle	484	464
Kindesanerkennungen	88	84
Einbürgerungen	250	142
Diverse	113	108
Total	2'091	1'960

Trauungen 2024	Buchs, Stadthaus	Buchs, Traube	Wartau, Rathaus	Sevelen, Rathaus	Grabs, Rathaus	Grabs, Schloss	Grabs, Tätsch- dachhaus	Gams, Mühle	Sennwald, Rathaus	Total
Ronny Geeser	23	8	4	–	–	11	2	1	2	51
Larissa Bösch	33	8	1	–	4	11	10	–	0	67
Gisela Güntert	2	3	–	–	–	–	–	–	–	5
Erika Beer	3	3	–	–	–	2	–	–	1	9
Andrea Tschugmell	5	1	–	–	–	–	–	1	–	7
Total	66	23	5	0	4	24	13	2	2	139

Vernehmlassung Kanton*Gewässerraum*

Für die Bereinigung der Gewässerräume wurde unter der Leitung des Bundesamtes für Umwelt eine Arbeitsgruppe mit Vertretern von Bund, Kanton und dem RBK eingesetzt. Die Ausscheidung des Gewässerraums im Projektperimeter wurde mit dem BUD und dem BAFU per Ende August 2024 weitgehend bereinigt. Die Rückmeldung des BUD vom September 2024 erforderte erneut eine Klärung der Lösungsvorschläge, die bereits besprochen worden sind. Am 26. November 2024 hat diesbezüglich eine weitere Sitzung mit den kantonalen Fachstellen AWE, AREG und ANJF stattgefunden. Für den Zweckverband Rheintaler Binnenkanalunternehmen ist es wesentlich, dass die Kriterien zur Gewässerraumausscheidung im Projektperimeter in sich konsistent sind, was momentan noch nicht der Fall ist. Die finale Bereinigung des Gewässerraumes wird im 1. Quartal 2025 erwartet. Der Gewässerraum wird, nach der Durchführung des Mitwirkungsverfahren, erneut dem Auflageverfahren unterstellt.

Einsprachen

Sobald der Gewässerraum festgelegt wurde, werden die vier Einsprecher, die bezüglich dem Gewässerraum Einsprache erhoben haben, im Rahmen einer Sitzung über das weitere Vorgehen informiert.

Die restlichen Einsprachen zum Hochwasserschutzprojekt konnten bereinigt werden. Pendent ist noch eine Einsprache zu einer Fuss- und Radbrücke, die im Zusammenhang mit der Einfahrt/Knoten vor einem Werkareal steht. Es liegen verschiedene Varianten als Lösung vor.

Umweltverträglichkeitsbericht (UVB)

Der UVB wurde anhand der Rückmeldungen der kantonalen Stellen überarbeitet. Das Dossier wurde den kantonalen Stellen am 1. Juli 2024 im Sinne einer Nachreichung erneut zur Vernehmlassung eingereicht. Am 20. August 2024 wurde anlässlich der Besprechung zur Festlegung des Gewässerraums mitgeteilt, dass im Zusammenhang

mit dem UVB weitere Präzisierungen zu den Themen Grundwasser, Lärm und Luft eingereicht werden müssen.

Grundwasser

Bezüglich des Grundwassers müssen der Umströmungsnachweis für das Pumpwerk Auerriet erstellt sowie die Auswirkungen der Sohlenabsenkung nördlich des Drosselbauwerks bzw. Massnahmen zur Stabilisierung der Sohle nachgewiesen werden. Die Resultate aus der Grundwassersimulation werden zurzeit noch ausgewertet.

Lärm

Für jede Bauetappe ist darzustellen, welche lärmrelevanten Prozesse gleichzeitig auftreten und welche Auswirkungen dies auf die lärmrelevanten Immissionspunkte hat. Der Lärm von Transportwegen ist abzuhandeln.

Luft

Auch hier muss im UVB detaillierter dargestellt werden, welche für die Luftreinhaltung relevanten Prozesse während der Bauphase (inkl. Transport) auftreten und welche spezifischen Massnahmen getroffen werden.

Weitere Rückmeldungen vom BUD

Weitere Rückmeldungen von kantonalen Fachstellen (Boden, ANJF) sind noch offen und werden uns, sobald vorhanden, zugestellt.

Die nächsten voraussichtlichen Schritte im Hochwasserschutzprojekt

Eine genaue Terminplanung ist momentan nicht möglich. Wir warten auf Rückmeldungen seitens Kanton, zu unserem angepassten Vorschlag für die Gewässerraumausscheidung. Sobald die Stellungnahme von Kanton und Bund zum Gewässerraum vorliegt, können wir ein verbindliches Terminprogramm angeben. Ein möglicher Terminplan sieht wie folgt aus:

Einreichung Planungsbericht
und Sondernutzungspläne
Februar 2025

- Stellungnahmen von
Kanton / BAFU Mai 2025
- Mitwirkungsverfahren
Gewässerraum August 2025
- 2. Auflage Gewässerraum
November 2025
- Projektbewilligung, inkl.
Subventionsentscheid
Bund/Kanton Mai 2026
- Submission und Vergabe
Planer SIA 41-53 Mai 2026
- Ausschreibungs- und
Ausführungsprojekt März 2027
- Baustart mit Vorarbeiten
Oktober 2027

Lettenabtrag

Seitens des Kantons liegt die Bewilligung für Lettenabträge bis zum 31. Oktober 2026 vor. Die Bewilligung wurde für die gesamte Strecke von St. Margrethen bis Sennwald erteilt. Der Lettenabtrag wird weitergeführt, um den Hochwasserschutz lokal zu verbessern. Für den Hochwasserschutz gibt es zwei Bereiche, bei denen ein Abtrag sinnvoll ist. Es sind dies die RBK-Böschung links von km 8.1 bis 10.1 auf dem Gemeindegebiet Oberriet (letzter Abtrag 2016), sowie beide Böschungen von km 21.9 bis km 23.2 auf dem Gemeindegebiet Rüthi (letzter Abtrag 2017), unmittelbar vor dem Dorf Rüthi. Damit kann der Rückstau in das Seitengewässer Föhrengraben und in das Pumpwerk Föhren etwas entschärft werden. Am Zapfenbach wird noch die letzte Etappe vor der Einmündung in den Binnenkanal abgetragen.

Die älteren Abschnitte (2014-2015) liegen allesamt im Bereich des Hochwasserschutz-Projektperimeters. Diese Böschungen werden im Zusammenhang mit der

Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes bearbeitet.

Lettenabtrag am RBK 11. Etappe, Montlingen – Kriessern

Die Arbeiten wurden von der ARGE Mattle AG und Kluser AG, Oberriet, ausgeführt. Es wurden rund 6680 m³ Oberbodenmaterial aus den Böschungen entfernt. Das Material wurde vollumfänglich in das Bodenverbesserungsprojekt Isenriet, Oberriet, abgegeben. Nebst dem Abtrag der Auflandungen wurden in dieser Etappe die restlichen 89 Wurzelstöcke (Ulmensterben) aus den Jahren 2010 und 2011 entfernt. Die Baumallee wird in diesem Bereich in den kommenden Jahren wieder aufgeforstet.

Lettenabtrag am Zapfenbach, Etappe C 2024 und Etappe B 2023, Diepoldsau – Kriessern

Die Arbeiten für Etappe C wurden durch die Firma Marquart AG, Oberriet, ausgeführt. In dieser Etappe wurden rund 730m³ Böschungsanlandungen entfernt. Das Material konnte die Terrainanpassung beim Hochwasserschutzprojekt Mülbach Sax verwendet werden.

Die im Jahr 2023 witterungsbedingt nicht ausgeführte Etappe B, konnte dieses Jahr durch die Firma Mattle AG, Oberriet, ausgeführt werden. Es wurden rund 800m³ Böschungsanlandungen entfernt. Das Material wurde dem Bodenverbesserungsprojekt Isenriet, Oberriet zugeführt.

In der Summe wurden am Binnenkanal und am Zapfenbach 8210 m³ Oberboden und rund 110 Wurzelstöcke aus den Böschungen entfernt, die Endabrechnung betrug CHF 205'949.40, budgetiert waren CHF 205'000.-.

Entleerung Steinebachsämmler, Sennwald

Die Abrechnung der Marty Bauleistungen AG, Sennwald, beträgt CHF 94'206.-. Die Werkvertragssumme war mit CHF 113'630.16 veranschlagt worden. Die Arbeiten wurden CHF 19'206.- über der Budgetierung abgerechnet. Das Erdmaterial war zu nass, um direkt in ein Bodenverbesserungsprojekt ge-

liefert zu werden. Es wird daher zwischenlagert, bis die Materialfeuchte den Vorgaben des Bodenverbesserungsprojektes entspricht. Damit die Kosten aufgrund der hohen Deponiegebühr für die Zwischenlagerung nicht aus dem Ruder laufen, wurde der Sämmler um 600 m³ weniger entleert als geplant. Voraussichtlich wird der Sämmler, je nach Füllstand, das nächste Mal 2027 entleert.

Um in Zukunft grosse Kosten für Zwischenlagerungen zu vermeiden, wird neben dem Steinebachsämmler auf dem Grundstück des RBK eine Fläche ausgeschieden, welche zur Zwischenlagerung der Sedimente aus dem Sämmler dienen. Dadurch können teure Zwischenlagerungen und zusätzliche Materialtransporte vermieden werden.

Pachtverträge für die Böschungsflächen

Die ältesten Pachtverträge stammen aus dem Jahr 1980, die neusten aus dem Jahr 2021. Die Bedingungen in den Pachtverträgen sind ausser der Pachtgebühr sehr unterschiedlich.

Da sich in der Zwischenzeit verschiedene Gesetze geändert haben, wie zum Beispiel die Direktzahlungsverordnung (DZV) im November 2021 oder die Vernetzungsrichtlinien nach DZV 2024, gibt es neue Möglichkeiten, damit Pächter mehr Direktzahlungen bei der Bewirtschaftung von LN Flächen erhalten. Die Pachtverträge wurde dementsprechend angepasst und durch das Landwirtschaftliche Zentrum Salez geprüft. Bis anhin verlängerten sich die Pachtverträge stillschweigend um weitere 6 Jahre. Diese stillschweigende Verlängerung soll aufgehoben werden, damit mit jedem Pächter vor Ablauf der Pacht ein Gespräch stattfindet und auf allfällige Bedürfnisse eingegangen werden kann. Grundsätzlich wird die Pacht für weitere 6 Jahre jeweils in Aussicht gestellt. Der Austausch der alten Verträge beginnt ab 2025.

*Sascha Weder,
Geschäftsführer RBK
Diepoldsau, 24.01.2025*

